

SHARP®

MODELL: MX-5500N
MX-6200N
MX-7000N

Systemeinstellungsanleitung



Inhalt

Informationen zu diesem Handbuch	4
• Mitgelieferte Handbücher	5

1 SYSTEMEINSTELLUNGEN

Systemeinstellungen	6
Allgemeine Arbeitsschritte	7

2 SYSTEMEINSTELLUNGEN (ALLGEMEIN)

Zugreifen auf die Systemeinstellungen (allgemein)	8
Systemeinstellungen (allgemein) – Verzeichnis ...	9
Gesamtzählung	13
• Jobzählung	13
• Gerätezähler	13
Standardeinstellungen	14
• Uhrzeit	14
• Tastatur-Auswahl	14
Listendruck (Benutzer)	15
Papier-Kass. einstellen	16
• Papierfacheinstellungen	16
• Registrierung des Papierfachs	18
• Automatischer Papierfachwechsel	18
Adresssteuerung	19
• Adressbuch	19
• Benutzerindex	21
• Programm	21
Faxdaten-Empf./Weiterleit	23
• I-Fax-Einstellungen	23
Drucker Parameter	24
• Standarddruckeinstellungen	24
• PCL-Einstellungen	25
• PostScript-Einstellungen	25
Doku.-Ablage Kontrolle	26
USB-Gerät prüfen	27
Benutzerkontrolle	28
• Ändern Sie die Benutzerdaten	28

3 SYSTEMEINSTELLUNGEN (ADMINISTRATOR)

Zugreifen auf die Systemeinstellungen (Administrator)	29
• Wenn Benutzerauthentifizier. nicht aktiviert ist. . .	29
• Wenn Benutzerauthentifizier. aktiviert ist	30
Systemeinstellungen (Administrator) – Verzeichnis	32
Benutzerkontrolle	46
• Benutzerberechtigung einstellen	46
• Andere Einstellungen	47
• Benutzerliste	48
• Liste Seitenbegrenzungsgruppe	50
• Liste Authentifizierungsgruppe	51
• Bevorzugtes Betriebsgruppen-Verzeichnis	54
• Benutzerzähler	56
Stromsparmodus	58
Betriebs-Einstellungen	59
• Andere Einstellungen	59
• Benutzerdefinierte Tastenbelegung	60
• Heimbildschirm-Einstellung	60
• Einstellung Display-Muster	60
Geräte-Steuerung	61
• Andere Einstellungen	61
• Einstellung für Erkennung der Originalformate. . .	63
• Gerätesteuerung	64
• Einstellungen Fixiersteuerung	64
Kopier-Einstellungen	65
• Einstellungen Ausgangsstatus	65
• Andere Einstellungen	66
• Farbangleichung	68
Netzwerk-Einstellung	69
Drucker-Einstellungen	70
• Standardeinstellungen	70
• Schnittstelleneinstellungen	71
• Automatische Farb-Kalibration	72
Bildsende-Einstellungen	73
• Betriebseinstellungen	73
• Scaneinstellungen	76
• I-Fax-Einstellungen	78

Dok.-Ablage-Einstellung	82
• Andere Einstellungen	82
• Vorhandene Jobs für die Job-Einstellung	84
Listendruck (Administrator)	85
Sicherheits-Einstellungen	86
Einstellungen ein/aus	87
Admin.-Passwort ändern	90
Prod.Schlüss.	91
Einstellungen initialisieren und/oder speichern ..	92

4 SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR FAX

Fax-Systemeinstellungen (allgemein) –	
Verzeichnis	93
Adresssteuerung	
• Adressbuch	94
• F-Code Postfach	96
Faxdaten Empfang/Weiterleitung	98
• Fax-Einstellungen	98
Fax-Systemeinstellungen (Administrator) –	
Verzeichnis	99
Einstellungen für Bild senden	101
• Fax-Einstellungen	101

Informationen zu diesem Handbuch

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise

- Dieses Handbuch enthält Verweise auf die Faxfunktion. Beachten Sie jedoch bitte, dass die Faxfunktion in einigen Ländern und Regionen nicht zur Verfügung steht.
- Dieses Handbuch wurde sehr sorgfältig vorbereitet. Bitte wenden Sie sich bei etwaigen Kommentaren oder Bedenken bezüglich des Handbuchs an Ihren Händler oder Ihre nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.
- Dieses Produkt wurde strikten Qualitätskontroll- und Inspektionsverfahren unterzogen. Bitte wenden Sie sich im unwahrscheinlichen Fall eines Defekts oder eines anderen Problems an Ihren Händler oder an Ihren nächstgelegenen autorisierten Servicevertreter.
- Mit Ausnahme der gesetzlich verordneten Verantwortung ist SHARP nicht für Fehler verantwortlich, die während der Verwendung des Produkts oder seiner Optionen auftreten, oder Fehler aufgrund des inkorrekten Betriebs des Produkts oder seiner Optionen, oder andere Fehler, oder jegliche andere Schäden, die aufgrund der Verwendung des Produkts auftreten.

Achtung

- Das Reproduzieren, Adaptieren oder Übersetzen des Inhalts des Handbuchs ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist mit Ausnahme des urheberrechtlich erlaubten Umfangs verboten.
- Alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Illustrationen und das in diesem Handbuch abgebildete Bedienfeld und Touch-Panel

Die Peripheriegeräte sind im Allgemeinen optional. In einigen Modellen sind bestimmte Peripheriegeräte jedoch als Standardausrüstung installiert.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Erklärungen gehen davon aus, dass ein Finisher mit Sattelheftung, eine Lochungseinheit und eine Zuschießereinheit im Gerät installiert sind.

Bei der Beschreibung mancher Funktionen und Vorgehensweisen wird davon ausgegangen, dass andere als die oben beschriebenen Geräte installiert sind.

Die in diesem Handbuch aufgeführten Bildschirmanzeigen, Meldungen und Tastennamen können aufgrund von Verbesserungen und Änderungen von denen am Gerät abweichen.

Mitgelieferte Handbücher

Gedruckte und im PDF-Format auf der Festplatte des Geräts gespeicherte Handbücher sind im Lieferumfang des Geräts enthalten. Lesen Sie beim Gebrauch des Geräts das der jeweils verwendeten Funktion entsprechende Handbuch.

Gedruckte Handbücher

Handbuchname	Inhalt
Sicherheitshandbuch / Fehlerbehebung	Dieses Handbuch enthält Anleitungen zum sicheren Gebrauch des Geräts sowie die technischen Daten des Geräts und seiner Peripheriegeräte und erläutert das Entfernen von Papierstaus und stellt Antworten zu häufig gestellten Fragen bezüglich des Gerätebetriebs in jedem Modus bereit. Beziehen Sie sich auf dieses Handbuch, wenn Sie Schwierigkeiten bei der Verwendung des Geräts haben.
Softwareeinrichtungshandbuch / Sharpdesk Installationsanleitung	Dieses Handbuch erläutert das Installieren der Software und das Konfigurieren von Einstellungen zur Verwendung des Geräts als Drucker oder Scanner.
Kurzanleitung	Dieses Handbuch stellt leicht verständliche Erläuterungen aller Gerätefunktionen in einem einzelnen Band bereit. Detaillierte Erläuterungen jeder Funktion sind in den im PDF-Format gespeicherten Handbüchern enthalten.




Bedienungshandbücher im PDF-Format

Die im PDF-Format gespeicherten Handbücher stellen detaillierte Erläuterungen der Verfahren zur Verwendung des Geräts in jedem Modus bereit. Laden Sie die PDF-Handbücher zum Lesen von der Festplatte des Geräts herunter. Das Herunterladen der Handbücher ist unter "Herunterladen der Handbücher im PDF-Format" in der Kurzanleitung erläutert.

Handbuchname	Inhalt
Bedienungsanleitung	Dieses Handbuch enthält Informationen wie z.B. grundlegende Bedienungsverfahren sowie Anleitungen zum Einlegen von Papier und zur Gerätepflege.
Kopier-Bedienungsanleitung	Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen der zur Verwendung der Kopierfunktion erforderlichen Verfahren.
Drucker-Bedienungsanleitung	Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen der zur Verwendung der Druckfunktion erforderlichen Verfahren.
Fax-Bedienungsanleitung	Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen der zur Verwendung der Faxfunktion erforderlichen Verfahren.
Scanner-Bedienungsanleitung	Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen der Verfahren zur Verwendung der Scannerfunktion und der Internetfaxfunktion.
Dokumentenablage-Bedienungsanleitung	Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen der Verfahren zur Verwendung der Dokumentenablagefunktion. Die Dokumentenablagefunktion ermöglicht Ihnen, die Dokumentendaten eines Kopier- oder Fax- oder die Daten eines Druckauftrags als eine Datei auf der Festplatte des Geräts zu speichern. Die Datei kann nach Bedarf abgerufen werden.
Systemeinstellungsanleitung (Dieses Handbuch)	Dieses Handbuch erläutert die "Systemeinstellungen", die zum Konfigurieren unterschiedlicher Parameter entsprechend der Erfordernisse Ihres Arbeitsplatzes verwendet werden. Die gegenwärtigen Einstellungen können über die "Systemeinstellungen" angezeigt oder gedruckt werden.

In den Handbüchern verwendete Symbole

Die in den Handbüchern verwendeten Symbole verweisen auf die folgenden Informationsarten:

	Weist auf eine Situation hin, in der ein Risiko der Beschädigung oder eines Fehlers des Geräts besteht.
	Stellt eine ergänzende Erläuterung einer Funktion oder eines Verfahrens bereit.
	Erläutert, wie ein Vorgang abgebrochen oder korrigiert werden kann.

Systemeinstellungen

Die Systemeinstellungen dienen zum Konfigurieren unterschiedlicher Parameter entsprechend der Zielsetzungen und Erfordernisse Ihres Arbeitsplatzes. Die Systemeinstellungen dienen des Weiteren zur Anzeige und zum Drucken der gegenwärtigen Einstellungen und des Zustands des Geräts. Sie ermöglichen Ihnen eine einfachere Verwendung des Geräts.

Die Systemeinstellungen umfassen Einstellungen für die Verwendung durch allgemeine Benutzer und Einstellungen, die nur vom Geräteadministrator konfiguriert werden können. Diese beiden Gruppen werden in diesem Handbuch wie folgt unterschieden.

Systemeinstellungen (allgemein)	Systemeinstellungen (Administrator) *Anmeldung erforderlich
<p>Systemeinstellungen, die von allgemeinen Benutzern (einschließlich des Administrators) konfiguriert werden können. Zum Beispiel können die folgenden Einstellungen konfiguriert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datums- und Uhrzeiteinstellungen • Papierfacheinstellungen (Papierformat und Papiersorte) • Speicherorte für die Fax- und Scannerfunktion • Zur Druckerfunktion in Bezug stehende Einstellungen • Erstellen von Ordnern für die Dokumentenablage • Anzeige der Anzahl gedruckter, gescannter und gefaxter Seiten. <p>Weitere Informationen finden Sie unter "2. SYSTEMEINSTELLUNGEN (ALLGEMEIN)" (Seite 8).</p>	<p>Systemeinstellungen, die vom Administrator konfiguriert werden können. Melden Sie sich zum Konfigurieren dieser Einstellungen wie erforderlich als Administrator an. Zum Beispiel können die folgenden Einstellungen konfiguriert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Speichern von Gerätebenutzern • Energiespareinstellungen • Zum Bedienfeld in Bezug stehende Einstellungen • Einstellungen für am Gerät installierte Peripheriegeräte • Zur Kopierfunktion in Bezug stehende Einstellungen • Netzwerkverbindungseinstellungen • Übertragungs-/Empfangseinstellungen für Faxnachrichten und gescannte Bilder • Erweiterte Einstellungen für die Dokumentenablagefunktion <p>Weitere Informationen finden Sie unter "3. SYSTEMEINSTELLUNGEN (ADMINISTRATOR)" (Seite 29).</p>
Einstellungen für allgemeine Benutzer	Einstellungen für Administratoren



• Administratorpasswort

Zur Gewährleistung der Sicherheit sollte der Administrator unverzüglich nach dem Kauf des Geräts das Passwort ändern. (Angaben zum werksseitigen Standardadministratorpasswort sind unter "FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS" im Sicherheitshandbuch enthalten.) Angaben zum Ändern des Passworts sind unter "[Admin.-Passwort ändern](#)" (Seite 90).

*Zur Gewährleistung eines hohen Sicherheitsniveaus sollte das Passwort regelmäßig geändert werden.

- Die oben verwendeten Gruppierungen "allgemein" und "Administrator" dienen lediglich zur Veranschaulichung der Funktionen der Einstellungen. Diese Gruppierungen werden im Touch-Panel nicht verwendet.
- Informationen über die Faxeinstellungen sind unter "[4. SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR FAX](#)" (Seite 93) enthalten.

• Webseiten

Die Systemeinstellungen können auch über die Webseiten konfiguriert werden. Klicken Sie zum Konfigurieren der Systemeinstellungen über die Webseiten auf [Systemeinstellungen] im Webseitenmenü.

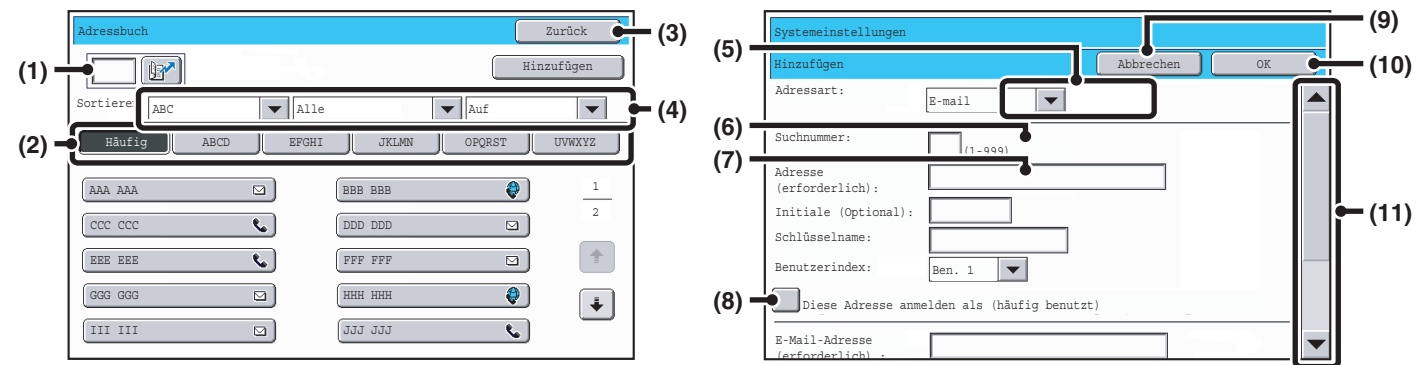
Zusätzlich zu den Systemeinstellungen können auch die Netzwerk- und Sicherheitseinstellungen über die Webseiten konfiguriert werden. Nähere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter der Hilfe auf den Webseiten.

Allgemeine Arbeitsschritte


Dieser Abschnitt beschreibt spezielle Arbeitsvorgänge, die für alle Systemeinstellungen gelten.


Lesen Sie bitte diesen Abschnitt, da diese Informationen in den Erklärungen einiger individuellen Einstellungen nicht wiederholt werden.

Beispiel: Adressbuchbildschirm



(1) Taste

Geben Sie eine Suchnummer ein und berühren Sie die Taste , um ein Ziel auszuwählen.

Wenn Sie nach einem Benutzer suchen, erscheint das Symbol  im Feld.

(2) Index-Tasten

Berühren Sie eine Index-Taste, um die entsprechenden Ziele anzeigen zu lassen. Welche Index-Tasten angezeigt werden, hängt von den Sortierungseinstellungen ab.

(3) Taste [Zurück]

Bringt Sie zur vorigen Bildschirmanzeige zurück.


(4) "Sortieren"

Wählen Sie damit die Art der Anzeige der Ziele und den Indextyp aus.


Beispiel: Im Bildschirm "Adressbuch" kann die Anzeige zwischen folgenden drei Methoden umgeschaltet werden:

- Alphabetisch/Benutzerindex
- Anzeige nach Modus
- Aufsteigend/Absteigen/Nach Nummern

(5) Auswahlfeld

Berühren Sie das Symbol , um eine Liste aller auswählbaren Optionen anzeigen zu lassen. Berühren Sie eine Listenoption, wenn Sie diese auswählen möchten.

(6) Textfeld (numerisch)


Berühren Sie dieses Feld, um eine Zahl einzugeben. Zahlen werden über die Zifferntasten eingegeben. Wenn Ihnen ein Fehler unterlaufen ist, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] () , um die falsche Zahl zu löschen.

(7) Textfeld

Wenn Sie dieses Feld berühren, öffnet sich ein Texteingabefenster. Nach Eingabe eines Textes in diesem Fenster wird der Text in diesem Textfeld angezeigt. Die Texteingabe ist in der Bedienungsanleitung unter "6. TEXTEINGABE" beschrieben.

(8) Kontrollfeld

Mit jeder Berührung dieses Feldes wird zwischen ☒ und ☐ umgeschaltet. Um die entsprechende Einstellung zu aktivieren, berühren Sie das Kontrollfeld, sodass ein Häkchen ☒ angezeigt wird. Um die Einstellung zu deaktivieren, löschen Sie das Häkchen ☐.

Radioschalter () werden ebenfalls verwendet, um Einstellungen auf diese Weise auszuwählen. (Allerdings werden Radioschalter verwendet, um eine einzige Option aus mehreren möglichen Optionen auszuwählen.)

(9) Taste [Abbrechen]

Damit werden die Einstellungen abgebrochen, und die vorherige Bildschirmanzeige wird wieder aufgerufen.



(10) Taste [OK]

Berühren Sie diese Taste, wenn Sie die aktuellen Einstellungen speichern möchten.

(11) Rollbalken

Damit können Sie den Fensterinhalt nach oben und unten verschieben.

Berühren Sie den Balken und schieben Sie ihn nach oben oder unten.

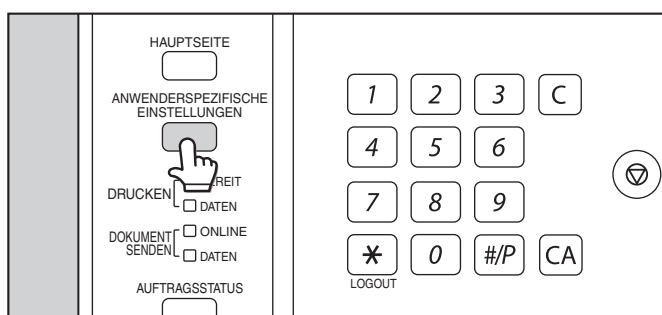
Sie können den Fensterinhalt auch mit den Tasten   nach oben und unten verschieben.

2

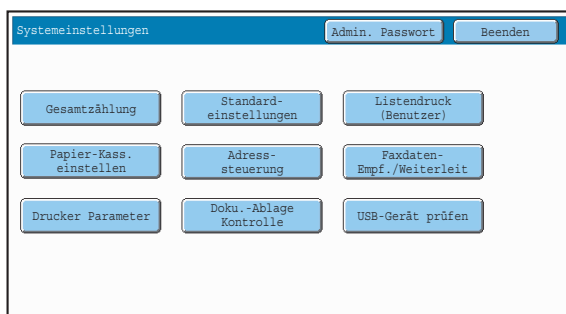
SYSTEMEINSTELLUNGEN (ALLGEMEIN)

Dieses Kapitel erläutert die Systemeinstellungen, die von allgemeinen Benutzern des Geräts konfiguriert werden können.

Zugreifen auf die Systemeinstellungen (allgemein)



Vergewissern Sie sich, dass das Gerät in den Standby-Betrieb geschaltet ist, und drücken Sie dann die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN] im Bedienfeld. Wenn im Bedienfeld die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN] gedrückt wird, erscheint der folgende Menübildschirm im Touch-Panel.



Berühren sie in diesem Bildschirm die Einstellung, die Sie konfigurieren möchten. Detaillierte Erläuterungen jeder Einstellung sind auf den folgenden Seiten dieses Kapitels enthalten.



- Berühren Sie die Feld [Beenden], um die Anzeige der Systemeinstellungen zu beenden.
- Anleitungen zur Vorgangsweise bei aktivierter Benutzer-Authentifizierung finden Sie unter "BENUTZERAUTORISIERUNG" in der Bedienungsanleitung.

Systemeinstellungen (allgemein) – Verzeichnis

Beim Zugreifen auf die Systemeinstellungen mit allgemeiner Zugriffsberechtigung werden die folgenden Optionen angezeigt. Optionen, auf die nur mit Administratorzugriffsberichtigung zugegriffen werden kann, sind unter "[Systemeinstellungen \(Administrator\) – Verzeichnis](#)" (Seite 32) erläutert.



- Je nach Gerätespezifikation und installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen unter Umständen nicht verfügbar.
- Erklärungen zu Einstellungen für die Faxfunktion finden Sie unter "[4. SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR FAX](#)" (Seite 93).

■ Gesamtzählung

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Gesamtzählung		13
● Jobzählung	–	13
● Gerätezüähler	–	13

■ Standardeinstellungen

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Standardeinstellungen		14
● Uhrzeit		14
▶ Uhr einstellen	–	
◆ Einstellung für Sommer-/Winterzeit	Hängt von Land und Region ab	
▶ Datumsformat	Hängt von Land und Region ab	
● Tastatur-Auswahl	Hängt von Land und Region ab	14

■ Listendruck (Benutzer)

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Listendruck (Benutzer)		15
● Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen	–	
● Druckertestseite	–	
● Adressliste senden	–	
● Liste Dokumentenablageordner	–	

■ Papier-Kass. einstellen

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Papier-Kass. einstellen		16
● Papierfacheinstellungen		16
▶ Fach 1	Normal, A4 (8-1/2" x 11")	
▶ Fach 2	Normal, A4 (8-1/2" x 11")	
▶ Fach 3	Normal, Auto-AB (Auto-Inch)	
▶ Fach 4		
▶ Fach 5*1	MX-LCX2: Normal, A4 (8-1/2" x 11") MX-LCX3: Normal, A3 (11" x 17")	
▶ Manueller Einzug	Normal, Auto-AB (Auto-Inch)	
▶ Zuschießeinheit*2	Normal, Auto-AB (Auto-Inch)	
● Registrierung des Papierfachs	–	18
● Automatischer Papierfachwechsel	Aktiviert	18

*1 Wenn ein Großraummagazin installiert ist.

*2 Wenn eine Zuschießeinheit installiert ist.

■ Adresssteuerung

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Adresssteuerung		19
● Adressbuch	–	19
● Benutzerindex	–	21
● Programm	–	21

■ Faxdaten-Empf./Weiterleit

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Faxdaten-Empf./Weiterleit		23
● I-Fax-Einstellungen*		23
▶ Empfangsstart	–	
▶ Manuelle Empfangstaste auf Startbildschirm	Aktiviert	
▶ Empfangene Daten weiterleiten	–	

* Wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert ist.

■ Drucker Parameter

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Drucker Parameter		24
● Standarddruckeinstellungen		24
▶ Kopien	1	
▶ Ausrichtung	Hochformat	
▶ Standardpapierformat	A4 (8-1/2" x 11")	
▶ Standardausgabefach	Variiert je nach Gerätekonfiguration	
▶ Standardpapierart	Normalpapier	
▶ Linienstärke	5	
▶ 2-seitig drucken	1-seitig	
▶ Farbmodus	Farbe	
▶ N-Up Druck	1-Up	
▶ An Seite anpassen	Aktiviert	
● PCL-Einstellungen		25
▶ PCL-Zeichensatz-Einst.	PC-8	
▶ PCL-Font einstellen	Interner Font, Courier	
▶ PCL-Zeilen-vorschubcode	0.CR=CR:LF=LF:FF=FF	
▶ A4-Breite	Deaktiviert	
● PostScript-Einstellungen*		25
▶ PS-Fehler drucken	Deaktiviert	

* Wenn der PS3-Modul installiert ist.

■ Doku.-Ablage Kontrolle

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Doku.-Ablage Kontrolle		26

■ USB-Gerät prüfen

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ USB-Gerät prüfen	–	27

■ Benutzerkontrolle

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Benutzerkontrolle*		28
● Ändern Sie die Benutzerdaten	–	28

* Wenn die Benutzer-Authentifizierung aktiviert ist und der angemeldete Benutzer keine Rechte zum Konfigurieren der Systemeinstellungen (Administrator) besitzt (gilt nicht für werksseitig festgelegte Standardbenutzer).

Gesamtzählung

Diese Funktion zeigt die Seitenzählung in jedem einzelnen Modus an. Berühren Sie die Taste [Gesamtzählung], wenn Sie diese Funktion verwenden möchten.

Jobzählung

Zeigt die Zählwerte für alle Aufträge an bzw. druckt sie aus.



- Papier im Format A3 (11" x 17") wird als zwei Blätter gezählt.
- Jedes zum automatischen 2-seitigen Kopieren verwendete Blatt Papier wird als zwei Seiten gezählt (Papier im Format A3 (11" x 17") wird als vier Seiten gezählt).
- Bei der Eingabe eines Papierformats von 384 mm (5-1/8") oder größer werden zwei Seiten gezählt. (Vier Seiten, wenn 2-seitig kopiert wird.)
- Direkt am Gerät gedruckte Seiten, wie zum Beispiel Listendrucke, werden in den Zählwert "Andere Drucke" eingeschlossen.
- Die angezeigten bzw. gedruckten Daten variieren je nach Gerätespezifikation und installierten Peripheriegeräten.

Gerätezüähler

Dient zum Anzeigen bzw. Drucken der Zählwerte für die im Gerät installierten Peripheriegeräte.



- **Originaleinzug**
Beim 2-seitigen Scannen wird jedes Blatt als zwei Seiten gezählt.
- **Heften (wenn ein Finisher oder ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist)**
Das Heften an zwei Positionen und das Broschürenheften werden doppelt gezählt.
- Die angezeigten bzw. gedruckten Daten variieren je nach Gerätespezifikation und installierten Peripheriegeräten.

Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für den Betrieb des Geräts können konfiguriert werden. Berühren Sie die Taste [Standardeinstellungen] und wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus.

Uhrzeit

Verwenden Sie diese Einstellung, um das Datum und die Uhrzeit der in das Gerät integrierten Uhr einzustellen.

Uhr einstellen

Stellen Sie die Uhrzeit ein.

Option	Einstellungen
Datum & Uhrzeit einstellen	Stellen Sie das Jahr, das Monat, den Tag, die Stunde und die Minute ein.

Einstellung für Sommer-/Winterzeit

Legen Sie fest, ob eine automatische Umschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit erfolgen soll. Wählen Sie das Kontrollfeld [Einstellung für Sommer-/Winterzeit] ☒, wenn die Uhrzeit zu Beginn und Ende der Sommerzeit automatisch umgestellt werden soll. Wird diese Funktion verwendet, ändert sich die Zeit am Beginn und Ende der Sommerzeit wie in der Tabelle unten gezeigt.

Bereich	Standardzeit → Sommerzeit	Sommerzeit → Standardzeit
Nordamerika, Kanada	Erster Sonntag im April, von 2:00 Uhr auf 3:00 Uhr	Letzter Sonntag im Oktober, von 2:00 Uhr auf 1:00 Uhr
Europa	Letzter Sonntag im März, von 1:00 Uhr auf 2:00 Uhr	Letzter Sonntag im Oktober, von 01:00 Uhr auf 0:00 Uhr
Australien, Neuseeland	Letzter Sonntag im Oktober, von 02:00 Uhr auf 03:00 Uhr	Letzter Sonntag im März, von 3:00 Uhr auf 2:00 Uhr
Andere Länder	Wählen Sie das Kontrollfeld [Einstellung für Sommer-/Winterzeit], sodass das Häkchen <input checked="" type="checkbox"/> sichtbar wird. Die Uhreinstellung wird auf Normalzeit plus eine Stunde eingestellt. Ist das <input checked="" type="checkbox"/> angewählt, wird die Uhr auf die Normalzeit zurückgesetzt.	

Datumsformat

Das Format, in dem das Datum auf Listen und andere Ausgabedokumente gedruckt wird, kann verändert werden.

Option	Einstellungen
Format	Legen Sie die Reihenfolge der Darstellung für Jahr, Monat und Tag fest (TT/MM/JJJJ).
Trennzeichen	Wählen Sie als Trennzeichen im Datum eines von drei verschiedenen Symbolen oder ein Leerzeichen.
Wochentags-Position	Legen Sie fest, ob der Wochentag vor oder nach dem Datum angezeigt werden soll.
Zeitanzeige	Wählen Sie das 12- oder 24-Stundenformat für die Zeitanzeige aus.

 Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "[Deaktivierung der Uhreinstellung](#)" (Seite 59) aktiviert wurde, können Datum und Zeit nicht eingestellt werden.

Tastatur-Auswahl

Das Layout der im Texteingabebildschirm angezeigten Tastatur kann geändert werden. Folgende Optionen stehen dabei zur Auswahl.

Englisch (US)	Englisch (UK)	Französisch	Deutsch
---------------	---------------	-------------	---------

Listendruck (Benutzer)

Druckbare Listen mit allen Einstellungen und Informationen, die im Gerät gespeichert sind. Berühren Sie die Taste [Listendruck (Benutzer)] und wählen Sie die Einstellungen aus.

Listenbezeichnung	Beschreibung
Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen	Diese Liste zeigt den Hardware-Status, den Software-Status, die Druckparametereinstellungen, die Systemeinstellungen und die Gesamtzählung.
Druckertestseite	Dient zum Drucken der PCL-Zeichensatzliste, diverser Schriftartenlisten und der Netzwerkseite (Netzwerkschnittstelleneinstellungen usw.). <ul style="list-style-type: none">• PCL-Zeichen-Satzliste• PCL-Fontliste• Optionale PCL-Fontliste• Liste PS-Fonts• PS erweiterte Schriftartenliste• Netzwerkseite
Adressliste senden	Die Listen können für verschiedene, im Gerät gespeicherte Adressen gedruckt werden. <ul style="list-style-type: none">• Einzelliste• Gruppenliste• Programmliste• Postfach-Liste• Verzeichnis aller Senderadressen
Dokumentenablage-Ordnerverzeichnis	Zeigt die Ordnerbezeichnungen für die Dokumentenablage.



- Die angezeigten Optionen variieren je nach den Funktionen, mit denen das Gerät erweitert wurde.
- Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "[Kein Drucken der Testseite](#)" (Seite 70) aktiviert wurde, können keine Druckertestseiten gedruckt werden.

Papier-Kass. einstellen

Die Einstellungen für Papierfach und Papierart werden in diesem Abschnitt erklärt. Berühren Sie die Taste [Papier-Kass. einstellen] und konfigurieren Sie die Einstellungen.

Papierfacheinstellungen

Diese Einstellungen legen die Papierart, das Papierformat sowie die zulässigen Funktionen für die einzelnen Papierfächer fest.
Wird die Taste [Einstellungen für Fach] berührt, erscheint eine Liste mit den Fächern und deren aktuellen Einstellungen.

Einstellungen der einzelnen Fächer

Berühren Sie die Taste [Ändern] im obigen Fenster, um die Einstellungen zu ändern.
Die folgenden Einstellungen können konfiguriert werden.

Option	Beschreibung
Art	Wählen Sie das in das Fach eingelegte Papierformat. Die wählbaren Papierformate variieren je nach verwendetem Papierfach und Modell. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter " Papierfacheinstellungen " (Seite 17). Informationen zum Speichern einer neuen Papierart finden Sie unter " Registrierung des Papierfachs " (Seite 18).
Format	Wählen Sie das Papierformat aus der Liste aus. Die wählbaren Papierformate hängen vom jeweiligen Papierfach ab. Die wählbaren Papierformate können auch durch die oben ausgewählte Papierart beschränkt werden. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter " Papierfacheinstellungen " (Seite 17). Findet sich das gewünschte Papierformat nicht in der Liste, so wählen Sie [Spezif. Größe] und geben das Format direkt ein (nur für Fach 3 und den Semimagazin möglich). Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter " Papierfacheinstellungen " (Seite 17).
Job mit Papierzufuhr	Wenn sich das hier festgelegte Papierformat vom Format des Papiers, das in ein Fach eingelegt wurde, unterscheidet, kann es beim Drucken zu einem Papierstau oder zu schräg eingezogenen Blättern kommen. Informationen zum Ändern des Papierformats für ein Fach finden Sie in der "Bedienungsanleitung". Wählen Sie die zur Verfügung stehenden Modi aus. Wenn eine Funktion für das ausgewählte Papierfach nicht zur Verfügung stehen soll, deaktivieren Sie diese Funktion. Wurde eine andere Papierart als Normalpapier, Recyclingpapier, Farbpapier oder ein anwenderspezifisches Format festgelegt, kann die Option [Fax] und [Internet-Fax] nicht verwendet werden.

-
- Wenn sich das hier festgelegte Papierformat vom Format des Papiers, das in ein Fach eingelegt wurde, unterscheidet, kann es beim Drucken zu einem Papierstau oder zu schräg eingezogenen Blättern kommen. Informationen zum Ändern des Papierformats für ein Fach finden Sie in der "Bedienungsanleitung".
 - Die Papiereigenschaften, wie zum Beispiel "FixiertePapierseite", werden beim Auswahl der Papierart automatisch festgelegt. Die Papierfacheigenschaften können in diesem Fenster nicht verändert werden.
 - Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "[Facheinstellungen ausschalten](#)" (Seite 64) aktiviert wurde, können die Papierfacheinstellungen (ausgenommen jene des Semimagazin) nicht konfiguriert werden.

Papierfacheinstellungen

Papierfach	Papierart	Format
Fach 1	Normal, Vordruckt, Recycling, Briefkopf, Vorgelocht, Farbig, Benutzerdefiniert	A4, B5, 8-1/2" x 11" (Nur ein Servicetechniker kann das Papierformat von oder auf die Größe B5 ändern.)
Fach 2		A4, 8-1/2" x 11"
Fach 3	Zusätzlich zu den Papierarten der Fächer 1 und 2, Dickes Papier 1*	Auto-AB (A3W, A3, B4, A4, A4R, A5R, B5, B5R, 8-1/2" x 13"), Auto-Inch (12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R), Spezif. Größe-AB, Spezif. Größe-Inch, 8K, 16K, 16KR
	Etiketten	Auto-AB (A4, A4R, B5, B5R), Auto-Inch (8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R), Spezif. Größe
	Transp.-folie	Auto-AB (A4, A4R), Auto-Inch (8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R)
	Registerpapier	Auto-AB (A4), Auto-Inch (8-1/2" x 11")
Fach 4	Zusätzlich zu den Papierarten der Fächer 1 und 2, Dickes Papier 1*	Auto-AB (A3W, A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 8-1/2" x 13"), Auto-Inch (12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R), 8K, 16K, 16KR
Fach 5 (sofern ein Großraummagazin installiert ist)		MX-LCX2 A4, B5, 8-1/2" x 11" (Das Papierformat muss von einem Servicetechniker geändert werden)
		MX-LCX3 A3W, A3, B4, A4, A4R, B5, 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13"), 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R
Bypass	Zusätzlich zu den Papierarten der Fächer 1 und 2, Dünnes Papier, Dickes Papier 1*, Dickes Papier 2*	Auto-AB (A3W, A3, A4, A4R, A5R, B4, B5, B5R, 11" x 17", 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13"), 8-1/2" x 11"), Auto-Inch (12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, A3, A4, B4, B5), 8K, 16K, 16KR, Spezif. Größe
	Etiketten	Auto-AB (A4, A4R, B5, B5R), Auto-Inch (8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R), Spezif. Größe
	Transp.-folie	Auto-AB (A4, A4R), Auto-Inch (8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R)
	Registerpapier	Auto-AB (A4), Auto-Inch (8-1/2" x 11")
	Umschlag	Com-10, Monarch, DL, C5
Zuschießeinheit (Wenn eine Zuschießeinheit installiert ist)	Normal, Vorgelocht, Vordruckt, Recycling, Briefkopf, Farbig, Dünnes Papier, Dickes Papier 1*, Dickes Papier 2*, Benutzerdefiniert	Auto-AB (A3W, A3, A4, A4R, A5R, B4, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 13"), Auto-Inch (12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2", 5-1/2" x 8-1/2"R), 8K, 16K, 16KR
	Transp.-folie	Auto-AB (A4, A4R), Auto-Inch (8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R)
	Registerpapier	Auto-AB (A4), Auto-Inch (8-1/2" x 11")

* Dickes Papier 1:106 g/m2 bis 209 g/m2 (28+ - 56 lbs.) schweres Papier
Dickes Papier 2:210 g/m2 bis 256 g/m2 (56+ - 68 lbs.) schweres Papier

Registrierung des Papierfachs

Speichern Sie eine Papierart, wenn die gewünschte Papierart nicht aus Auswahloption angezeigt wird oder wenn Sie eine neue Papiereigenschaftengruppe erstellen möchten.

Es können bis zu 7 benutzerdefinierte Papierarten gespeichert werden.

Option	Beschreibung
Typenname	Geben Sie einen beliebigen Namen ein. Werksmäßig vorgegebene Namen sind "Benutzer Typ 1" - "Benutzer Typ 7".
Fixierte Papierseite	Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Papier mit einer Vorder- und Rückseite verwendet wird.
Duplex deaktivieren	Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie Papier eingelegt haben, dass nicht beidseitig bedruckt werden kann.
Hefter deaktivieren	Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Papier eingelegt ist, das nicht geheftet werden kann.
Locher deaktivieren	Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Papier eingelegt ist, das nicht gelocht werden kann.



Die wählbaren Einstellungen variieren je nach installierten Peripheriegeräten.

Automatischer Papierfachwechsel

Wenn während des Druckens der Papiervorrat eines Fachs erschöpft wird, legt diese Einstellung fest, ob ein Fach mit demselben Papierformat/derselben Papiersorte automatisch gewählt und der Druckvorgang fortgesetzt wird oder nicht.

Adresssteuerung

Die Adresssteuerung dient zum Speichern, Bearbeiten und Löschen von Tiptasten, Gruppentasten, Programmtasten und Benutzerindexen. Berühren Sie die Taste [Adresssteuerung] und konfigurieren Sie die Einstellungen.



- Die wählbaren Einstellungen variieren je nach installierten Peripheriegeräten.
- Erklärungen zu Einstellungen für die Faxfunktion finden Sie unter "[4. SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR FAX](#)" (Seite 93).

Adressbuch

Ziele können im Adressbuch gespeichert und dadurch rasch aufgerufen werden. Wenn Sie die Taste [Adressbuch] berühren, wird das folgende Fenster angezeigt.

• Taste [Hinzufügen]

Über diese Taste können Sie eine neue Adresse eingeben.

• Listenanzeige

Zeigt eine Liste der momentan gespeicherten Adressen an. Durch Auswahl einer Adresse kann ein Fenster zum Bearbeiten bzw. Löschen der Adresse geöffnet werden.

Adressen speichern

Berühren Sie die Taste [Hinzufügen] im obigen Fenster, um eine Adresse zu speichern. Es können bis zu 999 Adressen gespeichert werden.

Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 20).



- Wenn "[Registrierungsziel vom Bedienfeld aus deaktivieren](#)" (Seite 74) in den Systemeinstellungen (Administrator) für eine Funktion aktiviert ist, können Adressen für diese Funktion nicht gespeichert werden.
- **Um Adressen für Scan an FTP, Scan an Netzwerkordner und Scannen zum Desktop zu speichern...**
Speichern Sie Adressen für Scan an FTP und Scan an Netzwerkordner in den Webseiten. Speichern Sie Adressen für Scannen zum Desktop mit dem Network Scanner Tool. Insgesamt können bis zu 200 Adressen für diese drei Scan-Methoden gespeichert werden.

Adressen bearbeiten und löschen

Durch Auswahl einer Adresse aus der Liste im obigen Fenster kann diese Adresse in einem eigenen Fenster bearbeitet oder gelöscht werden.

Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 20).

Löschen Sie eine Adresse mit der Taste [Löschen].



Wenn Sie ein einzelnes (Tipp-) Feld oder Gruppenfeld nicht bearbeiten oder löschen können...

- Wenn das einzelne oder Gruppenfeld, das Sie bearbeiten oder löschen möchten, in einer bereits reservierten Übertragung (einschließlich Timerübertragung) verwendet wird oder die Übertragung erfolgt, können Sie entweder warten bis die Übertragung abgeschlossen ist oder die Übertragung abbrechen.
- Wenn das Einzelfeld oder Gruppenfeld, das Sie bearbeiten oder löschen möchten, in einem Gruppenfeld (im Fall eines einzelnen Feldes) oder einem Programm enthalten ist, löschen Sie das Feld aus der Gruppe bzw. dem Programm und bearbeiten oder löschen es dann.
- Wenn Ihr Administrator "[Standardadresse einstellen](#)" (Seite 77) oder "Eingangs-Routing einstellen" / "Dokumentenverwaltung" (in den Webseiten) aktiviert hat, ist ein Bearbeiten und Löschen nicht möglich. Lassen Sie die Taste aus den obigen Einstellungen löschen und bearbeiten oder löschen Sie anschließend die Taste.

Einstellungen

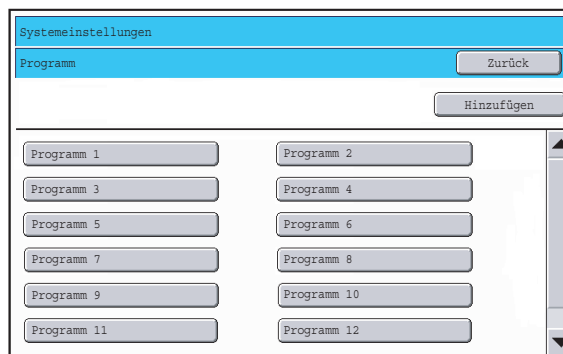
Option	Beschreibung
Elemente, die in allen Modi gespeichert sind	
Adressart	Wählen Sie die Adressart aus, die im Adressbuch gespeichert werden soll. <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail: Speichern Sie eine E-Mail-Adresse in einer Tipptaste. • Internet-Fax: Speichern Sie eine Internet-Faxadresse auf einer Tipptaste. • Fax: Speichern Sie eine Faxnummer auf einer Tipptaste. • Gruppe: Speichern Sie mehrere Adressen als Gruppe für eine Rundsendung.
Suchnummer	Legen Sie eine Suchnummer fest. Automatisch wird die niedrigste freie Nummer eingegeben. Um die Nummer zu ändern, geben Sie eine Zahl zwischen 001 und 999 ein. Eine bereits gespeicherte Suchnummer kann nicht verwendet werden.
Adressname	Sie können bis zu 36 Zeichen für den Adressnamen eingeben.
Initiale	Sie können bis zu 5 Zeichen für die Initialen eingeben. Die hier eingegebenen Initialen bestimmen die Position der Tipptaste im alphabetischen Index.
Schlüsselname	Geben Sie den Namen ein, der im Adressbuch angezeigt werden soll (unterscheidet sich vom Adressennamen).
Benutzerindex	Wählen Sie den Benutzerindex aus, in dem die Adresse erscheinen wird.
Diese Adresse anmelden als [häufig benutzt].	Häufig verwendete Adressen können im Index [Oft Verwend.] angezeigt werden.
Elemente, die beim Speichern einer E-Mail-Adresse angezeigt werden	
E-Mail-Adresse	Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein (max. 64 Zeichen).
Dateiformat	Legen Sie das Format der zu erzeugenden Datei sowie den Komprimierungsmodus für Schwarzweiß und Farbe fest. <ul style="list-style-type: none"> • Dateityp: Legen Sie das Format der zu erzeugenden Datei fest. • Komprimierungsmodus (Schwarzweiß): Wählen Sie den Komprimierungsmodus für die Schwarzweiß-Übertragung aus. • Komprimierungsrate (Farbe/Grauskala): Wählen Sie die Komprimierungsrate für die Übertragung mit Farbe/Grautönen.
Elemente, die beim Speichern einer Internet-Fax-Adresse angezeigt werden	
I-Fax-Adresse	Geben Sie eine Internet-Fax-Adresse ein (max. 64 Zeichen).
Komprimierungsmodus	Wählen Sie den Komprimierungsmodus für die Übertragung aus.
I-Fax-Empfangsbericht anfordern	Legen Sie fest, ob Sie nach der erfolgten Übertragung einen per E-Mail gesendeten Empfangsbericht empfangen möchten oder nicht.
Elemente, die beim Speichern einer Gruppe angezeigt werden	
Adresse	Wählen Sie Adressen aus dem Adressbuch aus, die in der Gruppe gespeichert werden sollen. Es können bis zu 500 Adressen gespeichert werden.
Adressprüfung	Zeigt eine Liste der ausgewählten Adressen an. Adressen können bei Bedarf aus dieser Liste gelöscht werden.
Direkteingabe	Eine nicht im Adressbuch gespeicherte Adresse kann direkt eingegeben werden. Geben Sie die Adresse in derselben Weise ein, wie Sie eine Adresse für einen Modus speichern. Beachten Sie, dass der Komprimierungsmodus und der Empfangsbericht bei der direkten Eingabe einer Internet-Fax-Adresse nicht ausgewählt werden kann.

Benutzerindex

Der Name eines Benutzerindexes kann geändert werden, um dessen Anwendung zu vereinfachen. Löschen Sie den zuvor eingegebenen Namen und geben Sie einen neuen Namen ein (bis zu 6 Zeichen). Die werksseitig eingestellten Standardnamen der Benutzerindexe sind "Ben. 1" bis "Ben. 6".

Programm

Wenn sie häufig dieselben Einstellungen und/oder Funktionen zur Übertragung an dieselbe Zieladresse bzw. dieselben Zieladressen verwenden, können die Einstellungen und Zieladressen in einem Programm gespeichert werden. Dies ermöglicht die Auswahl der Einstellungen und Zieladressen durch die einfache Auswahl des Programms. Wenn die Taste [Programm] berührt wird, erscheint das folgende Fenster.



- **Taste [Hinzufügen]**

Über diese Taste können Sie ein neues Programm hinzufügen.

- **Listenanzeige**

Zeigt eine Liste der momentan gespeicherten Programme an. Durch Auswahl eines Programms kann ein Fenster zum Bearbeiten bzw. Löschen des Programms geöffnet werden.

Speichern eines Programms

Berühren Sie die Taste [Hinzufügen] im obigen Fenster, um ein Registrierungs Fenster zu öffnen. Es können bis zu 48 Programme gespeichert werden.

Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 22).



- Eine Timereinstellung kann nicht in das Programm einbezogen werden.
- In einem Programm muss mindestens eine Tippfeld angegeben werden, da es andernfalls nicht gespeichert werden kann.

Programme bearbeiten und löschen

Durch Auswahl eines Programms aus der Liste im obigen Fenster kann dieses Programm in einem eigenen Fenster bearbeitet oder gelöscht werden.

Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 22).

Löschen Sie ein Programm mit der Taste [Löschen].

Einstellungen

Option	Beschreibung
Programm-Nummer	Legen Sie die Nummer fest, die dem Programm zugewiesen werden soll. Automatisch wird die niedrigste freie Nummer eingegeben. Um die Nummer zu ändern, geben Sie eine Zahl zwischen 01 und 48 ein. Eine bereits gespeicherte Nummer kann nicht verwendet werden.
Programmname	Sie können bis zu 36 Zeichen für den Programmnamen eingeben.
Adresse	Wählen Sie aus dem Adressbuch die Adresse(n) aus, die im Programm verwendet werden soll(en). In einem Programm können bis zu 500 Zieladressen gespeichert werden. (Wenn als Ziel die Option Scan an Netzwerkordner gewählt wurde, kann nur ein Ziel gespeichert werden.)
Adressbuchbildschirm	Zeigt eine Liste der momentan gespeicherten Adressen an.
Adressprüfung	Zeigt eine Liste der ausgewählten Adressen an. Adressen können bei Bedarf aus dieser Liste gelöscht werden.
Adressmodus-Einstellung	Wählen Sie den Modus aus, in dem die Adresse verwendet wird (Internet-Fax, Scan usw.). Wenn ein entsprechender Modus ausgewählt wird, erscheinen automatisch die dafür festgelegten Einstellungen.
Moduseinstellungen	Häufig verwendete Einstellungen können in derselben Weise gespeichert werden, wie sie für einen Modus ausgewählt werden können. Nähere Informationen dazu finden Sie in den Handbüchern der einzelnen Modi.

Faxdaten-Empf./Weiterleit

Dieser Abschnitt erklärt die Einstellungen zum Empfangen und Weiterleiten. Berühren Sie die Taste [Faxdaten-Empf./Weiterleit] und konfigurieren Sie die Einstellungen.



Erklärungen zu Einstellungen für die Faxfunktion finden Sie unter "[4. SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR FAX](#)" (Seite 93).

I-Fax-Einstellungen

Diese Einstellungen können konfiguriert werden, wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert ist.

Empfangsstart

Das Gerät stellt eine Verbindung zu Ihrem Mail-Server (POP3-Server) her und prüft, ob neue Internetfaxnachrichten vorhanden sind. Wenn Internetfaxnachrichten empfangen wurden, werden sie abgerufen und gedruckt.



Um diese Funktion verwenden zu können, müssen die POP3-Server-Einstellungen konfiguriert sein. Konfigurieren Sie diese Einstellungen in der Maske, die bei Öffnen von [Applikationseinstellungen] > [Internet-Fax-Einstellungen] im Webseitenmenü angezeigt wird.

Manuelle Empfangstaste auf Startbildschirm

Zeigt die Taste [Manueller I-Fax-Empfang] im Ausgangsbildschirm des Internet-Fax-Modus an.

Empfangene Daten weiterleiten

Wenn das Gerät nicht drucken kann, weil der Papier- oder Tonervorrat erschöpft ist, können empfangene Faxnachrichten an ein anderes Internetfaxgerät weitergeleitet werden.



- Angaben zum Speichern einer Weiterleitungsadresse sind unter "[Adresse für Datenweiterleitung](#)" (Seite 80) in den Systemeinstellungen (Administrator) enthalten.
- Wenn die Weiterleitung fehlgeschlagen ist, weil die Übertragung abgebrochen wurde oder ein Kommunikationsfehler aufgetreten ist, werden die zur Weiterleitung anstehenden Faxnachrichten in die Druckauftragswarteschlange im Gerät zurückgegeben.
- Wenn die ersten Seiten der Faxnachricht erfolgreich gedruckt worden sind, werden nur die noch nicht gedruckten Seiten weitergeleitet.
- Die Weiterleitung ist nicht möglich, wenn keine Faxnachrichten empfangen wurden oder keine Weiterleitungsadresse programmiert wurde.
- Wenn "[Halte-Einstellung für empfangenen Daten drucken](#)" (Seite 74) aktiviert ist, werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Geben Sie das korrekte Passwort mit den Zifferntasten ein.



Um die Weiterleitung abubrechen...

Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS] und brechen Sie den Weiterleitungsauftrag in gleicher Weise wie einen Übertragungsauftrag ab.

Drucker Parameter

Mit den Druckparametereinstellungen konfigurieren Sie die grundlegenden Druckereinstellungen sowie die Einstellungen zum Drucken aus einer DOS-Applikation. Berühren Sie die Taste [Druckparametereinstellungen], um diese Parameter festzulegen.

Standarddruckeinstellungen

Die Standardeinstellungen dienen zum Konfigurieren von erweiterten Druckbedingungen für Umgebungen, in denen der Druckertreiber nicht verwendet wird (zum Beispiel zum Drucken unter MS-DOS oder über einen Computer, auf dem der mitgelieferte Druckertreiber nicht installiert ist).



Beim Drucken unter Verwendung des Druckertreibers haben die Druckertreibereinstellungen Vorrang vor den Druckbedingungeinstellungen.

Einstellungen

Option	Auswahloptionen
Kopien	1 - 999 Sätze
Ausrichtung	<ul style="list-style-type: none">• Hochformat• Horizontal
Standardpapierformat	A3, B4, A4, B5, A5, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 7-1/4" x 10-1/2", 5-1/2" x 8-1/2", 8k, 16k
Standardausgabefach	<ul style="list-style-type: none">• Mittleres Fach• Finisher oberes Fach / Finisher unteres Fach*¹• Rechtes Fach
Standardpapierart	Normalpapier, Briefkopf, Vordruckt, Vorgelocht, Recycling-Papier, Farbige
Linienstärke* ²	0-9
2-seitig drucken	<ul style="list-style-type: none">• 1-seitig• 2-seitig (Buch)• 2-seitig (Kalender)
Farbmodus	<ul style="list-style-type: none">• Farbe• Schwarzweiß
N-Up Druck* ³	<ul style="list-style-type: none">• 1-Up• 2-Up• 4-Up
An Seite anpassen* ⁴	<ul style="list-style-type: none">• <input checked="" type="checkbox"/> (An Seite anpassen)• <input type="checkbox"/> (Nicht an Seite anpassen)

*¹ Wenn ein Finisher oder ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist.

*² Diese Einstellung dient zum Anpassen der Linienbreite von Vektorgrafiken (nur bei Schwarz/Weiß-Druck) Mit Ausnahme von CAD und anderen speziellen Verwendungszwecken ist in der Regel keine Änderung dieser Einstellung erforderlich. Informationen über die Auswahlmöglichkeiten finden Sie unter "[Werte für die Linienstärkeneinstellung](#)" (Seite 25).

*³ Mit dieser Funktion können die Papierformate A3, B4, A4, 11" x 17", 8-1/2" x 14" und 8-1/2" x 11" verwendet werden. (Diese Funktion hat bei einigen Druckmethoden keine Wirkung.)

*⁴ Nur beim Drucken von PDF-, JPEG- und TIFF-Dateien möglich.

Werte für die Linienstärkeneinstellung

Wert	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prozentsatz	Kleinste Linienbreite*	50%	75%	90%	95%	100%	105%	110%	125%	150%

* Die kleinstmögliche Linienbreite gilt für alle Linien.

PCL-Einstellungen

Diese Einstellungen dienen zum Konfigurieren der in PCL-Umgebungen verwendeten Zeichensätze, Schriftarten und Zeilenvorschubcodes.

Einstellungen

Option	Beschreibung	Auswahloptionen
PCL-Zeichensatz-Einst.	Legen Sie den zum Drucken verwendeten Zeichensatz fest.	Wählen Sie eine von 35 Optionen.
PCL-Font einstellen	Verwenden Sie diese Einstellung, um die zum Drucken verwendete Schriftart zu wählen.	<ul style="list-style-type: none"> • Interner Font • Erweiterter Font (Liste interner Fonts, wenn erweiterte Fonts nicht installiert sind.)
PCL-Zeilen-vorschubcode	Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, wie der Drucker reagiert, wenn ein Zeilenvorschubbefehl empfangen wird.	<ul style="list-style-type: none"> • 0.CR=CR; LF=LF; FF=FF • 1.CR=CR+LF; LF=LF; FF=FF • 2.CR=CR; LF=CR+LF; FF=CR+FF • 3.CR=CR+LF; LF=CR+LF; FF=CR+FF
A4-Breite	Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können auf Papier im A4-Format und bei Verwendung einer 10-Punkt-Schriftart 80 Zeichen pro Zeile gedruckt werden. (Wenn die Einstellung deaktiviert ist, können bis zu 78 Zeichen pro Zeile gedruckt werden.)	<ul style="list-style-type: none"> • <input checked="" type="checkbox"/> (Aktiviert) • <input type="checkbox"/> (Deaktiviert)

PostScript-Einstellungen

Diese Einstellung legt fest, ob beim Auftreten eines PS-(PostScript)Fehlers während des PostScript-Druckens eine Fehlermeldung gedruckt wird oder nicht.



Diese Einstellung kann konfiguriert werden, wenn der PS3-Modul installiert ist.

Doku.-Ablage Kontrolle

Die Doku.-Ablage-Kontrolle dient zum Erstellen, Bearbeiten und Löschen von benutzerdefinierten Ordnern für die Dokumentenablage. Berühren Sie die Taste [Doku.-Ablage-Kontrolle] und konfigurieren Sie die Einstellungen. Wenn Sie die Taste [Doku.-Ablage-Kontrolle] berühren, wird das folgende Fenster angezeigt.

- **Taste [Hinzufügen]**

Über diese Taste können Sie einen neuen benutzerdefinierten Ordner hinzufügen.

- **Listenanzeige**

Zeigt eine Liste der momentan konfigurierten benutzerdefinierten Ordner an. Durch Auswahl eines Ordners kann ein Fenster zum Bearbeiten bzw. Löschen des Ordners geöffnet werden.

Benutzerdefinierten Ordner erstellen

Berühren Sie die Taste [Hinzufügen] im obigen Fenster, um ein Registrierungs Fenster zu öffnen. Es können bis zu 500 benutzerdefinierte Ordner erstellt werden.

Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 27).

Benutzerdefinierten Ordner bearbeiten oder löschen

Durch Auswahl eines benutzerdefinierten Ordners aus der Liste im obigen Fenster kann der Ordner in einem eigenen Fenster bearbeitet oder gelöscht werden.

Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 27).

Löschen Sie einen Ordner mit der Taste [Löschen].



- Wenn der Ordner mit einem Passwort geschützt ist, muss das richtige Passwort eingegeben werden, bevor eine Datei gelöscht werden kann.
- Ein Ordner, der Dateien enthält, kann nicht gelöscht werden. Verschieben Sie die Dateien entweder in einen anderen Ordner oder löschen Sie sie, bevor Sie den Ordner löschen.

Einstellungen

Option	Beschreibung
Ordnername	Geben Sie für den zu erstellenden benutzerdefinierten Ordner einen Namen (mit höchstens 28 Zeichen) ein. Ein bereits für einen anderen Ordner verwendeter Name kann nicht gespeichert werden.
Initialen des Ordners	Sie können bis zu 5 Zeichen für die Initialen eingeben. Die hier eingegebenen Initialen bestimmen die Position der Tipptaste im alphabetischen Index.
Kennwort des Ordners	Geben Sie als Kennwort für den Ordner eine von Ihnen ausgewählte Zahl (5 bis 8 Stellen) ein.
Benutzername wählen	Wählen Sie den gewünschten Benutzernamen aus der Benutzerliste aus.

USB-Gerät prüfen

Dient zur Prüfung der Verbindung eines am Gerät angeschlossenen USB-Geräts. Berühren Sie die Taste [USB-Gerät prüfen], um diese Funktion zu verwenden.



Der Status eines nicht mit dem Gerät kompatiblen USB-Geräts wird nicht angezeigt.

Benutzerkontrolle

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellungen für die Benutzerkontrolle. Berühren Sie die Taste [Benutzerkontrolle] und konfigurieren Sie die Einstellungen.



- Die Benutzerkontrolleinstellungen können nur konfiguriert werden, wenn "[Benutzerberechtigung einstellen](#)" (Seite 46) aktiviert ist.
- Abhängig vom angemeldeten Benutzer kann es unter Umständen nicht möglich sein, die untenstehenden Einstellungen zu verwenden.

Ändern Sie die Benutzerdaten

Die Daten des gegenwärtig angemeldeten Benutzers können bearbeitet werden.

Einstellungen

Option	Beschreibung
Benutzername	Geben Sie den Namen des Benutzers ein (max. 32 Zeichen). Dieser Benutzername wird als Tastenbezeichnung im Anmeldebildschirm, als Benutzername für die Dokumentenablage und als Absendername verwendet. (Der Benutzername muss einmalig sein.)
Initiale	Bearbeiten Sie die Initialen (maximal 5 Zeichen). Die Initialen legen fest, an welcher Stelle der Benutzernamenliste der Benutzername angezeigt wird.
Index	Wählen Sie den gewünschten Benutzerindex. Die Benutzerindexnamen sind dieselben wie jene im Adressbuch.
Benutzernummer	Diese Einstellung kann nicht bearbeitet werden.
Login-Name	Diese Einstellung kann nicht bearbeitet werden.
Kennwort	Geben Sie das zur Authentifizierung nach Benutzername und Passwort verwendete Kennwort ein (1 bis 32 Zeichen). (Es braucht kein Passwort gesetzt zu werden.)
E-Mail-Adresse	Diese Einstellung kann nicht bearbeitet werden.
Mein Ordner	Diese Einstellung kann nicht bearbeitet werden.
Authentifizierung einstellen	Diese Einstellung kann nicht bearbeitet werden.
Seitenbegrenzungsgruppe	Diese Einstellung kann nicht bearbeitet werden.
Authentifizierungsgruppe	Diese Einstellung kann nicht bearbeitet werden.
Bevorzugte Bedienergruppe	Die bevorzugte Bedienergruppe, die beim Anmelden angezeigt wird. Wenden Sie sich bezüglich der Einstellungen der Favourite Operation Groups an Ihren Administrator.



Die angezeigten Optionen hängen von der Art der aktivierten Benutzer-Authentifizierung ab.

3

SYSTEMEINSTELLUNGEN (ADMINISTRATOR)

Dieses Kapitel erläutert die Systemeinstellungen, die vom Geräteadministrator konfiguriert werden.

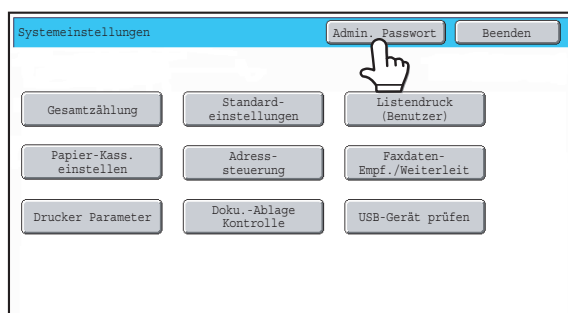
Zugreifen auf die Systemeinstellungen (Administrator)

Der Administrator muss sich zum Zugriff auf die Systemeinstellungen (Administrator) wie nachfolgend erläutert anmelden.

Wenn Benutzerauthentifizier. nicht aktiviert ist

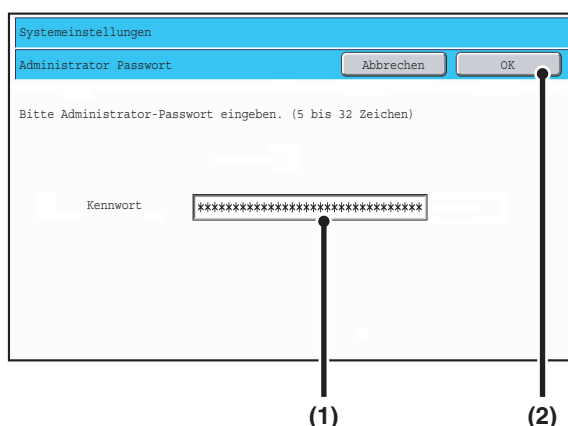
Wenn "[Benutzerberechtigung einstellen](#)" (Seite 46) nicht aktiviert ist, melden Sie sich wie nachfolgend erläutert an.

1



Berühren Sie die Feld [Admin. Passwort].

2



Melden Sie sich an.

- (1) Berühren Sie das Feld [Kennwort] und geben Sie das Administratorpasswort ein.
- (2) Berühren Sie die FELD [OK].



Damit ist der Administrator-Anmeldevorgang abgeschlossen. Nun können die Systemeinstellungen (Administrator) verwendet werden.



- Die Benutzerauthentifizierung ist anfänglich deaktiviert (werksseitige Standardeinstellung).

• **Abmeldung...**

Berühren Sie die Feld [Logout] in der rechten oberen Bildschirmecke. Sie können auch die Feld [Beenden] berühren, um die Systemeinstellungen zu verlassen.

(Beim Aktivieren der Rückstellautomatik erfolgt auch automatisch eine Abmeldung.)

Wenn Benutzerauthentifizier. aktiviert ist

Wenn "[Benutzerberechtigung einstellen](#)" (Seite 46) aktiviert ist, melden Sie sich wie nachfolgend erläutert an.



Wenn die automatische Anmeldung aktiviert ist, wird der Anmeldebildschirm nicht angezeigt.

Wenn die Benutzer-Authentifizierung mit Anmeldename und Passwort (und E-Mail-Adresse) erfolgt



Die Administrator-Anmeldung erfolgt im Benutzerauswahlfenster. Nähere Informationen über den Anmeldevorgang bei aktivierter Benutzer-Authentifizierung finden Sie unter "BENUTZERAUTORISIERUNG" in der Bedienungsanleitung.

1

Berühren Sie das Feld [Administrator Login].

2

Melden Sie sich an.

(1) Berühren Sie das Feld [Kennwort].

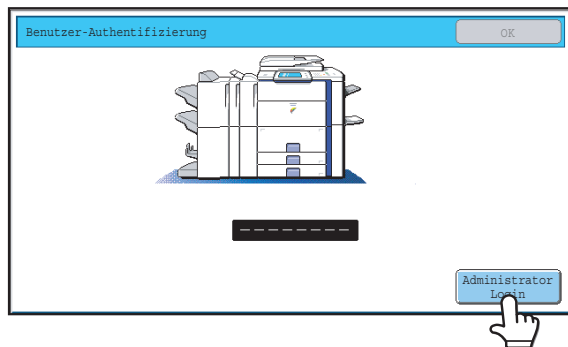
Geben Sie das Administrator-Passwort in das Eingabefenster für das Administrator-Passwort ein.

(2) Berühren Sie das Feld [OK].



- Wenn Anmeldename / Passwort / E-Mail-Adresse als Authentifizierungsmethode gewählt ist, wird unter der Taste [E-Mail-Adresse] der "Benutzername" angezeigt.
- Angaben zum werksseitigen Standardadministratorpasswort sind unter "FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS" im Sicherheitshandbuch enthalten.
- Damit ist der Administrator-Anmeldevorgang abgeschlossen. Nun können die Systemeinstellungen (Administrator) verwendet werden.

Anmeldung mit Benutzernummer



Berühren Sie das Feld [Administrator Login].

Geben Sie das Administrator-Passwort in das Eingabefenster für das Administrator-Passwort ein.

Damit ist der Administrator-Anmeldevorgang abgeschlossen. Nun können die Systemeinstellungen (Administrator) verwendet werden.



- Neben der Anmeldung durch das Berühren des Felds [Administrator Login] ist der Zugriff auf die Systemeinstellungen (Administrator) auch möglich, wenn die Anmeldung durch die Auswahl eines Benutzers mit Administratorberechtigung aus der Benutzerliste oder durch die Eingabe einer Benutzernummer mit Administratorberechtigungen erfolgt. Nähere Informationen über den Anmeldevorgang bei aktivierter Benutzer-Authentifizierung finden Sie unter "BENUTZERAUTORISIERUNG" in der Bedienungsanleitung.
- **Abmeldung...**
Drücken Sie die Taste [LOGOUT] (*). (Außer bei der Eingabe einer Faxnummer.)
(Beim Aktivieren der Rückstellautomatik erfolgt auch automatisch eine Abmeldung)

Systemeinstellungen (Administrator) – Verzeichnis

Im Folgenden sind die Systemeinstellungen dargestellt, die nach der Anmeldung des Administrators angezeigt werden. Die werksseitigen Standardeinstellungen für jede Option sind ebenfalls angegeben.



- Je nach Gerätespezifikation und installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen unter Umständen nicht verfügbar.
- Weitere Informationen über die allgemeinen Einstellungen finden Sie unter "[Systemeinstellungen \(allgemein\) – Verzeichnis](#)" (Seite 9).
- Erklärungen zu Einstellungen für die Faxfunktion finden Sie unter "[4. SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR FAX](#)" (Seite 93).

■ Benutzerkontrolle

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Benutzerkontrolle		46
● Benutzerberechtigung einstellen		46
▶ Ben.Auth	Deaktiviert	46
▶ Berechtigungsmethode einstellen	Benutzer mit Login-Name und Passw. auth. Gerätekontenmodus	46
▶ Gerätekontomodus einstellen	Deaktiviert	46
● Andere Einstellungen		47
▶ Maßnahmen bei Seitenbegrenzung bei Ausgabebefehlen	Job stoppt wenn Seitenbegrenzung erreicht	47
▶ Anzahl angezeigter Benutzernamen am Bedienfeld einstellen	12	47
▶ Warnung bei fehlgeschlagener Anmeldung	Deaktiviert	47
▶ Druck durch unzulässigen Benutzer verhindern	Deaktiviert	47
▶ Standard-Netzwerk- Authentifizierungsserver-Einst.	–	47
▶ Benutzerinformation drucken	–	47
● Benutzerliste	–	48
● Liste Seitenbegrenzungsgruppe	–	50
● Liste Authentifizierungsgruppe	–	51
● Bevorzugtes Betriebsgruppen-Verzeichnis*	–	54
▶ Registrierung Hauptbenutzergruppe*	–	54
▶ Startseite-Liste*	–	55
● Benutzerzähler	–	56

* Kann am Gerät nicht eingestellt werden. Führen Sie diese Einstellung unter "Benutzerkontrolle" in den Webseiten durch.

■ Stromsparmodus

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Stromsparmodus		58
● Tonersparmodus		58
▶ Druck läuft	Deaktiviert	
▶ Kopie*	Deaktiviert	
● Automatische Abschaltung	Aktiviert	58
● Einstellung für automatische Abschaltung	90 Min.	58
● Einstellung Vorwärmmodus	15 Min.	58

* Diese Funktion kann in manchen Ländern und Regionen nicht verfügbar sein.

■ Betriebs-Einstellungen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Betriebs-Einstellungen		59
● Andere Einstellungen		59
▶ Ton bei Tastendruck	Mittel	59
◆ Tastenberührungston am Anfangspunkt	Deaktiviert	
▶ Rückstellautomatik	60 Sek.	59
◆ Autolösch-Timer aus	Deaktiviert	
▶ Meldungszeitdauer einstellen	6 Sek.	59
▶ Spracheinstellung für Display	Deutsch	59
▶ Vorgangsprioritäts-Betrieb deaktivieren	Deaktiviert	59
▶ Bypassdruck ausschalten	Deaktiviert	59
▶ Tastenbedienung einstellen	0.0 Sek.	59
◆ Autom. Tastenwiederholung deaktivieren	Deaktiviert	
▶ Deaktivierung der Uhreinstellung	Deaktiviert	59
▶ Deaktivieren des Deckblatteinfügemodus	Deaktiviert	59
● Benutzerdefinierte Tastenbelegung * ¹		60
▶ Kopie		
◆ Belegung 1	Ablage	
◆ Belegung 2	Offene Ablage	
◆ Belegung 3	–	
▶ Scannen		
◆ Belegung 1	Adressprüfung	
◆ Belegung 2	Ablage	
◆ Belegung 3	Offene Ablage	

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
▶ Internet-Fax*2		60
◆ (Gleich wie Scannen)		
▶ Fax*3		
◆ (Gleich wie Scannen)		
▶ USB Speicher Scan		
◆ Belegung 1	–	
◆ Belegung 2	–	
◆ Belegung 3	–	
▶ Dateneingabe*4		
◆ (Gleich wie Scannen)		
● Heimbildschirm-Einstellung*1	–	60
● Einstellung Display-Muster	Laut Systemeinstellungen	60

*1 Kann am Gerät nicht eingestellt werden. Führen Sie diese Einstellung in den "Systemeinstellungen" in den Webseiten durch.

*2 Wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert ist.

*3 Wenn das Fax-Modul installiert ist.

*4 Wenn das Anwendung Integrationsmodul installiert ist.

■ Geräte-Steuerung

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Geräte-Steuerung		61
● Andere Einstellungen		61
▶ Original Einzugsmodus	Alle deaktiviert	61
▶ Einstellung Sattelheftung*1	0,0 mm	61
▶ Einstellung Auto-Papierwahl	Normalpapier	61
▶ Tandemverbindung einstellen		61
◆ IP-Adresse der Slave-Maschine	0.0.0.0	
◆ Port-Nummer	50001	
◆ Deaktivierung des Master-Masch.-Modus	Deaktiviert	
◆ Deaktivierung des Slave-Masch.-Modus	Deaktiviert	
▶ Standard im automatischen Farbmodus erfassen	3	61
▶ Automatische Umschaltung der Finisherfächer	Aktiviert	61
▶ Registrierungsabgleich		62
▶ Optimierung einer Festplatte	–	62
▶ Alle Job-Protokolldaten löschen	–	62
● Einstellung für Erkennung der Originalformate		63
▶ Originalerkennungsformatkombination	Hängt von Land und Region ab	
▶ Erkennung auf Vorlagenglas abbrechen	Deaktiviert	

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
● Gerätesteuerung		64
▶ Deaktivierung Originaleinzug	Deaktiviert	64
▶ Deaktivierung Duplex	Deaktiviert	64
▶ Deaktivieren der Großraum-Papierkassette* ²	Deaktiviert	64
▶ Facheinstellungen ausschalten	Deaktiviert	64
▶ Deaktivierung Finisher* ³	Deaktiviert	64
▶ Deaktivierung der Zuschießeinheit* ⁴	Deaktiviert	64
▶ Offset ausschalten	Deaktiviert	64
▶ Deaktivierung Hefter* ³	Deaktiviert	64
▶ Deaktivierung des Lochers* ⁵	Deaktiviert	64
▶ Farbmodus ausschalten* ⁶	Deaktiviert	64
● Einstellungen Fixiersteuerung	60 - 90 g/m ² (16 - 24 lbs.)	64

*1 Wenn ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist.

*2 Wenn ein Großraummagazin installiert ist.

*3 Wenn ein Finisher oder ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist.

*4 Wenn eine Zuschießeinheit installiert ist.

*5 Wenn eine Lochungseinheit installiert ist.

*6 Wenn ein farbbezogenes Problem aufgetreten ist.

■ Kopier-Einstellungen

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Kopier-Einstellungen		65
● Einstellungen Ausgangsstatus		65
▶ Farbmodus	Vollfarbe	
▶ Papierkassette	Variiert je nach Gerätekonfiguration	
▶ Belichtungsart	Auto	
▶ Zoomfaktor	100%	
▶ 2-seitig kopieren	1-seitig zu 1-seitig	
▶ Ausgabe	–	
● Andere Einstellungen		66
▶ Belichtungskorrektur für Kopieren		66
◆ Farbe	5	
◆ Schwarzweiß	5	
▶ Drehen bei Kopie-Einst.	Aktiviert	66
▶ Weitere Abbildungsverhältnisse hinzufügen oder ändern	–	66
▶ Maximale Kopienzahl einstellen	999	66

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
▶ Grundeinstellung der Randversetzung		66
◆ Seite 1	10 mm (1/2")	
◆ Seite 2	10 mm (1/2")	
▶ Randlöschung einstellen		66
◆ Seitenränder	10 mm (1/2")	
◆ Mittelabstand	10 mm (1/2")	
▶ Kartenbeilage-Einstellungen		66
◆ Originalformat	X: 86 mm (3-3/8"), Y: 54 mm (2-1/8")	
◆ An Seite anpassen	Deaktiviert	
▶ Autom. Sattelheftung*	Aktiviert	66
▶ Registerseiten-Grund-Kopiereinstellung	10 mm (1/2")	66
▶ Zugriff für Programm-Löschung deaktivieren	Deaktiviert	67
▶ Manuelles Eingabefach bei Duplex-Kopie deakt.	Deaktiviert	67
▶ Deaktivierung automat. Papierauswahl	Deaktiviert	67
▶ Autoauswahl des Papierausgabefachs	Deaktiviert	67
▶ S/W 600dpi x 600 dpi Scanmodus für Dokumenteneinzug	Deaktiviert	67
▶ S/W Schnellscan von Auflageglas	Aktiviert	67
● Farbbangleichung		68
▶ Farbbalance-Grundeinstellung	Werkseitige Standardeinstellung	68
▶ Automatische Farb-Kalibration	–	68

* Wenn ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist.

■ Netzwerk-Einstellungen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Netzwerk-Einstellung		69
● IP-Adresseinstellungen	DHCP	69
● TCP/IP aktivieren	Aktiviert	69
● NetWare aktivieren	Aktiviert	69
● EtherTalk aktivieren	Aktiviert	69
● NetBEUI aktivieren	Aktiviert	69
● NIC zurückstellen	–	69
● Ping-Befehl	–	69

■ Drucker-Einstellungen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Drucker-Einstellungen		70
● Standardeinstellungen		70
▶ Kein Drucken der Meldungsseite	Aktiviert	70
▶ Kein Drucken der Testseite	Deaktiviert	70
▶ A4/Letter-Auto-Auswahl	Hängt von Land und Region ab	70
▶ Drucker - Druckdichte		70
◆ Farbe	3	
◆ Schwarzweiß	3	
▶ Bypass-Fach-Einstellungen		70
◆ Erfasste Papiergröße im Bypass-Fach aktivieren	Deaktiviert	70
◆ Erfasste Papierart im Bypass-Fach aktivieren	Aktiviert	70
◆ Bypass-Fach von der automatischen Papierwahl ausschliessen	Deaktiviert	70
▶ Job-Warteschlange	Aktiviert	70
● Schnittstelleneinstellungen		71
▶ Hex-Dump-Modus	Deaktiviert	71
▶ E/A-Zeitüberschreitung	60 Sek.	71
▶ Usb-Schnttst. aktivieren	Aktiviert	71
▶ USB-Port-Emulationsumschaltung	Auto	71
▶ Netzwerkschn. aktivieren	Aktiviert	71
▶ Umschaltung Netzwerkschnitt-Stellenemulation	Auto	71
▶ Anschlussumschaltmethode	Umschalten bei Auftragsende	71
● Automatische Farb-Kalibration	–	72

■ Bildsende-Einstellungen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Bildsende-Einstellungen		73
● Betriebseinstellungen		73
▶ Andere Einstellungen		73
◆ Einstellung Standardanzeige	Scannen (faxen, wenn ein Fax installiert ist)	73
• Einstellungen nach dem Scannen kurzzeitig beibehalten	Deaktiviert	
• Automatisch zum Kopier-modusbildschirm umsch.	Hängt von Land und Region ab	

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
◆ Ausgangseinstellung Auflösung		73
• Anwend. d. Auflösungseinst. beim Speich.	Deaktiviert	
• Scannen	200 X 200 dpi	
• Internet-Fax* ¹	200 X 100 dpi	
• Fax* ²	Standard	
◆ Standard-Belichtungseinst.	Auto	73
• Originaltyp	Text	
• Moiré-Reduzierung	Deaktiviert	
◆ Nächste Adresse muss Rundsendeadresse sein	Deaktiviert	73
◆ Ton bei Scan fertig	Mittel	74
◆ Nr.Dateiname/Titel/Inh. Einstell.anz.	12	74
◆ Nummer der angezeigten Direktadressen-Schlüssel einstellen	10	74
◆ Umschaltung der Anzeigereihenf. absch.	Deaktiviert	74
◆ Halte-Einstellung für empfangenen Daten drucken	Deaktiviert	74
▶ Registrierung ausschalten		74
◆ Registrierungsziel vom Bedienfeld aus deaktivieren	Deaktiviert	74
◆ Registrierungsziel auf der Website deaktivieren*³	Deaktiviert	74
◆ Schalten Sie die Registrierung mit dem Network Scanner Tool aus.*³	Deaktiviert	74
▶ Einstellungen zur Deaktivierung der Übertragung		75
◆ [Erneut Senden] im Bild-Sendemodus deaktivieren	Deaktiviert	75
◆ Auswahl aus Adressbuch deaktivieren	Deaktiviert	75
◆ Direkteingabe aus	Deaktiviert	75
◆ PC-I-Fax-Übertragung deaktivieren*¹	Deaktiviert	75
◆ PC-Fax-Übertragung deaktivieren*²	Deaktiviert	75
● Scaneinstellungen		76
▶ Andere Einstellungen		76
◆ Standardabsender einstellen	–	76
◆ Standard-Farbmodus einstellen		76
• Schwarzweiß	Mono 2	
• Farbmodus	Auto, Grautöne	
• Änderung der S/W-Einst. im autom. Modus deaktiv.	Deaktiviert	

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
◆ Ausgangsdateiformat einstellen		76
• Dateityp	PDF	
• Schwarzweiß	MMR (G4)	
• Mitt.	Komp.	
• Spezifizierte Seiten pro Datei	Deaktiviert	
◆ Komprimierungsmodus bei Rundsendung		76
• Schwarzweiß	MH (G3) Farbe/Grautöne	
• Farbe/Grautöne	Komp.	
◆ Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten(E-Mail)	Unbegrenzt	76
◆ Maximale Größe des Datenanhangs (FTP/Desktop/Netzwerkordner)	Unbegrenzt	77
◆ Bcc-Einstellung		77
• Bcc Aktivieren	Deaktiviert	
• Anzeige der BCC-Adresse im Dialogfeld Auftragsstatus	Deaktiviert	
◆ Scanfunktion ausschalten		77
• USB Speicher Scan	Deaktiviert	
• PC-Scan	Deaktiviert	
◆ Voreinstellung Postsignatur	Deaktiviert	77
▶ Standardadresse einstellen	Deaktiviert	77
● I-Fax-Einstellungen *1		78
▶ I-Fax-Standard-Einstellungen		78
◆ Eigener I-Fax-Name und Nummer einstellen	–	78
◆ Auto-wake-up-Druck	Aktiviert	78
◆ Kompressionseinstellung	MH (G3) Farbe/Grautöne	78
◆ Lautsprechereinstellung	–	78
• Signal empfangen	Mittel	
• Kommunikations-Fehler-Signal	Mittel	
◆ Originaldruck auf Transaktionsbericht	Nur Fehlerbericht drucken	78
◆ Transaktionsbericht Druckeinstellung		78
• Einzeln senden	Nur Fehlerbericht drucken	
• Rundsendung	Gesamtbericht drucken	
• Empfangen	Kein gedruckter Bericht	79
◆ Aktivitätsbericht Druckeinstellung		
• Auto-Ausdruck bei vollem Speicher	Deaktiviert	
• Ausdruck täglich zur angegebenen Zeit	Deaktiviert	79
◆ Auswahleinstellung Textkörperdruck	Deaktiviert	
◆ Voreinstellung Postsignatur	Deaktiviert	79

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
► I-Fax-Sende-Einstellungen		79
◆ I-Fax-Empfangsbericht Ein-/Aus	Deaktiviert	79
◆ I-Fax-Empfangsbericht Zeit-Überschreitungs-Einstellung	1 Stunde	79
◆ Anzahl der wiederholten Sendungen bei Empfangsfehler	2	79
◆ Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten	Unbegrenzt	79
◆ Drehen b. Senden - Einstellung	Alle aktiviert	80
◆ Seitenzahl bei Empfänger drucken	Aktiviert	80
► I-Fax-Empfangs-Einstellungen		80
◆ Auto-Verkleinerung bei Empf. - Einstellung	Aktiviert	80
◆ Duplexempfang - Einstellung	Deaktiviert	80
◆ Adresse für Datenweiterleitung	–	80
◆ Letter-Format Empfangsverkleinerungsausdruck*4	Deaktiviert	80
◆ A3-Empfangsverkleinerung*4	Deaktiviert	81
◆ POP3-Kommunikations-Zeitüber- schreitungseinstellung	60 Sek.	81
◆ Empfangsprüfungsintervall-Ein- stellung	5 Min.	81
◆ Einstellung I-Fax-Ausgabe	Variiert je nach Gerätekonfiguration	81
► Anti-Junk-Mail/Domänen-Namenliste Einstellen	Alle ungültig	81

*1 Wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert ist.

*2 Wenn das Fax-Modul installiert ist.

*3 Wenn Netzwerkverbindung aktiviert ist.

*4 Diese Funktion steht in manchen Ländern und Regionen nicht zur Verfügung.

■ Dok.-Ablage-Einstellung

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Dok.-Ablage-Einstellung		82
● Andere Einstellungen		82
► Standardmodus einstellen	Modus gemeinsame Benutzung	82
► Sortiermethode einstellen	Datum	82
► Administratorrechte Einstellung		82
◆ Datei löschen	Deaktiviert	
◆ Ordner löschen	Deaktiviert	
► Alle Dateien der offenen Ablage löschen		82
◆ Löschen	–	
◆ Beim Hochfahren alle Daten der offenen Ablage (ausser geschützte) löschen	Aktiviert	

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
► Standard-Farbmodus einstellen		82
◆ Farbe	Auto	
◆ Schwarzweiß	Mono 2	
► Standard-Belichtungseinst.	Auto	82
◆ Originaltyp	Text	
◆ Moiré-Reduzierung	Deaktiviert	
► Ausgangseinstellung Auflösung	600 x 600 dpi	82
► Einstellung Farbdatenkomprimierung	Komp.	83
► Standardausgabefach	Variiert je nach Gerätekonfiguration	83
► Ton bei Scan fertig	Mittel	83
► Stempel für erneuten Druck deaktivieren	Deaktiviert	83
► Einstellungen Stapeldruck		83
◆ Auswahl von [alle Benutz.] nicht zulässig	Aktiviert	
◆ Auswahl von [unbek. Benutzer] nicht zulässig	Aktiviert	
● Vorhandene Jobs für die Job-Einstellung		84
► Drucken		
◆ Kopie	Aktiviert	
◆ Drucker	Aktiviert	
◆ Scan senden	Deaktiviert	
◆ I-Fax Senden (inkl. PC-I-Fax)	Deaktiviert	
◆ Fax senden (Inkl. PC-Fax)	Deaktiviert	
◆ Zur Festplatte scannen	Aktiviert	
► Scan senden		
◆ Kopie	Deaktiviert	
◆ Scan senden	Aktiviert	
◆ I-Fax Senden (inkl. PC-I-Fax)	Deaktiviert	
◆ Fax senden (Inkl. PC-Fax)	Deaktiviert	
◆ Zur Festplatte scannen	Aktiviert	
► I-Fax senden* ¹		
◆ Kopie	Deaktiviert	
◆ Scan senden	Deaktiviert	
◆ I-Fax Senden (inkl. PC-I-Fax)	Aktiviert	
◆ Fax senden (Inkl. PC-Fax)	Deaktiviert	
◆ Zur Festplatte scannen	Deaktiviert	

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
► Fax senden*2		84
◆ Kopie	Deaktiviert	
◆ Scan senden	Deaktiviert	
◆ I-Fax Senden (inkl. PC-I-Fax)	Deaktiviert	
◆ Fax senden (Inkl. PC-Fax)	Aktiviert	
◆ Zur Festplatte scannen	Deaktiviert	

*1 Wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert ist.

*2 Wenn das Fax-Modul installiert ist.

■ Listendruck (Administrator)

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Listendruck (Administrator)		85
● Liste Administratoreinstellungen	–	85
● Bericht zu Bildsende-Aktivitäten	–	85
● Empfangene Daten/Sendeliste	–	85
● Liste der Web-Einstellungen*1	–	85
● Metadaten-Einstellliste*2	–	85

*1 Wenn Netzwerkverbindung aktiviert ist.

*2 Wenn das Anwendung Integrationsmodul installiert ist.

■ Sicherheits-Einstellungen

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Sicherheits-Einstellungen		86
● SSL einstellen		86
► HTTPS	Deaktiviert	
► IPP-SSL	Deaktiviert	
► FTPS	Deaktiviert	
► SMTP-SSL	Deaktiviert	
► POP3-SSL	Deaktiviert	
► Verschlüsselungsgrad	Deaktiviert	

■ Einstellungen ein/aus

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Einstellungen ein/aus		87
● Benutzerkontrolle		87
▶ Druck durch unzulässigen Benutzer verhindern	Deaktiviert	87
● Betriebseinstellungen		87
▶ Autolösch-Timer aus	Deaktiviert	87
▶ Vorgangsprioritäts-Betrieb deaktivieren	Deaktiviert	87
▶ Bypassdruck ausschalten	Deaktiviert	87
▶ Autom. Tastenwiederholung deaktivieren	Deaktiviert	87
▶ Deaktivierung der Uhreinstellung	Deaktiviert	87
▶ Deaktivieren des Deckblatteinfügemodus	Deaktiviert	87
● Gerätesteuerung		87
▶ Deaktivierung Originaleinzug	Deaktiviert	87
▶ Deaktivierung Duplex	Deaktiviert	87
▶ Deaktivieren der Großraum-Papierkassette* ¹	Deaktiviert	87
▶ Facheinstellungen ausschalten	Deaktiviert	87
▶ Deaktivierung Finisher* ²	Deaktiviert	87
▶ Deaktivierung der Zuschießereinheit* ³	Deaktiviert	87
▶ Offset ausschalten	Deaktiviert	87
▶ Deaktivierung Hefter* ²	Deaktiviert	87
▶ Deaktivierung des Lochers* ⁴	Deaktiviert	87
▶ Farbmodus ausschalten* ⁵	Deaktiviert	88
▶ Deaktivierung des Master-Masch.-Modus	Deaktiviert	88
▶ Deaktivierung des Slave-Masch.-Modus	Deaktiviert	88
● Kopiereinstellungen		88
▶ Zugriff für Programm-Löschung deaktivieren	Deaktiviert	88
▶ Manuelles Eingabefach bei Duplex-Kopie deakt.	Deaktiviert	88
▶ Deaktivierung automat. Papierauswahl	Deaktiviert	88
● Druckereinstellungen		88
▶ Kein Drucken der Meldungsseite	Aktiviert	88
▶ Kein Drucken der Testseite	Deaktiviert	88
▶ Bypass-Fach von der automatischen Papierwahl ausschliessen	Deaktiviert	88

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
● Bildtransfer-Einstellungen		88
▶ Andere deaktivieren		88
◆ Umschaltung der Anzeigereihenf. absch.	Deaktiviert	88
◆ Scanfunktion ausschalten		88
• USB Speicher Scan	Deaktiviert	
• PC-Scan	Deaktiviert	
▶ Einstellungen zur Deaktivierung der Zielregistrierung		88
◆ Registrierungsziel vom Bedienfeld aus deaktivieren	Deaktiviert	88
◆ Registrierungsziel auf der Website deaktivieren* ⁶	Deaktiviert	89
◆ Schalten Sie die Registrierung mit dem Network Scanner Tool aus.* ⁶	Deaktiviert	89
▶ Einstellungen zur Deaktivierung der Übertragung		89
◆ [Erneut Senden] im Bild-Sendemodus deaktivieren	Deaktiviert	89
◆ Auswahl aus Adressbuch deaktivieren	Deaktiviert	89
◆ Direkteingabe aus	Deaktiviert	89
◆ PC-I-Fax-Übertragung deaktivieren* ⁷	Deaktiviert	89
◆ PC-Fax-Übertragung deaktivieren* ⁸	Deaktiviert	89
● Dok.-Ablage-Einstellung		89
▶ Stempel für erneuten Druck deaktivieren	Deaktiviert	89
▶ Einstellungen Stapeldruck		89
◆ Auswahl von [alle Benutz.] nicht zulässig	Aktiviert	
◆ Auswahl von [unbek. Benutzer] nicht zulässig	Aktiviert	

*1 Wenn ein Großraummagazin installiert ist.

*2 Wenn ein Finisher oder ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist.

*3 Wenn eine Zuschießeinheit installiert ist.

*4 Wenn eine Lochungseinheit installiert ist.

*5 Wenn ein farbbezogenes Problem aufgetreten ist.

*6 Wenn Netzwerkverbindung aktiviert ist.

*7 Wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert ist.

*8 Wenn das Fax-Modul installiert ist.

■ Admin.-Passwort ändern

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Admin.-Passwort ändern	Siehe "FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS" im Sicherheitshandbuch.	90

■ Prod.Schlüss.

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Prod.Schlüss.*		91
● 3. PS3 Erweiterungs-Kit	–	91
● Internet-Fax-Erweiterungssatz	–	91
● E-Mail-Alarm und Status	–	91
● Anwendung Integrationsmodul	–	91
● Seriennummer	–	91

* Je nach installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen u. U. nicht verfügbar.

■ Einstellungen initialisieren und/oder speichern

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Einstellungen initialisieren und/oder speichern		92
● Werkseinstellungen wiederherstellen	–	92
● Aktuelle Konfig. speichern	–	92
● Konfiguration wiederherstellen	–	92

Benutzerkontrolle

Diese Option dient zum Konfigurieren der Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung. Berühren Sie das Feld [Benutzerkontrolle] und konfigurieren Sie die Einstellungen.

Benutzerberechtigung einstellen

Diese Einstellungen aktivieren bzw. deaktivieren die Benutzerauthentifizierung und legen die Authentifizierungsmethode fest.

Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, wird jeder Benutzer des Geräts registriert. Wenn sich ein Benutzer anmeldet, werden die Einstellungen für diesen Benutzer angewandt. Diese Funktion bietet ein größeres Maß an Kontrolle über die Sicherheit und das Kostenmanagement als mit früheren Geräten möglich war.



- Das Speichern von Benutzern ist unter "[Benutzerliste](#)" (Seite 48) erläutert.
- Nähere Informationen über den Anmeldevorgang bei aktivierter Benutzer-Authentifizierung finden Sie unter "BENUTZERAUTORISIERUNG" in der Bedienungsanleitung.

Ben.Auth

Bei aktivierter [Benutzer-Authentifizierung] öffnet sich in jedem Modus außer dem Auftragsstatusfenster* das Login-Fenster, bevor Arbeitsschritte durchgeführt werden. Sie müssen sich als einer der gespeicherten Benutzer anmelden. (Nach der Anmeldung können Sie ungehindert durch die Modi navigieren.)

* Das Login-Fenster erscheint, wenn eine Dokumentenablage-Datei verwendet oder erneute eine Rundsendung aus dem Auftragsstatus-Fenster versucht wird.

Berechtigungsmethode einstellen

Damit wird die Berechtigungsmethode (Benutzer-Authentifizierung) eingestellt. Wird eine Benutzer-Authentifizierung verwendet, muss zuerst die Einstellung konfiguriert werden. Die für Benutzer konfigurierten Optionen, welche nach dem Aktivieren der Benutzer-Authentifizierung gespeichert werden, hängen von der gewählten Authentifizierungsmethode ab.

Benutzer mit Login-Name und Passw. auth.

Gerätekontenmodus

Standard-Authentifizierungsmethode mit Login-Name und Passwort.

Benutzer mit Login-Name, Passwort und Email-Adresse auth.

Bei dieser Anmeldemethode wird zusätzlich zum Login-Namen und Passwort auch die Eingabe einer E-Mail-Adresse benötigt.

Benutzer nur mit Benutzernummer auth.

Diese Methode kann als einfaches Anmeldeverfahren verwendet werden, wenn keine Netzwerkauthentifizierung erforderlich ist.



- Der Anmeldebildschirm variiert je nach der gewählten Authentifizierungsmethode. Weitere Informationen finden Sie unter "BENUTZERAUTORISIERUNG" in der Bedienungsanleitung.
- Wenn "Benutzer nur mit Benutzernummer auth." als Authentifizierungsmethode gewählt ist, kann die Netzwerkauthentifizierung nicht verwendet werden.

Gerätekontomodus einstellen

Ein spezifischer Benutzer kann für die automatische Anmeldung gespeichert werden. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, ist eine automatische Anmeldung möglich. Diese Funktion erspart Ihnen, sich anmelden zu müssen, erlaubt aber dennoch die Anwendung der Einstellungen für den gewählten Benutzer (Netzwerkeinstellungen, bevorzugte Vorgänge usw.).



Falls die automatische Anmeldung aus irgendeinem Grund fehlschlägt, während die automatische Anmeldung aktiviert ist, oder der angemeldete Benutzer nicht über Administratorberechtigungen verfügt, werden alle Systemeinstellungen bzw. Systemeinstellungen (Administrator) gesperrt. In diesem Fall sollte der Administrator die Taste [Admin. Passwort] im Bildschirm Systemeinstellungen berühren und sich erneut anmelden.

Andere Einstellungen

Maßnahmen bei Seitenbegrenzung bei Ausgabeaufträgen

Diese Einstellung legt fest, ob ein Auftrag fertiggestellt wird oder nicht, wenn während seiner Bearbeitung das Seitenlimit erreicht wird.

Folgende Optionen stehen dabei zur Auswahl.

- Bei Erreichen der Seitenbegrenzung wird der Auftrag gestoppt.
- Auftrag wird auch bei Erreichen der Seitenbegrenzung abgeschlossen.

Anzahl angezeigter Benutzernamen am Bedienfeld einstellen

Die Anzahl der im Benutzerauswahlbildschirm angezeigten Benutzer kann ausgewählt werden (6, 12 oder 18 Benutzer).



Diese Einstellung wird ebenfalls auf den Benutzerauswahlbildschirm für die Dokumentenablage und den Absenderauswahlbildschirm angewandt.

Warnung bei fehlgeschlagener Anmeldung

Diese Einstellung dient zur Anzeige einer Warnmeldung und zum Verhindern der Anmeldung, nachdem die Anmeldung drei Mal in Folge fehlgeschlagen ist. Sie verhindert, dass eine unbefugte Person versucht, das Passwort zu erraten. (Die Zahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche bleibt auch nach dem Ausschalten der Stromzufuhr gespeichert.)



Die Sperre des Bedienfeldes für 5 Minuten kann durch Anklicken von [Benutzerkontrolle] - [Standardeinstellungen] - [Lösen Sie die Sperre auf der Bedienleiste des Gerätes] im Webseitenmenü aufgehoben werden.

Druck durch unzulässigen Benutzer verhindern

Das Drucken durch Benutzer, die nicht im Gerät gespeichert sind, wie z.B. das Drucken ohne Eingabe einer gültigen Benutzerinformation im Druckertreiber oder das Drucken einer Datei auf einem FTP-Server aus den Webseiten heraus, kann verhindert werden.

Standard-Netzwerk-Authentifizierungsserver-Einst.

Zum Einstellen des standardmäßigen Netzwerkauthentifizierungsservers.

Wenn ein Benutzer sich von der Webseite aus anmeldet oder einen Druckauftrag an das Gerät sendet und dabei Benutzerinformationen verwendet, die nicht im Gerät gespeichert sind, ist der Authentifizierungsserver nicht bekannt. Diese Einstellung dient dazu, einen der im Gerät gespeicherten LDAP-Server als Authentifizierungsserver festzulegen.

Benutzerinformation drucken

Die folgenden Listen können gedruckt werden.

- Benutzerliste
- Liste der Anzahl benutzter Seiten
- Seitenbegrenzungs-Gruppenverzeichnis
- Autoritäts-Gruppenverzeichnis
- Bevorzugtes Betriebsgruppen-Verzeichnis*
- Druck aller Benutzerinformationen

Berühren Sie die Taste der gewünschten Liste, um den Druckvorgang zu starten.

* Kann nicht gedruckt werden, wenn keine Gruppen gespeichert sind.

Benutzerliste

Diese Option dient zum Speichern, Bearbeiten und Löschen von Benutzern, wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist.

Wenn die Taste [Benutzerliste] berührt wird, wird der folgende Bildschirm angezeigt.

- **Taste [Hinzufügen]**

Über diese Taste können Sie einen neuen Benutzer hinzufügen.

- **Taste [Alle Benutz. Löschen]**

Mit dieser Taste können Sie alle gespeicherten Benutzer löschen. (Außer den werkseitig gespeicherten Benutzern.) Dieser Löschvorgang kann nur vom Administrator ausgeführt werden.

- **Benutzerliste**

Zeigt die werkseitig angelegten und die momentan gespeicherten Benutzer. Durch Auswahl eines Benutzers kann ein Fenster zum Bearbeiten bzw. Löschen des Benutzers geöffnet werden.

Benutzer speichern

Berühren Sie die Taste [Hinzufügen] im obigen Fenster, um ein Registrierungs Fenster zu öffnen. Es können bis zu 1000 Benutzer gespeichert werden.

Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 49).

Benutzer bearbeiten/löschen

Durch Auswahl eines Benutzers aus der Liste im obigen Fenster kann dieser Benutzer in einem eigenen Fenster bearbeitet oder gelöscht werden.

Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 49).

Löschen Sie einen Benutzer mit der Taste [Löschen]. (Die werkseitig angelegten Benutzer können nicht gelöscht werden.)



Wenn die automatische Anmeldung aktiviert ist, kann "Alle Benutzer löschen" nicht verwendet werden. Die werkseitig gespeicherten Benutzer können nicht gelöscht werden.

Einstellungen

Option	Beschreibung
Benutzername	Speichern Sie den Namen des Benutzers (max. 32 Zeichen). Dieser Benutzername wird als Tastenbezeichnung im Anmeldebildschirm, als Benutzername für die Dokumentenablage und als Absendername verwendet. (Der Benutzername muss einmalig sein.)
Benutzername auf Login-Name anwenden.* ¹	Berühren Sie diese Taste, um den eingegebenen Benutzernamen als Login-Namen einzugeben.
Initiale	Diese Einstellung legt fest, an welcher Stelle der Benutzerliste der Benutzername angezeigt wird. Es können bis zu 5 Zeichen eingegeben werden.
Index	Wählen Sie den gewünschten Benutzerindex. Die Benutzerindexnamen sind dieselben wie jene im Adressbuch.
Benutzernummer* ²	Geben Sie eine Benutzernummer (5 bis 8 Stellen) ein.
Login-Name* ¹	Geben Sie den Anmeldenamen ein, der verwendet wird, wenn die Authentifizierung nach Anmeldenamen/Passwort aktiviert ist (maximal 255 Zeichen). (Der Anmeldenamen muss einmalig sein.)
Passwort* ^{1, 3}	Geben Sie das Passwort ein, das verwendet wird, wenn die Authentifizierung nach Benutzername und Passwort aktiviert ist (1 bis 32 Zeichen). (Das Setzen eines Passwortes ist nicht zwingend erforderlich.)
E-Mail-Adresse	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die in der Absenderliste und zur LDAP-Authentifizierung verwendet wird (maximal 64 Zeichen).
Mein Ordner	Ein vom Benutzer zur Dokumentenablage verwendeter Ordner ("Mein Ordner") kann definiert werden. Sie können entweder einen bereits erstellten Ordner wählen oder einen Ordner erstellen und ihn dann wählen.
Authentifizierung einstellen* ¹	Wählen sie für "Authentifizieren für:" entweder [Lokales Login] oder [Netzwerkauthentifizierung] (wenn LDAP aktiviert ist).
Authentifizierungsserver	Wenn die Option [Netzwerkauthentifizierung] ausgewählt wurde, dann wählen Sie den für die Benutzerauthentifizierung zu verwendenden Server aus der Liste der LDAP-Server aus, welche in den Webseiten gespeichert sind.
Seitenbegrenzungsgruppe	Definieren Sie die Seitenlimits für den Benutzer durch die Auswahl einer der gespeicherten Seitenlimitgruppen. Die werksseitige Standardeinstellung ist [Unbegrenzt]. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter " Liste Seitenbegrenzungsgruppe " (Seite 50).
Authentifizierungsgruppe	Definieren Sie die Berechtigungen des Benutzers durch die Auswahl einer der gespeicherten Berechtigungsgruppen. Die werksseitige Standardeinstellung ist [Benutzer]. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter " Liste Authentifizierungsgruppe " (Seite 51).
Bevorzugte Bedienergruppe	Die bevorzugte Bedienergruppe, die beim Anmelden angezeigt wird. Die werksseitige Standardeinstellung ist [Systemeinstellungen befolgen]. Die Einstellung kann im Menü [Benutzerkontrolle] in den Webseiten geändert werden.

*¹ Erscheint nicht, wenn die Option "Benutzernummer" als Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde.

*² Erscheint nur, wenn die Option "Benutzernummer" als Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde.

*³ Nicht erforderlich, wenn die Netzwerkauthentifizierung verwendet wird, da das im LDAP-Server gespeicherte Passwort verwendet wird.

Liste Seitenbegrenzungsgruppe

Diese Einstellung dient zum Speichern von Gruppen von Kontolimiteinstellungen. Die Seitenlimits für jeden Benutzer werden durch die Auswahl einer dieser gespeicherten Gruppen definiert, wenn der Benutzer gespeichert wird. Wenn die Taste [Liste Seitenbegrenzungsgruppe] berührt wird, wird der folgende Bildschirm angezeigt.

The screenshot shows a software interface with a blue header bar containing 'Systemeinstellungen'. Below it, a white bar contains 'Seitenbegrenzungs-Gruppenverzeichnis' and a 'Zurück' button. The main area has a 'Hinzufügen' button and a list of eight buttons labeled 'Gruppe 1' through 'Gruppe 8' arranged in two columns.

- **Taste [Hinzufügen]**

Über diese Taste können Sie eine neue Gruppe anlegen.

- **Listenanzeige**

Zeigt die derzeit gespeicherten Gruppen an. Durch Auswahl eines Gruppennamens kann ein Fenster zum Bearbeiten bzw. Löschen dieser Gruppe geöffnet werden.

Speichern einer Seitenbegrenzungsgruppe

Berühren Sie die Taste [Hinzufügen] im obigen Fenster, um ein Registrierungs Fenster zu öffnen. Es können bis zu 8 Gruppen gespeichert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter "[Einstellungen](#)".

Bearbeiten einer Seitenbegrenzungsgruppe

Durch Auswahl einer Gruppe aus der Liste im obigen Fenster kann diese Gruppe in einem eigenen Fenster bearbeitet oder gelöscht werden.

Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter "[Einstellungen](#)".

Um den werksseitigen Standardzustand einer Gruppe wiederherzustellen, setzen Sie die Option "Gruppenname als Anmeldemodell auswählen" im Bearbeitungsfenster auf "Unbegrenzt".

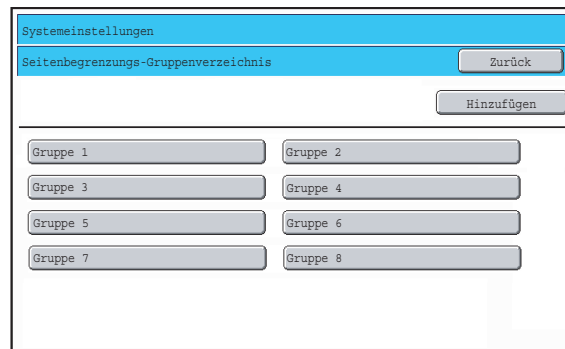
Einstellungen

Option	Beschreibung
Gruppenname	Speichern Sie den Namen der Gruppe (max. 32 Zeichen).
Gruppenname als Anmeldemodell auswählen	Wählen Sie eine der zuvor gespeicherten Gruppen als Vorlage für die neue Gruppe aus. Nach der Auswahl werden die Einstellungen der vorhandenen Gruppe auf die neue Gruppe angewendet.
Funktionsbezeichnungen	Es werden die Bezeichnungen der Funktionen, die konfiguriert werden können, angezeigt. Legen Sie für jede Funktion einen Grenzwert fest.
Seitenbegrenzung	Wenn für einen Modus die Option [Unzulässig] ausgewählt wurde, ist in diesem Modus weder eine Eingabe noch eine Ausgabe möglich. Wenn für einen Modus die Option [Unbegrenzt] ausgewählt wurde, können in diesem Modus unbegrenzt viele Seiten ein- bzw. ausgegeben werden. Wurde die Option [Begrenzt] ausgewählt, so müssen Sie einen Grenzwert (1 bis 99999999 Seiten) eingeben.

Liste Authentifizierungsgruppe

Verwenden Sie diese Einstellung zum Speichern weiterer Gruppen von Benutzerberechtigungen. Die Berechtigungen jedes Benutzers werden durch die Auswahl einer dieser gespeicherten Gruppen definiert, wenn der Benutzer gespeichert wird.

Wenn die Taste [Liste Authentifizierungsgruppe] berührt wird, wird das folgende Fenster angezeigt.



- **Taste [Hinzufügen]**

Über diese Taste können Sie eine neue Gruppe anlegen.

- **Listenanzeige**

Zeigt die derzeit gespeicherten Gruppen an. Durch Auswahl eines Gruppennamens kann ein Fenster zum Bearbeiten bzw. Löschen dieser Gruppe geöffnet werden.

Speichern einer Authentifizierungsgruppe

Berühren Sie die Taste [Hinzufügen] im obigen Fenster, um ein Registrierungs Fenster zu öffnen. Es können bis zu 8 Gruppen gespeichert werden.

Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter "[Liste der Einstellungen und werksseitigen Standardeinstellungen von Vorlagengruppen](#)" (Seite 52).

Bearbeiten einer Authentifizierungsgruppe

Durch Auswahl einer Gruppe aus der Liste im obigen Fenster kann diese Gruppe in einem eigenen Fenster bearbeitet oder gelöscht werden. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter "[Liste der Einstellungen und werksseitigen Standardeinstellungen von Vorlagengruppen](#)" (Seite 52).

Um eine Gruppe auf den werksseitigen Standardzustand zurückzusetzen, wählen Sie [Rückkehr zu den Administratorenrechten], [Rückkehr zu den Benutzerrechten] oder [Rückkehr zu den Gastrechten].

Liste der Einstellungen und werksseitigen Standardeinstellungen von Vorlagengruppen

Option	Beschreibung		
Gruppenname	Speichern Sie den Namen der Gruppe (max. 32 Zeichen).		
Gruppenname als Anmeldemodell auswählen	Wählen Sie eine der zuvor gespeicherten Gruppen als Vorlage für die neue Gruppe aus. Nach der Auswahl werden die Einstellungen der vorhandenen Gruppe auf die neue Gruppe angewendet. Die werksseitigen Standardgruppen und deren Einstellungen sind im Folgenden dargestellt.		
	Administrator	Benutzer	Gast
Kopie			
Farbmodusfreigabe einstellen	Alle erlaubt	Alle erlaubt	Nur Schwarzweiß erlaubt
Sondermodus	Erlaubt	Erlaubt	Verboten
Drucker			
Farbmodusfreigabe einstellen	Erlaubt	Erlaubt	Nur Schwarzweiß erlaubt
Direktdruck von USB Speicher freigegeben	Erlaubt	Erlaubt	Verboten
Druck von FTP-Server freigegeben	Erlaubt	Erlaubt	Verboten
Bild Senden			
Freigabeeinstell. für jeden Modus			
<ul style="list-style-type: none"> • E-Mail • FTP • Arbeitsplatz • Netzwerkordner • USB Speicher • PC-Scan • Internet-Fax senden • PC-I-Fax senden • Fax senden • PC-Fax senden 	Alle erlaubt	Alle erlaubt	Alle erlaubt
Farbscan freigeben	Erlaubt	Erlaubt	Verboten
Sondermodus	Erlaubt	Erlaubt	Verboten
Adressierung freigeben			
<ul style="list-style-type: none"> • Freigabeeinstellung für Direkteingabe • Freigabeeinstellung für ein lokales Adressbuch • Freigabeeinstellungen für ein globales Adressbuch 	Alle erlaubt	Alle erlaubt	Alle erlaubt
Dokumentenablage			
Scannen auf Festplatte			
• Farbmodusfreigabe einstellen	Alle erlaubt	Alle erlaubt	Nur Schwarzweiß erlaubt
• Sondermodus	Erlaubt	Erlaubt	Verboten
Drucke (Dokumentenabl.)			
• Farbmodusfreigabe einstellen	Alle erlaubt	Alle erlaubt	Nur Schwarzweiß erlaubt
• Sondermodus	Erlaubt	Erlaubt	Verboten

Option	Beschreibung		
Allgemeine Funktionen			
Freigabe für 2-seitigen Druck	[1-seitig / 2-seitig zulässig]	[1-seitig / 2-seitig zulässig]	[1-seitig / 2-seitig zulässig]
MFP-Einstellungen			
Systemeinstellungen Betriebsberechtigung			
Systemeinstellungen*1	Erlaubt*2	Es sind nur Benutzerberechtigungs-einstellungen zulässig	Alle Einstellungen verboten
Webeinstellungen Betriebsberechtigung			
Geräteanzeige / Netzwerkstatus	Erlaubt	Erlaubt	Verboten
Aus-/Einschalten		Verboten	
Geräteerkennung		Verboten	
Netzwerkeinstellungen		Verboten	
Applikation einstellen (außer Anmeldung voreingestellter Text/Sendeliste)		Verboten	
Registrierung des voreingestellten Textes/Weiterleitungsfaches		Erlaubt	
E-Mail-Alarm und Status		Verboten	
Job-Protokoll einstellen		Verboten	
Port-Kontrolle / Filtereinstellung		Verboten	
Backup		Verboten	
Benutzerdefinierten Link einstellen		Verboten	
Download der Betriebsanleitung		Erlaubt	

*1 Informationen zu den einzelnen Einstellungen sind in den Verzeichnissen der Systemeinstellungen (Allgemein/Administrator) enthalten.

*2 Alle erlaubt außer "Admin. Passwort ändern".



Je nach Gerätespezifikation und installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen unter Umständen nicht verfügbar.

Bevorzugtes Betriebsgruppen-Verzeichnis

Speichert die bevorzugte Benutzergruppe und die Startseiten.



Diese Einstellung kann nur auf den Webseiten konfiguriert werden. Am Touch-Panel des Geräts können diese Einstellungen nicht konfiguriert werden.

Registrierung Hauptbenutzergruppe

Verschiedene bevorzugte Einstellungen können in Gruppen zusammen gespeichert werden. Zum Beispiel müssten Benutzer, die eine andere Landessprache sprechen, bei jeder Verwendung des Geräts die Anzeigesprache ändern. Wenn die jeweilige Sprache jedoch in einer Favourite Operation Group gespeichert wird, wird sie bei jeder Anmeldung des Benutzers automatisch gewählt.

Einstellungen

Option	Beschreibung
Gruppenname	Speichern Sie den Namen der Gruppe (max. 32 Zeichen).
Gruppenname als Anmeldemodell auswählen	Wählen Sie eine der zuvor gespeicherten Gruppen als Vorlage für die neue Gruppe aus. Nach der Auswahl werden die Einstellungen der vorhandenen Gruppe auf die neue Gruppe angewendet.
Kopie	
Anfangsstatus einstellen	Wählen Sie Einstellungen für Farbmodus, Papierfach, Belichtungsart, Zoomfaktor, Duplex und Ausgabe.
Bild Senden	
Anfangsstatus einstellen	Wählen Sie Einstellungen für Auflösung, Belichtung und Dateiformat. Speichern Sie Standardfaxabsendername und -nummer.
Dokumentenablage	
Scan auf HDD : Anfangsstatus einstellen	Wählen Sie Einstellungen für Farbmodus, Auflösung, Belichtung und Komprimierungsfaktor.
Drucke (Dokumentenabl.)	Wählen Sie das Standardausgabefach für den Dokumentenablagedruck.
Systemeinstellungen	
Einstellung für Erkennung der Originalformate	Wählen Sie, ob AB-Formate oder Zollformate erkannt werden sollen, oder deaktivieren Sie die Formaterkennung über das Vorlagenglas.
Spracheinstellung für Display	Wählen Sie die Anzeigesprache.
Tastenbedienung einstellen	Legen Sie die Einstellungen für die Verzögerung und die Wiederholrate der Tastatur fest.
Ton bei Tastendruck	Wählen Sie den Ton, der beim Berühren von Feldern wiedergegeben wird.
Mustereinstellung anzeigen	Wählen Sie die im Touch-Panel verwendeten Farbmuster aus.
Heimbildschirm-Einstellung	Wählen Sie Startbildschirm aus.
Benutzerdefinierte Tastenbelegung	
Benutzerdefinierte Tastenbelegung	Wählen Sie benutzerspezifische Felder für jeden Modus.

Startseite-Liste

Zuvor müssen die Heimbildschirm-Einstellungen gespeichert werden. Wählen Sie beim Speichern einer Bevorzugten Bedienergruppe einen Startbildschirm aus.

Einstellungen

Option	Beschreibung
Startseite-Name	Sie können bis zu 32 Zeichen für den Startseite-Namen eingeben.
Wählen Sie die Startseite, um sie als Modell zu registrieren.	Wählen Sie eine der zuvor gespeicherten Startseiten als Vorlage für die neue Startseite aus. Nach der Auswahl werden die Einstellungen der vorhandenen Startseite auf die neue Startseite angewendet.
Titelanzeige	Zeigt einen Titel auf der Startseite an.
Bezeichnung	Sie können bis zu 70 Zeichen für den Titel eingeben.
Anzeige Benutzername	Zeigt den Namen des momentan angemeldeten Benutzers auf der Startseite an.
Datumsanzeige	Zeigt Datum und Uhrzeit auf der Startseite an.
Vorlage auswählen	Eine Vorlage für das Design der Startseite kann aus der Liste ausgewählt werden. Die ausgewählte Vorlage kann in einer Vorschau betrachtet werden.
Tastenbelegung des Bildschirms	Das Layout der Tasten auf der Startseite kann angezeigt werden.
Tastenummer	Wählen Sie die Nummer der Taste aus, die Sie einstellen möchten (siehe "Layout der Tasten am Bildschirm").
Schlüsselname	Die Bezeichnung der unter "Tastenummer" ausgewählten Taste kann geändert werden (maximal 48 Zeichen).
Verknüpfungsoption	Legen Sie die Funktion für die unter "Tastenummer" ausgewählte Taste fest.

Benutzerzähler

Diese Funktion zeigt die Gesamtzahl der von jedem Benutzer gedruckten Seiten an.
Wenn die Taste [Benutzerzähler] berührt wird, wird der folgende Bildschirm angezeigt.

Benutzerzähler

Zurück

Alle Ben. auswähl.

Anzeigen

Löschen

Sortieren

ABC

Auf

Alle Benutz

ABCD

EFGHI

JKLMN

OPQRST

UVWXYZ

Administrator

Benutzer

1

Andere Benutzer

Name 1

2

Name 2

Name 3

Name 4

Name 5

Name 6

Name 7

- **Taste [Alle Ben. auswähl.]**
Damit werden alle Benutzer ausgewählt.
 - **Taste [Anzeigen]**
Zeigt die Zählwerte des ausgewählten Benutzers an.
 - **Taste [Löschen]**
Damit können die Zählwerte des ausgewählten Benutzers zurückgesetzt werden.
- **Benutzerliste**
Zeigt die werksseitig angelegten und die momentan gespeicherten Benutzer. Wählen Sie einen Benutzernamen, um einen gewünschten Benutzer auszuwählen.

Benutzerzähler anzeigen

Wählen Sie im obigen Fenster einen Benutzer aus und drücken Sie die Taste [Anzeigen]. Der Zähler dieses Benutzers wird daraufhin angezeigt.

Option	Einstellungen
Weiter	Zeigt den nächsten Benutzer an (in der Reihenfolge der Registrierungsnummern).
Vorherige	Zeigt den vorigen Benutzer an (in der Reihenfolge der Registrierungsnummern).
Zähler anzeigen	Mit dieser Funktion werden die Zähler sowie die Anzahl der verbleibenden Seiten des ausgewählten Benutzers angezeigt.
Seitenbegr.	Die für den Benutzer eingestellte Seitenbegrenzung wird in Klammern und dem Zähler angezeigt.

- Zählwerte für nicht installierte Geräte werden nicht angezeigt.
- Ein Benutzer kann im Fenster gespeichert werden, das nach Auswahl von [Benutzerkontrolle] - [Benutzerzähler] - [Benutzeranzahl speichern] im Webseiten-Menü erscheint.

Benutzerzähler zurücksetzen

Wählen Sie einen Benutzer im Einstellungsfenster aus und berühren Sie die Taste [Zurückstellen]. Es öffnet sich ein Zählerrückstellfenster für diesen Benutzer.

Das Rückstellfenster hängt davon ab, ob ein oder mehrere Benutzer ausgewählt wurden. Die in diesem Fenster angezeigten Optionen werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

Wenn ein einzelner Benutzer gewählt wurde

Option	Beschreibung
Weiter	Zeigt den nächsten Benutzer an (in der Reihenfolge der Registrierungsnummern).
Vorherige	Zeigt den vorigen Benutzer an (in der Reihenfolge der Registrierungsnummern).
Zähler anzeigen	Mit dieser Funktion werden die Zähler sowie die Anzahl der verbleibenden Seiten des ausgewählten Benutzers angezeigt.
Zähler löschen	Setzt den Zähler der gewählten Option auf "0" zurück.
Alle Zähler löschen	Setzt alle Optionen des ausgewählten Benutzers auf "0" zurück.

Wenn mehrere Benutzer gewählt sind

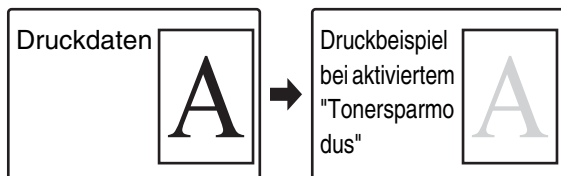
Option	Beschreibung
Zähler anzeigen	Mit dieser Funktion werden die Zähler sowie die Anzahl der verbleibenden Seiten des ausgewählten Benutzers angezeigt.
Zähler löschen	Setzt den Zähler der gewählten Option auf "0" zurück.
Alle Zähler löschen	Setzt alle Optionen der ausgewählten Benutzer auf "0" zurück.

Stromsparmodus

Die Stromspareinstellungen tragen zur Senkung der Stromkosten bei. Aus der Perspektive des Umweltschutzes tragen diese Einstellungen ebenfalls zur Verminderung der Umweltverschmutzung und zur Schonung von Naturressourcen bei. Berühren Sie die Feld [Stromsparmodus] und konfigurieren Sie die Einstellungen.

Tonersparmodus

Sie können die zum Drucken verwendete Toner Menge verringern.



- [Drucken] im Tonersparmodus ist nur dann möglich, wenn der Druckertreiber des Geräts nicht verwendet wird. Wird der Druckertreiber verwendet, haben die Einstellungen des Druckertreibers Vorrang. Diese Funktion ist u. U. in einigen Anwendungen und Betriebssystemen nicht verfügbar.
- [Kopie] im Tonersparmodus ist im Vereinigten Königreich nicht verfügbar.

Automatische Abschaltung

Diese Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert die automatische Stromabschaltung. Entfernen Sie das Häkchen, wenn Sie es vorziehen, die automatische Abschaltung nicht zu verwenden.

Wenn nach dem Ende eines Druckvorgangs die festgelegte Zeit verstrichen ist, spricht die automatische Abschaltfunktion an und schaltet das Gerät in den Standby-Betrieb und auf eine minimale Stromaufnahme um.

Diese Funktion senkt Ihre Stromkosten und trägt zugleich zur Schonung von Naturressourcen und zur Reduzierung der Umweltverschmutzung bei.

Falls Sie bevorzugen, dass die automatische Abschaltfunktion möglichst wenig aktiviert wird, wird empfohlen, die Zeitdauer, nach der die Aktivierung erfolgt, zu verlängern, anstatt die Funktion vollkommen zu deaktivieren. (Die Zeiteinstellung wird mittels "[Einstellung für automatische Abschaltung](#)" unten geändert.)

Einstellung für automatische Abschaltung

Die Zeit bis zum Aktivieren der automatischen Abschaltfunktion kann auf einen beliebigen Wert von 1 bis 240 Minuten eingestellt werden.

Wählen Sie eine Zeitdauer, die den Erfordernissen Ihres Arbeitsplatzes am besten entspricht.



Die Zeiteinstellung hat keine Wirkung, wenn die automatische Abschaltfunktion durch die Einstellung "[Automatische Abschaltung](#)" deaktiviert ist.

Einstellung Vorwärmmodus

Die Zeit bis zum Aktivieren des Vorwärmmodus kann auf einen beliebigen Wert von 1 bis 240 Minuten eingestellt werden.

Der Vorwärmmodus wird aktiviert, wenn die definierte Zeit nach Beendigung des Druckvorgangs verstrichen ist. Anschließend werden keine weiteren Vorgänge ausgeführt. Diese Funktion senkt Ihre Stromkosten und trägt zugleich zur Schonung von Naturressourcen und zur Reduzierung der Umweltverschmutzung bei. Wählen Sie eine Zeitdauer, die den Erfordernissen Ihres Arbeitsplatzes am besten entspricht.



Der Vorwärmmodus kann nicht deaktiviert werden.

Betriebs-Einstellungen

Die auf den Gerätebetrieb bezogenen Einstellungen können konfiguriert werden. Berühren Sie die Feld [Betriebs-einstellungen], um die Einstellungen zu konfigurieren.

Andere Einstellungen

Ton bei Tastendruck

Diese Einstellung dient zum Einstellen der Lautstärke des Signaltons, der generiert wird, wenn Sie eine Feld berühren bzw. zum Ausschalten des Signaltons. Sie können auch festlegen, dass beim Einstellen des Verhältnisses im Kopiermodus oder beim Einstellen der Belichtung in allen Modi drei Signaltöne generiert werden, wenn Ausgangswerte angezeigt werden.

Bildschirm, in dem die Einstellung wirksam ist	Ausgangswert
Verhältniseinstellungsbildschirm im Ausgangsbildschirm des Kopiermodus	Verhältnis 100%
Belichtungseinstellungsbildschirm im Ausgangsbildschirm des Kopiermodus	Belichtungseinstellung: 3 (mittel)
Belichtungseinstellungsbildschirm im Ausgangsbildschirm des Modus Fax, Internetfax und Netzwerkscanner.	
Belichtungskorrekturfenster für Scannen auf Festplatte im Dokumentenablagemodus	

Rückstellautomatik

Die Zeit bis zum Aktivieren der Rückstellautomatik kann auf einen beliebigen Wert von 10 bis 240 Minuten eingestellt werden.

Wenn das Gerät für die hier festgelegte Zeitdauer nicht verwendet wird, löscht die Rückstellautomatik alle gewählten Einstellungen und schaltet die Anzeige zum Ausgangsbildschirm des Kopiermodus oder zum Auftragsstatusbildschirm um.

Autolösch-Timer aus

Dient zum Deaktivieren der automatischen Löschfunktion.

Meldungszeitdauer einstellen

Die Zeitdauer, für die Meldungen im Sensorbildschirm angezeigt werden (die Zeitdauer, nach der eine Meldung automatisch gelöscht wird), kann auf einen beliebigen Wert von 1 bis 12 Sekunden eingestellt werden.

Spracheinstellung für Display

Die im Sensorbildschirm angezeigte Landessprache kann geändert werden.



Ist die Benutzer-Authentifizierung aktiviert und wurde eine Anzeigesprache in der bevorzugten Bedienergruppe festgelegt, dann haben diese Einstellungen Priorität.

Vorgangsprioritäts-Betrieb deaktivieren

Damit wird die Auftragsprioritätsfunktion deaktiviert und die Taste [Priorität] im Auftragsstatusfenster ausgeblendet.

Bypassdruck ausschalten

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des Bypassdruckens (Drucken anderer Aufträge vor einem gestoppten Auftrag*, weil das für den Auftrag erforderliche Papier in keinem der Fächer vorhanden ist).

* Situationen, in denen der Papiervorrat während der Auftragsausführung erschöpft wird, sind davon nicht betroffen.

Tastenbedienung einstellen

Diese Einstellung legt fest, wie lange eine Feld am Sensorbildschirm berührt werden muss, bis ihre Betätigung registriert wird. Dieser Zeitwert kann von 0 bis 2 Sekunden in Schritten von 0,5 Sekunden eingestellt werden.

Durch eine längere Zeiteinstellung kann die Eingabe beim versehentlichen Berühren einer Felds vermieden werden. Beachten Sie jedoch, dass bei der Wahl einer längeren Zeiteinstellung sorgfältiger darauf geachtet werden muss, dass beim Berühren einer Felds auch tatsächlich eine Eingabe erfolgt.

Tastenwiederholung deaktivieren

Damit wird die Tastenwiederholung deaktiviert.

Mit der Tastenwiederholung ändert sich eine Einstellung kontinuierlich, solange eine Taste gedrückt wird, und nicht nur einmal pro Tastendruck.

Deaktivierung der Uhreinstellung

Diese Einstellung dient zum Verhindern der Änderung von Datum und Uhrzeit.

Deaktivieren des Deckblatteinfügemodus

Diese Einstellung dient zum Verhindern der Verwendung der Deckblatt- und Trennblattnfunktion.

Benutzerdefinierte Tastenbelegung

Tastenkombinationen für häufig verwendete Funktionen können im Ausgangsbildschirm eines jeden Modus angezeigt werden.

Nähere Informationen dazu finden Sie in den Handbüchern der einzelnen Modi.

Die Einstellungen sind im Folgenden dargestellt.

Option	Beschreibung
Belegung 1 - 3	Geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Taste ein (maximal 14 Zeichen).
Option	Wählen Sie die Funktion aus, die Sie der Taste zuweisen möchten. Die zur Auswahl stehenden Funktionen sind je nach Modus unterschiedlich.
Zurück auf Standard	Damit werden alle benutzerdefinierten Tasten auf die werksseitige Standardeinstellung zurückgesetzt.



Diese Einstellung kann nur auf den Webseiten konfiguriert werden. Am Touch-Panel des Geräts können diese Einstellungen nicht konfiguriert werden.

Heimbildschirm-Einstellung

Damit kann der Startbildschirm konfiguriert werden, der beim Drücken der Taste [HAUPTSEITE] angezeigt wird.

Die Einstellungen sind im Folgenden dargestellt.

Option	Beschreibung
Titelanzeige	Zeigt einen Titel auf der Startseite an.
Bezeichnung	Sie können bis zu 70 Zeichen für den Titel eingeben.
Anzeige Benutzername*	Zeigt den Namen des momentan angemeldeten Benutzers auf der Startseite an.
Datumsanzeige	Zeigt Datum und Uhrzeit auf der Startseite an.
Vorlage auswählen	Eine Vorlage für das Design der Startseite kann aus der Liste ausgewählt werden. Die ausgewählte Vorlage kann in einer Vorschau betrachtet werden.
Tastenbelegung des Bildschirms	Das Layout der Tasten auf der Startseite kann angezeigt werden.
Tastenummer	Wählen Sie die Nummer der Taste aus, die Sie konfigurieren möchten (siehe "Layout der Tasten am Bildschirm").
Schlüsselname	Die Bezeichnung der unter "Tastenummer" ausgewählten Taste kann geändert werden (maximal 48 Zeichen).
Verknüpfungsoption	Legen Sie die Funktion für die unter "Tastenummer" ausgewählte Taste fest.

* Wird nicht angezeigt, wenn die Benutzer-Authentifizierung nicht aktiviert wurde.



Diese Einstellung kann nur auf den Webseiten konfiguriert werden. Am Touch-Panel des Geräts können diese Einstellungen nicht konfiguriert werden.

Einstellung Display-Muster

Für das Farbmuster im Touch-Panel kann eines von sechs verfügbaren Farbmustern ausgewählt werden.

Das ausgewählte Muster kann in einer Vorschau betrachtet werden.

Geräte-Steuerung

Diese Einstellungen steuern am Gerät installierte Peripheriegeräte. Berühren Sie die Feld [Gerätesteuerung] und konfigurieren Sie die Einstellungen.

Andere Einstellungen

Original Einzugsmodus

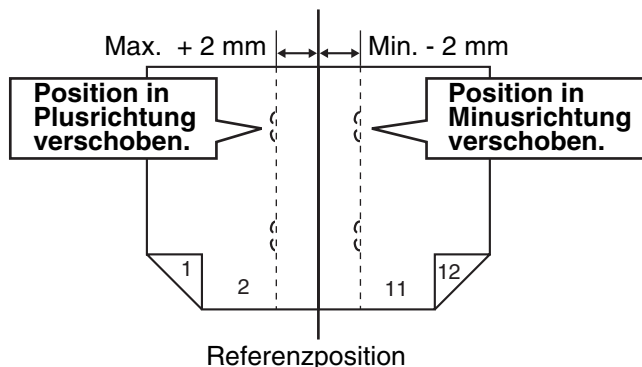
Die folgenden Originaleinzugsmodi können für die standardmäßige Verwendung im Kopier-, Scannen-zur-Festplatte- und Bild-senden-Modus gewählt werden. Bei der häufigen Verwendung eines bestimmten Modus erspart Ihnen diese Einstellung, den Modus bei jeder Verwendung aus den Spezialmodi wählen zu müssen.

- Mischgr. Original (gleiche Breite/unterschiedliche Breite)
- Modus langsamer Scan

Einstellung Sattelheftung

(Wenn ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist.)

Wenn ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist, dient diese Funktion zum Einstellen der Heftposition (Faltposition) der Broschürenheftfunktion. Der Wert kann in Schritten von 0,25 mm in einem Bereich von $\pm 2,0$ mm von der Ausgangsposition jedes Papierformats eingestellt werden.



Einstellung Auto-Papierwahl

Die von der Auto-Papierwahlfunktion gewählten Papiersorten* können anhand einer der folgenden Einstellungen festgelegt werden:

- Normalpapier
- Normales und Recyclingpapier
- Recycling-Papier

Die Auto-Papierwahlfunktion wählt nur die von dieser Einstellung festgelegten Papiersorten.

* Die für jedes Papierfach mit "Papier-Kass. einstellen" (Seite 16) in den Systemeinstellungen (allgemein) gewählte Papiersorte.

Tandemverbindung einstellen

Wenn zwei Geräte mittels TCP/IP-Protokoll als Netzwerkdrucker verwendet werden, verwenden Sie diese Einstellung, um die Portnummer und IP-Adresse des als Tandem-Slavegerät dienenden Geräts zu konfigurieren.

Deaktivierung des Master-Masch.-Modus

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn keine Tandemübertragung zulässig sein soll. (In der Regel ist es nicht erforderlich, diese Einstellung zu aktivieren.)

Deaktivierung des Slave-Masch.-Modus

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn kein Tandemempfang zulässig sein soll. (In der Regel ist es nicht erforderlich, diese Einstellung zu aktivieren.)



- Die werksseitige Standardeinstellung für die Portnummer ist [50001]. Ändern Sie die Portnummer nur, wenn diese Einstellung Probleme verursacht.
- Zur Verwendung der Tandemfunktion bei aktivierter Benutzerauthentifizierung müssen sowohl am Master- als auch am Slave-Gerät derselbe Login-Name und dasselbe Passwort verwendet werden. Werden nicht derselbe Login-Name und dasselbe Passwort verwendet, so kann der Seitenzählwert möglicherweise nicht zum korrekten Benutzerzählwert hinzugefügt werden, oder es ist möglich, dass nur das Master-Gerät druckt.

Standard im automatischen Farbmodus erfassen

Wenn der Farbmodus im Kopiermodus auf automatisch gesetzt wurde, kann der Unterscheidungspunkt zur Erkennung, ob Originale in Farbe oder Schwarz/Weiß sind, auf eine von fünf Ebenen eingestellt werden. Um ein Schwarz/Weiß-Original leichter erkennen zu können, muss die Einstellung in Richtung [Schwarzweiß] verändert werden. Um ein Farb-Original leichter erkennen zu können, muss die Einstellung in Richtung [Farbe] verändert werden.

Automatische Umschaltung der Finisherfächer

Wenn die Anzahl der Blätter im oberen Finisher-Fach den Grenzwert erreicht, wird die Ausgabe automatisch auf den unteren Schacht umgeschaltet.

Registrierungsabgleich

Wenn die Farben beim Farbdruck auf der bedruckten Fläche verrutschen, können die Druckpositionen der Farben korrigiert werden.

Zum Ausführen dieses Abgleichs berühren Sie das Feld [Auto-Abgleich]. Eine Meldung wird angezeigt. Berühren Sie das Feld [Ausführen].

Optimierung einer Festplatte

Diese Funktion optimiert die Festplatte des Geräts anhand der Datendefragmentierung. Falls ein Auftrag ausgeführt wird, wird eine Meldung angezeigt und die Optimierung beginnt erst, wenn der Auftrag abgeschlossen ist. Während der Optimierung sind die folgenden Vorgänge nicht möglich:

- Webseitenzugriff, Empfang von Druckdaten
- Verwendung der Tasten des Bedienfelds
- Abschalten der Stromzufuhr mit dem Hauptstromschalter des Geräts
- Automatische Abschaltung

Nachdem die Optimierung abgeschlossen ist, wird das Gerät automatisch neu gestartet.



Wenn die Dokumentenablagefunktion häufig verwendet wird und die Dateiausgabe langsam scheint, kann durch das Optimieren der Festplatte möglicherweise eine bessere Leistung erzielt werden.

Alle Job-Protokolldaten löschen

Diese Funktion dient zum Löschen des gesamten Auftragsprotokolls. (In der Regel ist es nicht erforderlich, diese Funktion zu verwenden.)

Die vom Gerät ausgeführten Aufträge werden in einer Protokolldatei aufgezeichnet. Das Auftragsprotokoll kann zur Prüfung des allgemeinen Gebrauchs des Geräts verwendet werden. Das Auftragsprotokoll kann mit einem Webbrowser im CSV-Format auf einen Computer geschrieben werden.

Einstellung für Erkennung der Originalformate

Eine der fünf unten genannten Gruppen von Standardoriginalformaten kann für das Erkennen durch die Originalformaterkennungsfunktion gewählt werden.

Auswahloptionen	Erkennbare Originalformate	
	Vorlagenglas	Originaleinzugfach (automatischer Originaleinzug)
AB-1	A3, A4, A4R, A5, B4, B5, B5R	A3, A4, A4R, A5, B4, B5, B5R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 14", 11" x 17"
AB-2	A3, A4, A4R, A5, B5, B5R, 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13")	A3, A4, A4R, A5, B4, B5, B5R, 8-1/2" x 11", 11" x 17" 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13")
AB-3	A4, A4R, A5, B4, 8K, 16K, 16KR	A3, A4, A4R, A5, B4, 8K, 16K, 16KR, 8-1/2" x 11", 11" x 17" 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13")
INCH-1	11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2"	11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2", A4, A3
INCH-2	11" x 17", 8-1/2" x 13" (216 mm x 330 mm), 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2"	11" x 17", 8-1/2" x 13" (216 mm x 330 mm), 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2", A4, A3

Erkennung auf Vorlagenglas abbrechen

Die Erkennung des Originalformat am Vorlagenglas kann deaktiviert werden. Wenn diese Erkennung deaktiviert ist, werden alle auf das Vorlagenglas gelegten Originale als Originale mit Spezialformat behandelt.

Gerätesteuerung

Verwenden Sie diese Einstellungen, wenn ein Peripheriegerät defekt ist oder wenn Sie ein Gerät zeitweilig ausschalten möchten.

Deaktivierung Originaleinzug

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Verwendung des automatischen Originaleinzugs zu unterbinden. Zum Beispiel bei einer Störung des Einzugs. (Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann weiter über das Vorlagenglas gescannt werden.)

Deaktivierung Duplex

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des zweiseitigen Drucks. Zum Beispiel bei einer Störung des Duplexmoduls.

Deaktivieren der Großraum-Papierkassette

(Wenn eine Großraum-Papierkassette installiert ist.)

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Verwendung der Großraum-Papierkassette zu unterbinden, wie zum Beispiel bei einer Störung der Kassette.

Facheinstellungen ausschalten

Diese Einstellung dient zum Unterbinden von Facheinstellungen (ausgenommen Einzelblatteinzug).

Deaktivierung Finisher

(Wenn ein Finisher oder ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist.)

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des Finishers oder Finishers mit Sattelheftung. Zum Beispiel bei einer Störung der Einheit.

Deaktivierung der Zuschießeinheit

(Wenn eine Zuschießeinheit installiert ist.)

Mit dieser Einstellung kann die Verwendung der Zuschießeinheit unterbunden werden, wie z.B. bei einem Defekt dieser Einheit.

Offset ausschalten

(Wenn ein Finisher oder ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist.)

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der Versatzfunktion.

Deaktivierung Hefter

(Wenn ein Finisher oder ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist.)

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der Heftfunktion. Zum Beispiel bei einer Störung des Heftereinheit des Finishers oder des Finishers mit Sattelheftung.

Deaktivierung des Lochers

(Wenn eine Lochungseinheit installiert ist.)

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der Lochungsfunktion. Zum Beispiel bei einer Störung der Lochungseinheit des Finishers oder des Finishers mit Sattelheftung.

Farbmodus ausschalten

(Wenn ein farbbezogenes Problem aufgetreten ist.)

Wenn ein Problem bezüglich der Farbe aufgetreten ist und das Drucken nicht möglich ist, kann der Farbmodus zeitweilig verboten werden. Das Drucken von Schwarz/Weiß-Dokumenten bleibt jedoch möglich.





Diese Funktion ist nur als ein Notbehelf vorgesehen. Nachdem diese Einstellung aktiviert ist, kann sie nur von einem Servicetechniker deaktiviert werden. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung, um einen Servicetechniker anzufordern, der die Einstellung deaktiviert und das farbbezogene Problem behebt.

Einstellungen Fixiersteuerung

Damit kann das Papiergewicht von 60 auf 105 g/m² (16 bis 28 lbs.) verändert werden, um die Fixiertemperatur an das Papiergewicht anzupassen.



Damit diese Einstellung wirksam wird, müssen Sie die Taste [EIN/AUS] () drücken, um den Strom abzuschalten, kurz warten, und erneut die Taste [EIN/AUS] () betätigen, um den Strom wieder einzuschalten.

Kopier-Einstellungen

Die folgenden Einstellungen beziehen sich auf die Kopierfunktion. Berühren Sie das Feld [Kopiereinstellungen], um die Einstellungen zu konfigurieren.

Die hier gewählten Standardeinstellungen werden auf alle Funktionen des Geräts angewandt (nicht nur auf die Kopierfunktion).

Einstellungen Ausgangsstatus

Die Kopiereinstellungen werden zurückgesetzt, wenn die Taste [EIN/AUS] () eingeschaltet wird, wenn die Taste [ALLES LÖSCHEN] () gedrückt wird oder wenn das Rückstellautomatikintervall abgelaufen ist. Diese Einstellungen dienen zum Ändern der Standardeinstellungen für den Kopiermodus.

Die folgenden Einstellungen können geändert werden:

Option	Beschreibung
Farbmodus	Damit konfigurieren Sie die Vorgabeeinstellungen für den Farbmodus.
Papierkassette	Legen Sie fest, welches Papierfach standardmäßig ausgewählt werden soll.
Belichtungsart	Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Belichtungsmodus.
Zoomfaktor	Legen Sie fest, welcher Zoomfaktor standardmäßig ausgewählt werden soll.
2-seitig kopieren	Konfigurieren Sie die Einstellungen für den 2-seitigen Modus, die standardmäßig ausgewählt werden sollen. Wenn diese Einstellung zum Ändern der Standardeinstellung für die Duplexfunktion auf eine andere Option als "1-seitig auf 1-seitig" verwendet wird und die Duplexfunktion oder der automatische Originaleinzug fehlerhaft ist oder deaktiviert wird, wird die Einstellung auf "1-seitig auf 1-seitig" zurückgesetzt.
Ausgabe	Legen Sie fest, welches Druckausgabeverfahren und welches Ausgabefach standardmäßig ausgewählt werden sollen.
Zurück auf Standard	Damit werden alle Optionen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Andere Einstellungen

Belichtungskorrektur für Kopieren

Diese Einstellung dient zum Anpassen des Belichtungspegels, wenn beim Kopieren der Belichtungswert [Auto] verwendet wird.

Farbe

Damit können Sie den Belichtungspegel beim Kopieren im Farbmodus für das Vorlagenglas und den automatischen Originaleinzug einstellen.

Schwarzweiß

Damit können Sie den Belichtungspegel beim Kopieren im Schwarz/Weißmodus für das Vorlagenglas und den automatischen Originaleinzug einstellen.

Drehen bei Kopie-Einst.

Wenn das Original und das Papier in unterschiedlichen Ausrichtungen eingelegt sind, dreht diese Funktion die Abbildung des Originals automatisch um 90 Grad, um sie korrekt auf das Papier zu kopieren.



- Die Drehung des Originals ist nur möglich, wenn die automatische Papierauswahl oder die automatische Verhältniswahl aktiviert ist.
- Die Einstellung für gedrehte Kopie muss beim Kopieren eines Originals im Format A5 (5-1/2" x 8-1/2") auf Papier im Format A5R (5-1/2" x 8-1/2"R) aktiviert sein.

Weitere Abbildungsverhältnisse hinzufügen oder ändern

Es können zwei voreingestellte Vergrößerungsverhältnisse (101% bis 400%) und zwei voreingestellte Verkleinerungsverhältnisse (25% bis 99%) hinzugefügt werden. Eine hinzugefügte Voreinstellung kann auch geändert werden.



Mit Ausnahme von hinzugefügten Abbildungsverhältnisvoreinstellungen können voreingestellte Abbildungsverhältnisse nicht geändert werden.

Maximale Kopienzahl einstellen

Diese Einstellung legt die maximale Zahl fest, die als Zahl der Kopien (Zahl der kontinuierlichen Kopien) eingegeben werden kann. Es kann eine beliebige Zahl von 1 bis 999 eingegeben werden.

Grundeinstellung der Randversetzung

Damit kann die vorgegebene Randverschiebung eingestellt werden. Legen Sie einen Wert zwischen 0 mm (0") und 20 mm (1") in Schritten von je 1 mm (1/8") für die Vorder- und die Rückseite fest.

Randlöschung einstellen

Damit kann die standardmäßige Löschbreite für Kopie löschen eingestellt werden. Legen Sie einen Wert von 0 mm (0") bis 20 mm (1") in Schritten von je 1 mm (1/8") für Rand löschen und Mitte löschen fest.

Kartenbeilage-Einstellungen

Diese Einstellungen dienen zum Definieren des Standardoriginalformats für die Kartenbeilagefunktion. Sowohl die X- (horizontal) als auch die Y-Abmessung (vertikal) des Originals kann von 25 mm (1") bis 210 mm (8-1/2") in Schritten von 1 mm (1/8") eingestellt werden.

An Seite anpassen

Aktivieren Sie diese Einstellung, damit die Taste [An Seite anpassen] immer im Kartenbeilage-Fenster sichtbar ist.

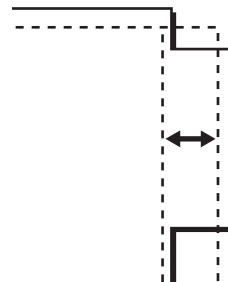
Autom. Sattelheftung

(Wenn ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist.)

Diese Einstellung dient zum Aktivieren der automatischen Sattelheftung bei Verwendung der Broschürenkopiefunktion.

Registerseiten-Grund-Kopiereinstellung

Diese Einstellung dient zum Festlegen der Standardbreite, um die der Rand beim Kopieren auf Registerpapier verschoben wird (Registerbreite). Die Standardbreite kann von 0 mm (0") bis 20 mm (5/8") in Schritten von 1 mm (1/8") eingestellt werden.



Zugriff für Programm-Löschung deaktivieren

Diese Einstellung dient zum Unterbinden des Löschsens und Änderns von in Auftragsprogrammen gespeicherten Kopiereinstellungen.

Manuelles Eingabefach bei Duplex-Kopie deakt.

Diese Einstellung dient zum Unterbinden der Verwendung des manuellen Einzugs beim zweiseitigen Kopieren.

Der manuelle Einzug wird häufig zum Einziehen von Etikettenpapier, Transparentfolie und anderen speziellen Medien, die nicht zweiseitig kopiert werden können, verwendet. Falls ein Blatt dieser speziellen Medien in die Wendeeinheit gelangt, kann dies in einem Papierstau oder der Beschädigung der Einheit resultieren. Bei der häufigen Verwendung von speziellen Medien, die nicht zweiseitig kopiert werden dürfen, empfiehlt es sich, diese Einstellung zu aktivieren.

Deaktivierung automat. Papierauswahl

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der automatischen Papierauswahl.

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, erfolgt keine automatische Auswahl von Papier im Format des auf das Vorlagenglas oder in den automatischen Originaleinzug gelegten Originals.

Autoauswahl des Papierausgabefachs

Wenn diese Einstellung aktiviert ist und Papier in ein Fach gelegt wird, während sich das Gerät im Standby- oder Kopiermodus befindet, wird das jeweilige Fach automatisch gewählt.

S/W 600dpi x 600 dpi Scanmodus für Dokumenteneinzug

Beim Schwarzweißkopieren unter Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann die Auflösung von 600 x 300 dpi zu 600 x 600 dpi (hohe Auflösung) geändert werden.

Bei Verwendung der hohen Auflösung werden klein gedruckter Text und dünne Linien deutlicher wiedergegeben, der Scanvorgang dauert jedoch länger.



Wenn keine hohe Auflösung gewählt ist, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein, um mit einer Auflösung von 600 x 300 dpi scannen und die höchste Geschwindigkeit erreichen zu können.

- Das Kopierverhältnis muss auf 100% eingestellt werden.
- Wählen Sie keinen Spezialmodus, der das Abbildungsverhältnis ändert.
- [Kopie von Kopie] darf nicht aktiviert sein.
- Verwenden Sie die Taste [FARBE STARTEN] (●●●●) nicht zum Erstellen von Schwarzweißkopien.

S/W Schnellscan von Auflageglas

Beim Schwarzweißkopieren unter Verwendung des Vorlagenglases kann die Auflösung von 600 x 600 dpi zu 600 x 300 dpi (hohe Geschwindigkeit) geändert werden. Wenn die hohe Geschwindigkeit gewählt ist, wird die Erstkopie schneller erstellt, die Kopie ist jedoch unschärfer.



Wenn eine hohe Geschwindigkeit gewählt ist, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein, um mit einer Auflösung von 600 x 300 dpi scannen und die höchste Geschwindigkeit erreichen zu können.

- Das Kopierverhältnis muss auf 100% eingestellt werden.
- Wählen Sie keinen Spezialmodus, der das Abbildungsverhältnis ändert.
- [Kopie von Kopie] darf nicht aktiviert sein.
- Verwenden Sie die Taste [FARBE STARTEN] (●●●●) nicht zum Erstellen von Schwarzweißkopien.

Farbangleichung

Die folgenden Farbeinstellungen können konfiguriert werden.

Farbbalance-Grundeinstellung

Die in den Spezialmodi unter Verwendung von "Farbbalance" erhaltenen Farbbalancewerte können in einem Programm (1 bis 48) gespeichert werden. Die gespeicherten Werte können abgerufen und als Farbbalance-Grundeinstellung gespeichert werden.* Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Farbbalance-Einstellung wiederholt für eine bevorzugte Farbe verwenden möchten, oder um eine Änderung in der Farbbalance zu korrigieren.

* Voreingestellte Werte, die angezeigt werden, wenn Sie "Farbbalance" in einem Spezialmodus wählen.

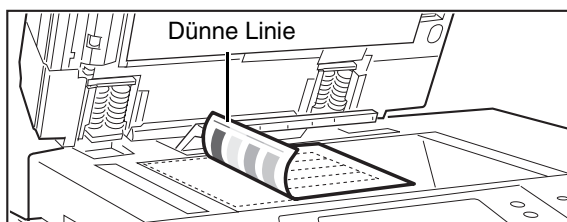
Zurück auf Standard

Damit werden die gespeicherten Farbbalancewerte auf die werksseitig eingestellten Werte zurückgesetzt (alle Farbbalancewerte werden für die 8 Pegel jeder Farbe auf "0" gesetzt).

Automatische Farb-Kalibration

Diese Funktion dient zur automatischen Farbkorrektur bei einer Farbabweichung von farbigen Kopien. Das Gerät druckt ein Testmuster, scannt es und korrigiert automatisch die Farbe.

Wenn das Feld [Ausführen] berührt und ein Testmuster gedruckt wird, fordert eine Meldung Sie auf, die automatische Farbkorrektur zu starten. Legen Sie das Testmuster wie unten gezeigt auf das Vorlagenglas (so dass die dünne Linie an der Kante der Seite links liegt).






Legen Sie Kopierpapier (ca. fünf Blatt) im Format des Testmusters über das eingelegte Testmuster, schließen Sie den automatischen Originaleinzug vorsichtig und drücken Sie die Taste [Ausführen].



- Prüfen Sie vor dem Durchführen der Auto Color Calibration, dass die Registrierungskorrektur richtig eingestellt ist. Gehen Sie bei einer abweichenden Registrierungskorrektur wie unter "[Registrierungsabgleich](#)" (Seite 62) erläutert vor.
- Wenn Sie auch nach dem Durchführen von Auto Color Calibration eine Farbabweichung feststellen, kann die Farbwiedergabe möglicherweise durch das nochmalige Durchführen von Auto Color Calibration verbessert werden.

Netzwerk-Einstellung

Nachfolgend werden die Netzwerkeinstellungen erläutert. Berühren Sie das Feld [Netzwerk-einstellungen], um die Einstellungen zu konfigurieren.

 Wenn eine oder mehrere dieser Einstellungen geändert werden, müssen Sie die Systemeinstellungen schließen, die Taste [EIN/AUS] () ausschalten, eine kurze Weile warten und dann die Taste [EIN/AUS] () wieder einschalten, um die neuen Einstellungen in Kraft zu setzen.

IP-Adresseinstellungen

Verwenden Sie diese Einstellung zum Konfigurieren der IP-Adresse des Geräts, wenn es in einem TCP/IP-Netzwerk verwendet wird.

Die Einstellungen sind im Folgenden dargestellt.

IP-Adresse

Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.

IP-Subnetzmaske

Geben Sie die IP-Subnetzmaske ein.

IP-Gateway

Geben Sie die IP-Gatewayadresse ein.

DHCP

Verwenden Sie diese Einstellung, damit die IP-Adresse automatisch per DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) zugewiesen wird. Ist diese Einstellung aktiviert, müssen Sie die IP-Adresse nicht manuell eingeben.



- Wird das Gerät in einem TCP/IP-Netzwerk verwendet, müssen Sie die Option "[TCP/IP aktivieren](#)" unten aktivieren.
- Bei Verwendung von DHCP kann sich die dem Gerät zugeteilte IP-Adresse automatisch ändern. Wenn sich die IP-Adresse ändert, kann nicht gedruckt werden.

TCP/IP aktivieren

Diese Einstellung muss zur Verwendung des Geräts in einem TCP/IP-Netzwerk aktiviert werden. Die IP-Adresse des Geräts muss ebenfalls unter Verwendung von "[IP-Adresseinstellungen](#)" konfiguriert werden.

NetWare aktivieren

Diese Einstellung muss zur Verwendung des Geräts in einem NetWare-Netzwerk aktiviert werden.

EtherTalk aktivieren

Diese Einstellung muss zur Verwendung des Geräts in einem EtherTalk-Netzwerk aktiviert werden.

NetBEUI aktivieren

Diese Einstellung muss zur Verwendung des Geräts in einem NetBEUI-Netzwerk aktiviert werden.

NIC zurückstellen

Damit werden alle "Netzwerkeinstellungen" auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Ping-Befehl

Verwenden Sie diese Funktion, um zu prüfen, ob das Gerät mit einem Computer im Netzwerk kommunizieren kann.

Geben Sie die IP-Adresse des gewünschten Computers ein und berühren Sie das Feld [Ausführen]. Eine Meldung, die Sie darüber informiert, ob der Computer geantwortet hat oder nicht, wird angezeigt.

Drucker-Einstellungen

Die auf die Druckerfunktion bezogenen Einstellungen können konfiguriert werden. Berühren Sie die Taste [Druckereinstellungen], um die Einstellungen zu konfigurieren.

Standardeinstellungen

Nachfolgend werden die Druckbedingungseinstellungen erläutert.

Kein Drucken der Meldungsseite

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des Druckens von Meldungs- bzw. Hinweisseiten.

Kein Drucken der Testseite

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des Druckens von Testseiten. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann "Druckertestseite" in den Systemeinstellungen nicht zum Drucken von Testseiten verwendet werden.

A4/Letter-Auto-Auswahl

Wenn beim Drucken im Format A4 (Brief) kein Papier in diesem Format geladen ist, ermöglicht diese Einstellung die Verwendung von A4-Papier.

Drucker - Druckdichte

Diese Einstellung erhöht bzw. reduziert die Druckdichte von Farb- und Schwarzweißdokumenten und resultiert in einem helleren bzw. dunkleren Druckbild. Die Druckdichte kann auf fünf Stufen eingestellt werden.

Bypass-Fach-Einstellungen

Erfasste Papiergröße im Bypass-Fach aktivieren

Mit dieser Einstellung kann das Drucken unterbunden werden, wenn das für einen Druckauftrag gewählte Papierformat vom Format des in den manuellen Einzug eingelegten Papiers abweicht.

Erfasste Papierart im Bypass-Fach aktivieren

Mit dieser Einstellung kann das Drucken unterbunden werden, wenn die für einen Druckauftrag gewählte Papiersorte von der in den manuellen Einzug eingelegten Papiersorte abweicht.

Bypass-Fach von der automatischen Papierwahl ausschliessen

Wenn die Papiersortenauswahl auf [Auto] eingestellt ist, kann der automatische Einzug aus den wählbaren Fächern ausgeschlossen werden. Die Verwendung dieser Einstellung wird empfohlen, wenn in den manuellen Einzug häufig Spezialmedien eingelegt werden.

Job-Warteschlange

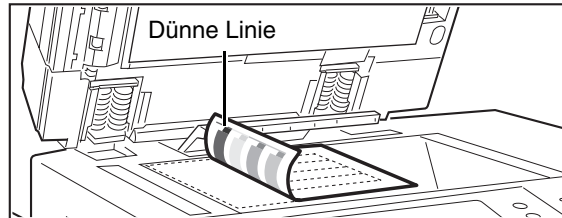
Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden empfangene Druckaufträge in der Spulenwarteschlange der Auftragsstatusmaske angezeigt. Die Aufträge werden in die Auftragswarteschlange verschoben, nachdem sie vom Gerät analysiert wurden. Mehrere, noch nicht analysierte Aufträge können in der Spulenwarteschlange angezeigt werden.

Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden empfangene Druckaufträge in der Auftragswarteschlange, aber nicht in der Spulenwarteschlange angezeigt. Wird jedoch ein verschlüsselter PDF-Auftrag gedruckt, erscheint der Auftrag in der Spulenwarteschlange.

Automatische Farb-Kalibration

Diese Funktion dient zur automatischen Farbkorrektur bei einer Farbabweichung beim Farbdrucken. Das Gerät druckt ein Testmuster, scannt es und korrigiert automatisch die Farbe.

Wenn das Feld [Ausführen] berührt und ein Testmuster gedruckt wird, fordert eine Meldung Sie auf, die automatische Farbkorrektur zu starten. Legen Sie das Testmuster wie unten gezeigt auf das Vorlagenglas (so dass die dünne Linie an der Kante der Seite links liegt).



Legen Sie Kopierpapier (ca. fünf Blatt) im Format des Testmusters über das eingelegte Testmuster, schließen Sie den automatischen Originaleinzug vorsichtig und drücken Sie die Taste [Ausführen].



- Prüfen Sie vor dem Durchführen der Auto Color Calibration, dass die Registrierungskorrektur richtig eingestellt ist. Gehen Sie bei einer abweichenden Registrierungskorrektur wie unter "[Registrierungsabgleich](#)" (Seite 62) erläutert vor.
- Wenn Sie auch nach dem Durchführen von Auto Color Calibration eine Farbabweichung feststellen, kann die Farbwiedergabe möglicherweise durch das nochmalige Durchführen von Auto Color Calibration verbessert werden.

Bildsende-Einstellungen

Hier können Einstellungen für die Bildsendefunktion (Scan, Internet-Fax usw.) konfiguriert werden. Berühren Sie die Taste [Bildsende-Einstellungen], um die Einstellungen zu konfigurieren.




Erklärungen zu Einstellungen für die Faxfunktion finden Sie unter "4. SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR FAX" (Seite 93).

Betriebseinstellungen

Die untenstehenden Betriebseinstellungen gelten für alle Bildsendefunktionen.

Andere Einstellungen

Einstellung Standardanzeige

Sie können eines von 6 Startfensterarten aus dem Startfenster auswählen, das angezeigt wird, wenn Sie die Taste [DOKUMENT SENDEN] berühren oder wenn Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] () im Dokumentensendemodus drücken.

- Adressbuch (ABC)
- Adressbuch (Benutzer)
- Scannen
- Internet-Fax
- Fax
- Dateneingabe

Einstellungen nach dem Scannen kurzzeitig beibehalten

Verwenden Sie diese Option, um die Einstellungen nach Abschluss des Scanvorgangs beizubehalten (bis der Autolösch-Modus aktiviert wird).

Automatisch zum Kopiermodusbildschirm umsch.

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn die Bildschirmanzeige automatisch auf das Kopiermodusfenster umschalten soll, wenn im Dokumentensendemodus 20 Sekunden lang keine Aktion durchgeführt wird.

Ausgangseinstellung Auflösung

Die folgenden Einstellungen können als Standardauflösung für den Scan-, Internetfax- und Faxmodus gewählt werden.

Scannen : 100X100 dpi, 200X200 dpi, 300X300 dpi, 400X400 dpi, 600X600 dpi

Internet-Fax : 200X100 dpi

200X200 dpi

200X400 dpi

400X400 dpi

600X600 dpi

Halbton

Fax: Standard

Fein

Superfein

Ultrafein

Halbton

Anwend. d. Auflösungseinst. beim Speich.

Wird ein mittels Dokumentenablage gespeichertes Dokument verwendet, so werden die mit dem Dokument gespeicherten Auflösungseinstellungen verwendet.

Standard-Belichtungseinst.

Diese Einstellung dient zum Festlegen des standardmäßigen Belichtungspegels für das Scannen eines Dokuments im Dokumentensendemodus. Wählen Sie [Auto] oder [Manuell]. Wurde [Manuell] ausgewählt, kann die Belichtung auf eine von 5 Stufen eingestellt werden.

Standard Original-Bildart

Wählen Sie vorher den Originaltyp aus, um die Übertragung mit einer Auflösung zu ermöglichen, die für das Original geeignet ist (nur im Scan-Modus und im USB-Speichermodus).

Die Einstellungen sind im Folgenden dargestellt.

- Text/Fotoabzug
- Text/Foto
- Text
- Foto*
- Gedrucktes Foto*
- Landkarte*

* Wird nicht angezeigt, wenn die Belichtung auf [Auto] eingestellt ist.

Moiré-Reduzierung

Dadurch wird der Moiré-Effekt (Linienmuster) reduziert, der beim Scannen von Drucksachen auftritt (nur im Scan-Modus und USB-Speichermodus).

Nächste Adresse muss Rundsendedresse sein

Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, dass bei der Durchführung einer Rundsendung vor der Eingabe der nächsten Adresse das Feld [Nächste Adr.] berührt werden muss.

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, muss das Feld [Nächste Adr.] auch dann berührt werden, wenn die nächste Adresse mit Hilfe einer Tiptaste eingegeben wird.

Wenn ein Benutzer versucht, die nächste Adresse einzugeben, ohne das Feld [Nächste Adr.] zu berühren, wird ein doppelter Alarmton ausgegeben und die Eingabe zurückgewiesen.

Ton bei Scan fertig

Der nach dem Abschluss von Scanvorgängen ausgegebene Signalton kann eingestellt werden.

Nr.Dateiname/Titel/Inh. Einstell.anz.

Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, wie viele Dateinamen-/Betrefffelder im Bildschirm angezeigt werden. Die Anzahl der angezeigten Tasten kann auf 6, 12 oder 18 eingestellt werden.

Nummer der angezeigten Direktadressen-Schlüssel einstellen

Legen Sie fest, ob 5, 10 oder 15 Tipptasten im Adressbuchfenster angezeigt werden sollen.

Umschaltung der Anzeigereihenf. absch.

Mit dieser Einstellung kann das Ändern der Anzeigereihenfolge (Reihenfolge Suchnummer, auf- oder absteigend) im Adressbuch unterbunden werden. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, hat das Berühren eines Registerfelds im Adressbuchbildschirm keine Wirkung auf die Anzeigereihenfolge. Die Anzeigereihenfolge bleibt unverändert so beibehalten, wie sie bei Aktivierung dieser Einstellung war.

Halte-Einstellung für empfangenen Daten drucken

Diese Funktion hält empfangene Fax- und Internetfaxnachrichten im Speicher, ohne sie zu drucken. Die Faxnachrichten können gedruckt werden, nachdem ein Passwort (werksseitige Standardeinstellung: 0000) mit den Zifferntasten eingegeben wurde.

Kennwort

Wenn die Optionen [Halte-Einstellung für empfangenenDaten drucken] und [Passwort ändern] aktiviert wurden, kann das Passwort (vierstellige Nummer) geändert werden.

Passwort ändern

Aktivieren Sie diese Einstellung, um eine Änderung des Passwortes zu ermöglichen.



Diese Einstellungen können nur dann konfiguriert werden, wenn sich keine empfangenen Daten im Speicher des Geräts befinden (außer Daten in einem vertraulichen oder Rundsende-Postfach).

Registrierung ausschalten

Diese Einstellung dient zum Unterbinden des Speicherns von Zieladressen. Das Speichern über das Gerät, über die Webseite und über einen Computer kann getrennt unterbunden werden.

Registrierungsziel vom Bedienfeld aus deaktivieren

Deaktiviert die Adresssteuerung über das Gerät. Konfigurieren Sie die Einstellung für jede der folgenden Optionen:

- Gruppe
- E-Mail
- Internet-Fax
- Fax

Alle auswählen: Damit wählen Sie alle Optionen.

Auswahl löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

Registrierungsziel auf der Website deaktivieren

(Wenn Netzwerkverbindung aktiviert ist.)

Deaktiviert die Adresssteuerung über die Webseiten. Konfigurieren Sie die Einstellung für jede der folgenden Optionen:

- Gruppe
- E-Mail
- FTP
- Arbeitsplatz
- Netzwerkordner
- Internet-Fax
- Fax

Alle auswählen: Damit wählen Sie alle Optionen.

Auswahl löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

Schalten Sie die Registrierung mit dem Network Scanner Tool aus.

(Wenn Netzwerkverbindung aktiviert ist.)

Deaktiviert die Adresssteuerung über das Network Scanner Tool.

Einstellungen zur Deaktivierung der Übertragung

Diese Einstellungen dienen zum Deaktivieren der folgenden Übertragungsvorgänge.

[Erneut Senden] im Bild-Sendemodus deaktivieren

Diese Einstellung deaktiviert die Taste [Erneut senden] im Startfenster des Bildsendemodus.

Auswahl aus Adressbuch deaktivieren

Damit wird die Auswahl an Zielen aus dem Adressbuch deaktiviert.

Konfigurieren Sie die Einstellung für jede der folgenden Optionen:

- E-Mail
- FTP
- Arbeitsplatz
- Netzwerkordner
- Internet-Fax
- Fax

Alle auswählen: Damit wählen Sie alle Optionen.

Auswahl löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

Direkteingabe aus

Diese Einstellung unterbindet die Direkteingabe der Adressen.

Konfigurieren Sie die Einstellung für jede der folgenden Optionen:

- E-Mail
- Internet-Fax
- Fax

Alle auswählen: Damit wählen Sie alle Optionen.

Auswahl löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

PC-I-Fax-Übertragung deaktivieren

(Wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert ist.)

Diese Funktion unterbindet die PC-I-Faxübertragung

PC-Fax-Übertragung deaktivieren

(Wenn der Fax-Erweiterungssatz installiert ist.)

Diese Funktion unterbindet die PC-Faxübertragung

Scaneinstellungen

Die auf das Scannen bezogenen Einstellungen können konfiguriert werden.

Andere Einstellungen

Standardabsender einstellen

Die hier gespeicherten Informationen werden verwendet, wenn Sie keine [Antwort an] in den Sendeeinstellungen für die Ausführung von Scannen zu E-Mail festlegen.

Absendername

Geben Sie einen Standard-Absendernamen ein (maximal 20 Zeichen).

Antwort E-Mail-Adresse

Geben Sie eine Standard-Antwortadresse ein (maximal 64 Zeichen).



Wurde nur der Absendername gespeichert, wird dieser nicht als Absenderinformation verwendet.

Standard-Farbmodus einstellen

Wählen Sie einen Standard-Farbmodus für Farbe und Schwarzweiß im Scan-Modus aus.

Schwarzweiß

Mono 2, Graustufen

Farbmodus

Auto (Mono 2, Graustufen*), Vollfarbe

* Wenn beim Scannen eines Schwarzweiß-Originals der Farbmodus auf [Auto] gesetzt ist.

Änderung der S/W-Einst. im autom. Modus deaktiv.

Damit werden Schwarzweiß-Einstellungen aus dem Startfenster unterbunden, wenn der Farbmodus auf Auto gesetzt wurde.

Ausgangsdateiformat einstellen

Diese Einstellung dient zum Konfigurieren des Standarddateiformats für Scannen zu E-Mail und den USB-Speichermodus, das verwendet wird, wenn die E-Mail-Adresse durch Berühren der Taste [Adresseingabe] manuell eingegeben wird.

Dateityp

Schwarzweiß: PDF, Umwand. PDF, TIFF

Farbe/Grautöne: PDF, Umwand. PDF, TIFF, JPEG

Komprimierungsmodus (Komprimierungsrate)

Schwarzweiß: Ohne, MH(G3), MMR(G4)

Farbe/Grautöne: Nied. Komp., Mitt.

Spezifizierte Seiten pro Datei

Beim Scannen mehrerer Dateien kann diese Option verwendet werden, um eine separate Datei für jede gescannte Seite (oder eine festgelegte Anzahl an Seiten) zu erzeugen.

Ist diese Option aktiviert, kann die Anzahl der Seiten pro Datei eingestellt werden.



Wenn der Dateityp [JPEG] gewählt ist, kann [Spezifizierte Seiten pro Datei] nicht gewählt werden.

Komprimierungsmodus bei Rundsendung

Diese Einstellung dient zum Konfigurieren des Komprimierungsmodus, der bei Rundsendungen mit Scannen zu E-Mail oder Internetfax verwendet wird. Der hier eingestellte Modus wird für alle Zieladressen, ungeachtet ihres individuell eingestellten Komprimierungsmodus, verwendet.

Schwarzweiß

MH(G3), MMR(G4)

Farbe/Grautöne

Niedrig, Mittel, Hoch

Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten(E-Mail)

Um das Übertragen übermäßig großer Bilddateien mit Scannen zu E-Mail zu verhindern, kann die Dateigröße in Schritten von 1 MB auf 1 MB bis 10 MB begrenzt werden. Falls die Größe der beim Scannen des Originals erstellten Bilddateien diesen Grenzwert überschreitet, werden die Bilddateien verworfen.

Wählen Sie [Unbegrenzt], wenn Sie keinen Grenzwert festlegen möchten.



Diese Einstellung arbeitet in Verbindung mit "[Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten](#)" (Seite 79) der Internetfax-Sendeeinstellungen.

Maximale Größe des Datenanhangs (FTP/Desktop/Netzwerkordner)

Für Dateien, die per Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop und Scannen zum Netzwerkordner gesendet werden können, kann ein Grenzwert für die Dateigröße gesetzt werden. Als Grenzwert können 50 MB, 150 MB und 300 MB ausgewählt werden. Falls die Größe der beim Scannen des Originals erstellten Bilddateien diesen Grenzwert überschreitet, werden die Bilddateien verworfen.

Wählen Sie [Unbegrenzt], wenn Sie keinen Grenzwert festlegen möchten.



Bei einer Rundsendung, die sowohl E-Mail- als auch Internetfax-Zieladressen verwendet, hat der unter "[Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten\(E-Mail\)](#)" (Seite 76) gesetzte Grenzwert Vorrang.

Standardadresse einstellen

Es kann eine Standardadresse gespeichert werden, die es ermöglicht, die Übertragung durch das Drücken der Taste [FARBE STARTEN] (●●●●) bzw. [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●) zu starten, ohne eine Adresse eingeben zu müssen.



- Wenn diese Einstellung aktiviert ist, schaltet der Ausgangsbildschirm in den Scanmodus um.
- Für Scannen zu E-Mail, Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop und Scannen an Netzwerkordner kann nur eine einzige Standard-Adresse festgelegt werden.

Bcc-Einstellung

Bcc Aktivieren

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie die Bcc-Zustellung nutzen möchten. Ist diese Einstellung aktiviert, erscheint die [Bcc]-Taste im Adressbuch-Fenster für die "Bild senden"-Funktion.

Anzeige der BCC-Adresse im Dialogfeld

Auftragsstatus

Zeigt die Bcc-Adressen im Auftragsstatusfenster und im Adressenlisten-Register an.

Scanfunktion ausschalten

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des PC- und USB-Speicher-Scannens.

Wenn diese Modi deaktiviert sind, werden sie bei der Modusänderung im Ausgangsbildschirm grau schattiert angezeigt.

Voreinstellung Postsignatur

An den Text einer E-Mail-Nachricht kann automatisch eine Signatur angefügt werden. Dies ist zum Beispiel hilfreich, wenn es Unternehmenspolitik ist, an E-Mails eine bestimmte Signatur anzufügen.

Die anzufügende Mail-Signatur wird in den Webseiten konfiguriert. Diese Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert das Anfügen der Signatur.



Diese Einstellung arbeitet in Verbindung mit "[Voreinstellung Postsignatur](#)" (Seite 79) der Internetfax-Sendeeinstellungen.

I-Fax-Einstellungen



Diese Einstellungen können konfiguriert werden, wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert ist.

I-Fax-Standard-Einstellungen

Diese Einstellungen dienen zum Konfigurieren der Standardeinstellungen für den Internetfaxmodus.

Eigener I-Fax-Name und Nummer einstellen

Diese Einstellung dient zum Konfigurieren des Namens und der Adresse des Absenders für den Internetfaxmodus. Der hier eingegebene Absendername und die Absenderadresse werden am oberen Rand jeder von Ihnen gesendeten Faxseite gedruckt.


Absendername


Geben Sie einen Standard-Absendernamen ein (maximal 40 Zeichen).

Eigene Adresse

Geben Sie eine Standard-Absenderadresse ein (maximal 56 Zeichen).

Auto-wake-up-Druck

Wenn die Taste [EIN/AUS] () auf "aus" gestellt ist (der Hauptstromschalter jedoch auf "ein") und ein Internetfax empfangen wird, aktiviert diese Funktion das Gerät und druckt das Fax.

Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden empfangene Internetfaxnachrichten erst gedruckt, nachdem die Taste [EIN/AUS] () auf "ein" gestellt wurde.

Kompressionseinstellung

Wird verwendet, um den Standard-Komprimierungsmodus für die Internet-Fax-Übertragung festzulegen. Die Einstellungen sind im Folgenden dargestellt.

- MH (G3)
- MMR (G4)

Lautsprechereinstellung

Diese Einstellung dient zum Regeln der Lautstärke von über den Lautsprecher ausgegebenen Faxempfangssignalen und Kommunikationsfehlersignalen.

Ein Faxempfangssignal wird ausgegeben, nachdem das Gerät den Mail-Server auf empfangene Faxnachrichten geprüft hat und diese abrufen. Ein Kommunikationsfehlersignal wird ausgegeben, wenn vom Internetfaxzielgerät eine E-Mail-Benachrichtigung über eine fehlgeschlagene Übertragung empfangen wird.

Originaldruck auf Transaktionsbericht

Diese Einstellung legt fest, ob im Transaktionsbericht ein Teil der ersten Seite des übertragenen Originals gedruckt wird. Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen.

- Gesamtbericht drucken
- Nur Fehlerbericht drucken
- Kein gedruckter Bericht

Diese Einstellung hat keine Wirkung, wenn "[Transaktionsbericht Druckeinstellung](#)" auf "Kein gedruckter Bericht" eingestellt ist.

Transaktionsbericht Druckeinstellung

Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, ob ein Transaktionsbericht gedruckt wird oder nicht. Falls ja, legt sie zusätzlich die Druckbedingungen fest. Wählen Sie eine Einstellung für jeden der folgenden Vorgänge:

Einzeln senden

- Gesamtbericht drucken
- Nur Fehlerbericht drucken
- Kein gedruckter Bericht

Rundsendung

- Gesamtbericht drucken
- Nur Fehlerbericht drucken
- Kein gedruckter Bericht

Empfangen

- Gesamtbericht drucken
- Nur Fehlerbericht drucken
- Kein gedruckter Bericht

Sie können festlegen, dass im Transaktionsbericht ein Teil der ersten Seite des übertragenen Originals gedruckt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "[Originaldruck auf Transaktionsbericht](#)".

Aktivitätsbericht Druckeinstellung

Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, dass der im Gerätespeicher abgelegte Aktivitätsbericht zum Senden von Dokumenten zu bestimmten Zeiten automatisch gedruckt wird.

Der Bericht zu Bildsendeaktivitäten kann so eingestellt werden, dass er automatisch jedes Mal gedruckt wird, wenn die Zahl der Transaktionen 200 erreicht, oder dass er automatisch zu einem festgelegten Zeitpunkt (nur einmal am Tag) gedruckt wird. (Die Einstellungen können gleichzeitig aktiviert werden.)



- Wenn nur die Einstellung [Ausdruck täglich zur angegebenen Zeit] ☒ aktiviert ist und die Zahl der aufgezeichneten Transaktionen vor dem Erreichen der angegebenen Zeit größer als 200 ist, löscht jede neue Transaktion die jeweils älteste (die älteste Transaktion wird dabei nicht gedruckt).
- Der Aktivitätsbericht zum Senden von Dokumenten kann auch manuell gedruckt werden. Siehe "[Listendruck \(Administrator\)](#)" (Seite 85) in den Systemeinstellungen (Administrator).

Auswahleinstellung Textkörperdruck

An Internetfaxnachrichten angefügte Bilddateien werden normalerweise gedruckt. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird auch der E-Mail-Text (Betreff und Nachricht) gedruckt.

Die Einstellung bewirkt auch das Drucken des Texts von E-Mail-Nachrichten ohne Anlagen.



Es können maximal 5 Seiten Text gedruckt werden.

Voreinstellung Postsignatur

An den Text einer E-Mail-Nachricht kann automatisch eine Signatur angefügt werden. Dies ist zum Beispiel hilfreich, wenn es Unternehmenspolitik ist, an E-Mails eine bestimmte Signatur anzufügen.

Die anzufügende Mail-Signatur wird in den Webseiten konfiguriert. Diese Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert das Anfügen der Signatur.



Diese Einstellung arbeitet in Verbindung mit "[Voreinstellung Postsignatur](#)" (Seite 77) den Scaneinstellungen.

I-Fax-Sende-Einstellungen

Nachfolgend werden die Einstellungen für das Senden von Internetfaxnachrichten erläutert.

I-Fax-Empfangsbericht Ein-/Aus

Diese Einstellung dient zum Anfordern eines Empfangsberichts beim Senden einer Internetfaxnachricht.

Der Empfangsbericht wird an die in "[Eigener I-Fax-Name und Nummer einstellen](#)" (Seite 78) gespeicherte Absenderadresse zurückgesendet.

I-Fax-Empfangsbericht Zeit-Überschreitungs-Einstellung

Die Zeitdauer, für die das Gerät auf einen Empfangsbericht vom Zielgerät wartet, kann auf einen beliebigen Wert zwischen 0 Minuten und 240 Stunden in Schritten von 1 Minute eingestellt werden.



Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn "[I-Fax-Empfangsbericht Ein-/Aus](#)" aktiviert ist.

Anzahl der wiederholten Sendungen bei Empfangsfehler

Die Anzahl der Sendeversuche bei Empfang einer Fehlermeldung von einem I-Fax-Empfänger kann auf einen beliebigen Wert zwischen 0 und 15 eingestellt werden.



Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn "[I-Fax-Empfangsbericht Ein-/Aus](#)" aktiviert ist.

Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten

Um das Übertragen übermäßig großer Bilddateien mit Internetfax zu verhindern, kann die Dateigröße in Schritten von 1 MB auf 1 MB bis 10 MB begrenzt werden. Falls die Größe der beim Scannen des Originals erstellten Bilddateien diesen Grenzwert überschreitet, werden die Bilddateien verworfen.

Wählen Sie [Unbegrenzt], wenn Sie keinen Grenzwert festlegen möchten.



Diese Einstellung arbeitet in Verbindung mit "[Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten\(E-Mail\)](#)" (Seite 76) den Scaneinstellungen.

Drehen b. Senden - Einstellung

Bei der Übertragung eines Dokuments in einem der folgenden Formate dreht diese Funktion das gescannte Dokument um 90 Grad entgegen dem Uhrzeigersinn. (Die Einstellung kann separat für jede Größe konfiguriert werden.)

A4, B5R, A5R, 8-1/2 x 11", 5-1/2" x 8-1/2"R, 16K



Bilder der Größe A4R und 8-1/2"x11"R werden nicht gedreht.

Seitenzahl bei Empfänger drucken

Wenn das übertragene Dokument vom Empfangsgerät gedruckt wird, kann am oberen Rand jeder gedruckten Seite zusätzlich die Seitenzahl gedruckt werden.

I-Fax-Empfangs-Einstellungen

Nachfolgend werden die Einstellungen für das Empfangen von Internetfaxnachrichten erläutert.

Auto-Verkleinerung bei Empf. - Einstellung

Wird ein Fax empfangen, das gedruckte Informationen enthält, wie zum Beispiel Name und Adresse des Absenders, dann ist das empfangene Bild geringfügig größer als die Standardgröße. Diese Einstellung dient zum automatischen Verkleinern des Dokuments auf das Standardformat.



- Wenn das automatische Verkleinern beim Empfang deaktiviert ist, werden die über den Rand des Standardformats hinausragenden Bereiche des Dokuments nicht gedruckt. Das Dokument wird jedoch deutlicher reproduziert, weil es im selben Format wie das Original gedruckt wird.
- Standardformate sind z.B. A4 und B5 (8-1/2" x 11" und 8-1/2" x 5-1/2").

Duplexempfang - Einstellung

Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, ob empfangene Faxnachrichten auf beiden Seiten des Papiers gedruckt werden oder nicht.

Wenn diese Einstellung aktiviert ist und ein Fax empfangen wird, das 2 oder mehr Seiten lang ist (die Seiten müssen dasselbe Format aufweisen), wird es beidseitig gedruckt.

Adresse für Datenweiterleitung

Wenn das Gerät ein empfangenes Fax nicht drucken kann, kann das Fax an ein anderes Gerät weitergeleitet werden. Diese Einstellung dient zum Konfigurieren der Adresse des anderen Geräts.

Geben Sie die Weiterleitungsadresse ein (maximal 64 Zeichen).



Es kann nur eine Weiterleitungsadresse gespeichert werden.

Letter-Format

Empfangsverkleinerungsausdruck

Dieses Programm ist in Kanada und auf den Philippinen nicht verfügbar.

Beim Empfang einer Faxnachricht im Format Letter R verkleinert diese Funktion das Fax auf das Format A4R.



Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden auch Faxnachrichten im Format A4R reduziert.

A3-Empfangsverkleinerung

Dieses Programm kann nur in Kanada und den Philippinen aktiviert werden.
Beim Empfang einer Faxnachricht im Format A3 verkleinert diese Funktion das Fax auf das Briefformat W.



Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden auch Faxnachrichten im Briefformat W reduziert.

POP3-Kommunikations-Zeitüberschreitungseinstellung

Die Zeitdauer, für die das Gerät vor dem Abbrechen des Empfangs wartet, wenn der Mail-Server (POP3-Server) nicht reagiert, kann in Schritten von 30 Sekunden auf 30 bis 300 Sekunden eingestellt werden.

Empfangsprüfungsintervall-Einstellung

Diese Einstellung dient zum Festlegen des Intervalls, in dem das Gerät den Mail-Server (POP3-Server) automatisch auf den Empfang von Internetfaxnachrichten prüft. Das Intervall kann von 0 bis 8 Sekunden in Schritten von 1 Sekunde eingestellt werden.

Wenn 0 Stunden 0 Minuten gewählt ist, erfolgt keine automatische Prüfung des Mail-Servers auf empfangene Internetfaxnachrichten durch das Gerät.



Das Gerät überprüft den Mail-Server (POP3-Server) auch beim Einschalten des Netzschalters auf empfangene Internetfaxnachrichten. (Es sei denn, das Prüfungsintervall ist auf 0 Stunden 0 Minuten eingestellt.)

Einstellung I-Fax-Ausgabe

Damit wird das Ausgabefach für empfangene Internetfaxe festgelegt.

Die angezeigten Optionen variieren je nach Gerätekonfiguration.

Anti-Junk-Mail/Domänen-Namenliste Einstellen

Diese Einstellung dient zum Erlauben oder Verweigern des Empfangs von spezifischen Adressen/Domänen.

Option	Beschreibung
Empfang ablehnen	Der Empfang von der gespeicherten Adresse bzw. Domäne ist nicht gestattet.
Empfang erlauben	Der Empfang von der gespeicherten Adresse bzw. Domäne ist gestattet.
Alle ungültig	Der Empfang von jeder beliebigen Adresse und Domäne ist zulässig, und zwar unabhängig davon, ob Adressen oder Domänen gespeichert wurden oder nicht.
Neue hinzufügen	Mit dieser Funktionen können Sie eine neue Adresse oder Domäne (höchstens 50) hinzufügen, von denen ein Empfang zulässig oder nicht zulässig ist. Wenn das erste eingegebene Zeichen nicht "@" ist, wird der Eintrag als eine Adresse identifiziert. Wenn das erste Zeichen "@" ist, wird der Eintrag als eine Domäne identifiziert. (xxx@xx.xxx.com wird als eine Adresse behandelt und @xx.xxx.com wird als eine Domäne behandelt.) Durch das Speichern einer Adresse wird nur diese Adresse spezifiziert. Durch das Speichern einer Domäne werden alle in dieser Domäne enthaltenen Adressen spezifiziert.
Registrierungsnummernliste	Zeigt eine Liste der gespeicherten Adressen und Domänen an. In diesem Fenster kann eine Adresse oder Domäne ausgewählt werden, um sie aus der Liste zu löschen.



Wenn keine Anti-Junk-Mail-Adressen gespeichert sind, kann nur die Taste [Neue hinzufügen] gewählt werden.


Dok.-Ablage-Einstellung

Nachfolgend werden die Dokumentenablageeinstellungen erläutert. Berühren Sie die Taste [Dok.-Ablage-Einstellung] und konfigurieren Sie die Einstellungen.

Andere Einstellungen

Standardmodus einstellungen

Mit dieser Einstellung kann der beim Speichern einer Datei verwendete Standardmodus – freigegeben oder vertraulich – festgelegt werden.

Wenn [Geheimhaltungs-Modus] gewählt ist, wird das Kontrollfeld [Vertraulich] im Dateiinformationsbildschirm für die Ablage gewählt  .

Sortiermethode einstellen

Mit dieser Einstellung kann die Anzeigereihenfolge der im Hauptordner, Benutzerordner und Offene-Ablage-Ordner gespeicherten Dateien festgelegt werden. Berühren Sie eine der folgenden Einstellungen:

- Dateiname
- Benutzername
- Datum

Administratorrechte Einstellung

Diese Einstellung ermöglicht die Eingabe eines Administratorpassworts für passwortgeschützte Dateien und Benutzerordner, um das gesetzte Passwort zu deaktivieren und zu löschen.




Diese Einstellung kann nur zum Löschen eines Passworts verwendet werden. Sie kann nicht zum Ändern eines Passworts verwendet werden.

Alle Dateien der offenen Ablage löschen

Mit Ausnahme geschützter Dateien löscht diese Funktion alle Dateien im Ordner Offene Ablage.

Dateien der offenen Ablage beim Hochfahren löschen

Damit können automatisch alle Dateien im Ordner Offene Ablage gelöscht werden (mit Ausnahme geschützter Dateien), wenn die Taste [EIN/AUS] () eingeschaltet wird.

Standard-Farbmodus einstellen

Legt die Standardeinstellungen für Schwarzweiß und Farbe beim Scannen auf Festplatte fest. Die Einstellungen sind im Folgenden dargestellt.

Farbe

Auto, Vollfarbe, Zweifarbig

Schwarzweiß

Mono 2, Graustufen

Standard-Belichtungseinst.

Die Standard-Belichtungseinstellungen für die Dokumentablage können konfiguriert werden. Wählen Sie [Auto] oder [Manuell]. Wenn Sie [Manuell] wählen, müssen Sie die Belichtung auf eine von 5 Stufen einstellen.

Standard Original-Bildart

Wählen Sie den Originaltyp aus, bevor Sie das Scannen mit einer dem Original angepassten Auflösung aktivieren.

Die Einstellungen sind im Folgenden dargestellt.

- Text/Fotoabzug
- Text/Foto
- Text
- Foto*
- Gedrucktes Foto*
- Landkarte*

* Wird nicht angezeigt, wenn die Belichtung auf [Auto] eingestellt ist.

Moiré-Reduzierung

Reduziert den Moiré-Effekt (Linienmuster), der beim Scannen von Drucksachen auftritt.

Ausgangseinstellung Auflösung

Als Standardauflösung für die Option Scannen auf Festplatte kann eine der folgenden Auflösungen gewählt werden.

- 100X100 dpi
- 200X200 dpi
- 300X300 dpi
- 400X400 dpi
- 600X600 dpi

Einstellung Farbdatenkomprimierung

Als Standard-Komprimierungsgrad für Farbdateien, die mittels Scannen auf Festplatte gespeichert werden, kann [Nied. Komp.], [Mittl. Komp.] oder [Hohe Komp.] ausgewählt werden.

Standardausgabefach

Diese Einstellung dient zum Festlegen des Standardausgabefachs für das Drucken von mit Scannen zur Festplatte gespeicherten Dateien. Die angezeigten Optionen variieren je nach Gerätekonfiguration.

Ton bei Scan fertig

Diese Einstellung dient zum Einstellen der Lautstärke des Signaltons am Ende des Scanvorgangs. Der Signalton kann ausgeschaltet werden.

Stempel für erneuten Druck deaktivieren

Wenn eine gespeicherte Datei abgerufen und gedruckt wird, verhindert diese Einstellung die Auswahl der Einstellung Menü "Stempel" in den Spezialmodi. Wenn bereits eine Druckmenüeinstellung gewählt ist, kann sie nicht geändert werden.

Diese Funktion kann verwendet werden, um Unschlüssigkeiten der gedruckten Daten zu vermeiden, wenn zum Beispiel das ursprünglich in der Datei gespeicherte Datum vom Datum abweicht, an dem die Datei abgerufen und gedruckt wird.

Einstellungen Stapeldruck

Diese Einstellung dient zum Verhindern der Auswahl der Felder [Alle Benutzer] und [Unbek. Benutzer] im Benutzerauswahlbildschirm beim Stapeldrucken von Dateien.

Vorhandene Jobs für die Job-Einstellung

Die Verwendung einer gespeicherten Datei kann je nach Operationstyp und dem Modus, in dem die Datei gespeichert wurde, zugelassen oder untersagt werden.



Die angezeigten Optionen hängen von den Funktionen ab, mit denen das Gerät ausgestattet ist.

Option	Beschreibung
Druck	Legen Sie für jeden Modus fest, ob gespeicherte Dateien gedruckt werden dürfen oder nicht.
Scan-Sendung	Legen Sie für jeden Modus fest, ob gespeicherte Dateien per Scan versendet werden dürfen oder nicht.
Internet-Fax senden	Legen Sie für jeden Modus fest, ob gespeicherte Dateien per I-Fax-Übertragung versendet werden dürfen oder nicht.
Fax-Send.	Legen Sie für jeden Modus fest, ob gespeicherte Dateien per Fax-Übertragung versendet werden dürfen oder nicht.

Listendruck (Administrator)

Diese Funktion dient zum Drucken von Listen und Berichten, deren Verwendung dem Geräteadministrator vorbehalten ist. Berühren Sie die Taste [Listendruck (Administrator)], um die Einstellungen zu konfigurieren.

Liste Administratoreinstellungen

Es können Listen der Administratoreinstellungen für die folgenden Modi gedruckt werden.

- Kopie
- Druck
- Bild Senden
- Dokumentenablage
- Sicherheits-einstellungen
- Gemeinsam
- Liste aller Administrator-Einstellungen

Bericht zu Bildsende-Aktivitäten

Die folgenden Aktivitätsberichte zum Senden von Dokumenten können getrennt gedruckt werden.

- Bildtransfer-Bericht (Scannen)
- Bildvers.-Aktivitätsbericht (Internet-Fax)
- Bildvers.-Aktivitätsbericht (Fax)

Empfangene Daten/Sendeliste

Die folgenden Listen mit Empfangs- und Weiterleitungseinstellungen können ausgedruckt werden.

- Anti-Junk-Fax-Nummernliste
- Anti-Junk-Mail/Domännennamenliste
- Eingehendes Routing-Verzeichnis
- Dokumenten-Verwaltungsverzeichnis

Liste der Web-Einstellungen

(Wenn die Netzwerkverbindung aktiviert ist.)

Diese Funktion druckt eine Liste der in den Webseiten konfigurierten Einstellungen.

Metadaten-Einstellliste

(Wenn das Anwendung Integrationsmodul installiert ist.)

Diese Funktion druckt eine Liste des Satzes von in den Webseiten gespeicherten Metadaten.

Sicherheits-Einstellungen

Die folgenden Einstellungen beziehen sich auf die Kommunikationssicherheit. Berühren Sie das Feld [Sicherheits-Einstellungen] und konfigurieren Sie die Einstellungen.

SSL einstellen

SSL kann für die Datenübertragung über ein Netzwerk verwendet werden.

SSL ist ein Protokoll zur Verschlüsselung von Informationen, die über ein Netzwerk übertragen werden. Die Datenverschlüsselung ermöglicht das sichere Übertragen und Empfangen vertraulicher Daten. SSL kann für die folgenden Protokolle aktiviert werden:

Server-Port

- HTTPS: SSL-Verschlüsselung an der HTTP-Kommunikation anwenden.
- IPP-SSL: SSL-Verschlüsselung an der IPP-Kommunikation anwenden.

Client-Port

- FTPS: SSL-Verschlüsselung an der FTP-Kommunikation anwenden.
- SMTP-SSL: SSL-Verschlüsselung an der SMTP-Kommunikation anwenden.
- POP3-SSL: SSL-Verschlüsselung an der POP3-Kommunikation anwenden.

Verschlüsselungsgrad

Die Verschlüsselungsstärke kann auf drei verschiedene Ebenen eingestellt werden.

Einstellungen ein/aus

Die folgenden Einstellungen dienen zum Unterbinden der Verwendung bestimmter Funktionen. Berühren Sie die Taste [Einstellungen ein/aus], um die Einstellungen zu konfigurieren.



Die Einstellungen Ein/Aus regeln dieselben Parameter wie die Ein-/Aus-Einstellungen in anderen Bereichen. Die Einstellungen stehen in wechselseitigem Bezug zueinander (das Ändern einer Einstellung ändert die andere).

Benutzerkontrolle

Druck durch unzulässigen Benutzer verhindern

Das Drucken durch Benutzer, die nicht im Gerät gespeichert sind, wie z.B. das Drucken ohne Eingabe einer gültigen Benutzerinformation im Druckertreiber oder das Drucken einer Datei auf einem FTP-Server aus den Webseiten heraus, kann verhindert werden.

Betriebseinstellungen

Autolösch-Timer aus

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der Rückstellautomatik.

Vorgangsprioritäts-Betrieb deaktivieren

Die Auftragsprioritätsfunktion kann deaktiviert werden. In diesem Fall wird das Feld [Priority] nicht im Auftragsstatusbildschirm angezeigt.

Bypassdruck ausschalten

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des Bypassdrucks (Drucken anderer Aufträge vor einem gestoppten Auftrag*, weil das für den Auftrag erforderliche Papier in keinem der Fächer vorhanden ist).

* Situationen, in denen der Papiervorrat während der Auftragsausführung erschöpft wird, sind davon nicht betroffen.

Autom. Tastenwiederholung deaktivieren

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der automatischen Tastenwiederholung.

Deaktivierung der Uhreinstellung

Diese Einstellung dient zum Verhindern der Änderung von Datum und Uhrzeit.

Deaktivieren des Deckblatteinfügemodus

Diese Einstellung dient zum Verhindern der Verwendung der Deckblatt- und Trennblattfunktion.

Gerätesteuerung

Deaktivierung Originaleinzug

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Verwendung des automatischen Originaleinzugs zu unterbinden. Zum Beispiel bei einer Störung des Einzugs. (Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann weiter über das Vorlagenglas gescannt werden.)

Deaktivierung Duplex

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des zweiseitigen Drucks. Zum Beispiel bei einer Störung des Duplexmoduls.

Deaktivieren der Großraum-Papierkassette

(Wenn eine Großraum-Papierkassette installiert ist.)

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Verwendung der Großraum-Papierkassette zu unterbinden. Zum Beispiel bei einer Störung der Kassette.

Facheinstellungen ausschalten

Diese Einstellung dient zum Unterbinden von Facheinstellungen.

Deaktivierung Finisher

(Wenn ein Finisher oder ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist.)

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des Finishers oder Finishers mit Sattelheftung, wie zum Beispiel bei einer Störung der Einheit.

Deaktivierung der Zuschießeinheit

(Wenn eine Zuschießeinheit installiert ist)

Mit dieser Einstellung kann die Verwendung der Zuschießeinheit unterbunden werden, wie z.B. bei einem Defekt dieser Einheit.

Offset ausschalten

(Wenn ein Finisher oder ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist.)

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der Versatzfunktion.

Deaktivierung Hefter

(Wenn ein Finisher oder ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist.)

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der Heftfunktion, wie zum Beispiel bei einer Störung des Heftereinheit des Finishers oder des Finishers mit Sattelheftung.

Deaktivierung des Lochers

(Wenn eine Lochungseinheit installiert ist.)

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der Lochungsfunktion. Zum Beispiel bei einer Störung der Lochungseinheit des Finishers oder des Finishers mit Sattelheftung.

Farbmodus ausschalten

(Wenn ein farbbezogenes Problem aufgetreten ist.)
Wenn ein Problem bezüglich der Farbe aufgetreten ist und das Drucken nicht möglich ist, kann der Farbmodus zeitweilig verboten werden. Das Drucken von Schwarz/Weiß-Dokumenten bleibt jedoch möglich.



Diese Funktion ist nur als ein Notbehelf vorgesehen. Nachdem diese Einstellung aktiviert ist, kann sie nur von einem Servicetechniker deaktiviert werden. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung, um einen Servicetechniker anzufordern, der die Einstellung deaktiviert und das farbbezogene Problem behebt.

Deaktivierung des Master-Masch.-Modus

Diese Einstellung unterbindet die Verwendung des Geräts als Master-Gerät für das Tandemdrucken. (Diese Einstellung ist in der Regel nicht erforderlich.)

Deaktivierung des Slave-Masch.-Modus

Diese Einstellung unterbindet die Verwendung des Geräts als Slave-Gerät für das Tandemdrucken. (Diese Einstellung ist in der Regel nicht erforderlich.)

Kopiereinstellungen

Zugriff für Programm-Löschung deaktivieren

Diese Einstellung dient zum Unterbinden des Löschs und Änderns von in Auftragsprogrammen gespeicherten Kopiereinstellungen.

Manuelles Eingabefach bei Duplex-Kopie deakt.

Diese Einstellung dient zum Unterbinden der Verwendung des manuellen Einzugs beim zweiseitigen Kopieren.

Der manuelle Einzug wird häufig zum Einziehen von Etikettenpapier, Transparentfolie und anderen speziellen Medien, die nicht zweiseitig kopiert werden können, verwendet. Falls ein Blatt dieser speziellen Medien in die Wendeeinheit gelangt, kann dies in einem Papierstau oder der Beschädigung der Einheit resultieren. Bei der häufigen Verwendung von speziellen Medien, die nicht zweiseitig kopiert werden dürfen, empfiehlt es sich, diese Einstellung zu aktivieren.

Deaktivierung automat. Papierauswahl

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der automatischen Papierauswahl. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, erfolgt keine automatische Auswahl von Papier im Format des auf das Vorlagenglas oder in den automatischen Originaleinzug gelegten Originals.

Druckereinstellungen

Kein Drucken der Meldungsseite

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des Druckens von Meldungs- bzw. Hinweisseiten.

Kein Drucken der Testseite

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des Druckens von Testseiten. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann "Druckertestseite" in den Systemeinstellungen nicht zum Drucken von Testseiten verwendet werden.

Bypass-Fach von der automatischen Papierwahl ausschliessen

Wenn die Papiersortenauswahl auf [Auto] eingestellt ist, kann der automatische Einzug aus den wählbaren Fächern ausgeschlossen werden. Die Verwendung dieser Einstellung wird empfohlen, wenn in den manuellen Einzug häufig Spezialpapier geladen wird.

Bildtransfer-Einstellungen

Andere deaktivieren

Umschaltung der Anzeigereihenf. absch.

Mit dieser Einstellung kann das Ändern der Anzeigereihenfolge (Reihenfolge Suchnummer, auf- oder absteigend) im Adressbuch unterbunden werden. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, hat das Berühren eines Registerfelds im Adressbuchbildschirm keine Wirkung auf die Anzeigereihenfolge. Nach dem Aktivieren dieser Einstellung wird die gegenwärtig gewählte Anzeigereihenfolge verwendet.

Scanfunktion ausschalten

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des PC- und USB-Speicher-Scannens.

Wenn diese Modi deaktiviert sind, werden sie bei der Modusänderung im Ausgangsbildschirm grau schattiert angezeigt.

Einstellungen zur Deaktivierung der Zielregistrierung

Registrierungsziel vom Bedienfeld aus deaktivieren

Deaktiviert die Adresssteuerung über das Gerät. Konfigurieren Sie die Einstellung für jede der folgenden Optionen:

- Gruppe
- E-Mail
- Internet-Fax
- Fax

Alle auswählen: Damit wählen Sie alle Optionen.

Auswahl löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

Registrierungsziel auf der Website deaktivieren

(Wenn die Netzwerkverbindung aktiviert ist.)

Deaktiviert die Adresssteuerung über die Webseiten.
Konfigurieren Sie die Einstellung für jede der folgenden Optionen:

- Gruppe
- E-Mail
- FTP
- Arbeitsplatz
- Netzwerkordner
- Internet-Fax
- Fax

Alle auswählen: Damit wählen Sie alle Optionen.

Auswahl löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

Schalten Sie die Registrierung mit dem Network Scanner Tool aus.

(Wenn die Netzwerkverbindung aktiviert ist.)

Deaktiviert die Adresssteuerung über das Network Scanner Tool.

Einstellungen zur Deaktivierung der Übertragung

Diese Einstellungen dienen zum Deaktivieren der folgenden Übertragungsvorgänge.

[Erneut Senden] im Bild-Sendemodus deaktivieren

Diese Einstellung deaktiviert die Taste [Erneut senden] im Startfenster des Bildsendemodus.

Auswahl aus Adressbuch deaktivieren

Damit wird die Auswahl an Zielen aus dem Adressbuch deaktiviert.

Konfigurieren Sie die Einstellung für jede der folgenden Optionen:

- E-Mail
- FTP
- Arbeitsplatz
- Netzwerkordner
- Internet-Fax
- Fax

Alle auswählen: Damit wählen Sie alle Optionen.

Auswahl löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

Direkteingabe aus

Diese Einstellung unterbindet die Direkteingabe der Adressen.

Konfigurieren Sie die Einstellung für jede der folgenden Optionen:

- E-Mail
- Internet-Fax
- Fax

Alle auswählen: Damit wählen Sie alle Optionen.

Auswahl löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

PC-I-Fax-Übertragung deaktivieren

(Wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert ist.)

Diese Funktion unterbindet die PC-I-Faxübertragung

PC-Fax-Übertragung deaktivieren

(Wenn Fax aktiviert ist.)

Diese Funktion unterbindet die PC-Faxübertragung

Dok.-Ablage-Einstellung

Stempel für erneuten Druck deaktivieren

Wenn eine gespeicherte Datei abgerufen und gedruckt wird, verhindert diese Einstellung die Auswahl der Einstellung Menü "Stempel" in den Spezialmodi. Wenn bereits eine Druckmenüeinstellung gewählt ist, kann sie nicht geändert werden.

Diese Funktion kann verwendet werden, um Unschlüssigkeiten der gedruckten Daten zu vermeiden, wenn zum Beispiel das ursprünglich in der Datei gespeicherte Datum vom Datum abweicht, an dem die Datei abgerufen und gedruckt wird.

Einstellungen Stapeldruck

Diese Einstellung dient zum Verhindern der Auswahl der Tasten [Alle Benutzer] und [Unbek. Benutzer] im Benutzerauswahlbildschirm beim Stapeldrucken von Dateien.

Admin.-Passwort ändern

Diese Einstellung dient zum Ändern des Administratorpassworts. Berühren Sie die Taste [Admin.Passwort ändern], um das Passwort zu ändern.

Prägen Sie sich beim Ändern des Passworts das neue Passwort sorgfältig ein.
Es wird empfohlen, das Administratorpasswort regelmäßig zu ändern.

Kenwort

Geben Sie das neue Administrator-Passwort (5 bis 32 Zeichen lang) ein.

Passwort (bestätigen)

Geben Sie das neue Passwort noch einmal zur Bestätigung ein.



Angaben zum werksseitigen Standardadministratorpasswort sind unter "FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS" im Sicherheitshandbuch enthalten.

Prod.Schlüss.

Nachfolgend wird die Eingabe der Produktschlüssel für die Erweiterungsmodule erläutert. Berühren Sie die Taste [Prod.Schlüss.] und konfigurieren Sie die Einstellungen.



- Je nach installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen u. U. nicht verfügbar.
- Bitte wenden Sie sich bezüglich des einzugebenden Produktschlüssels an Ihren Händler.

PS3 Erweiterungs-Kit

Geben Sie den Produktschlüssel des PS3 Erweiterungs-Kit ein.

Internet-Fax-Erweiterungssatz

Geben Sie den Produktschlüssel für den Internet-Fax-Erweiterungssatz ein.

E-Mail-Alarm und Status

Geben Sie den Produktschlüssel für den E-Mail-Alarm und Status ein.



Wird bei aktivierter Faxfunktion als "E-Mail-Status" angezeigt.

Anwendung Integrationsmodul

Geben Sie den Produktschlüssel des Anwendung Integrationsmodul ein.

Seriennummer

Zeigt die zum Erhalt des Produktschlüssels erforderliche Seriennummer an.



Einstellungen initialisieren und/oder speichern

Die aktuellen Systemeinstellungen können gespeichert, zuvor gespeicherte Systemeinstellungen geladen und die werksseitig eingestellten Standardeinstellungen wiederhergestellt werden. Berühren Sie die Taste [Einstellungen initialisieren und/oder speichern] und konfigurieren Sie die Einstellungen.


Werkseinstellungen wiederherstellen

Diese Funktion dient zum Zurücksetzen der Systemeinstellungen auf die werksseitigen Standardeinstellungen. Wenn Sie die aktuellen Systemeinstellungen vor dem Wiederherstellen der werksseitigen Standardeinstellungen festhalten möchten, können Sie sie mit "[Listendruck \(Administrator\)](#)" (Seite 85) in den Systemeinstellungen (Administrator) drucken.



Verlassen Sie nach dem Rücksetzen die Systemeinstellungen, schalten Sie die [EIN/AUS]-Taste () aus, warten Sie kurze Zeit und schalten Sie dann die [EIN/AUS]-Taste () wieder ein, um die werksseitigen Standardeinstellungen zu aktivieren.

Aktuelle Konfig. speichern

Diese Funktion dient zum Speichern der gegenwärtig konfigurierten Systemeinstellungen. Die gespeicherten Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten der Taste [EIN/AUS] () erhalten. Um die gespeicherten Einstellungen zu laden, führen Sie die Schritte unter "[Konfiguration wiederherstellen](#)" unten aus.

Nicht gespeicherte Einstellungen

- Netzwerkeinstellungen: Diese werden nicht gespeichert, da unerwartete Einstellungen das Netzwerk beschädigen könnten.
- Produktschlüssel: Produktschlüssel werden nicht gespeichert, da eine neuerliche Ausgabe von Schlüsseln notwendig werden kann.

Konfiguration wiederherstellen

Damit können Einstellungen wiederhergestellt werden, die mit "[Aktuelle Konfig. speichern](#)" gespeichert wurden. Die aktuellen Einstellungen werden durch die geladenen Einstellungen überschrieben.

4

SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR FAX

Dieses Kapitel beschreibt die Systemeinstellungen für die Faxfunktion.

Die Systemeinstellungen für die Faxfunktion können nur bei installiertem Fax-Modul-Kit konfiguriert werden.

Fax-Systemeinstellungen (allgemein) – Verzeichnis

Beim Zugreifen auf die Fax-Systemeinstellungen mit allgemeiner Zugriffsberechtigung werden die folgenden Optionen angezeigt. Optionen, auf die nur mit Administratorzugriffsberichtigung zugegriffen werden kann, sind unter "[Fax-Systemeinstellungen \(Administrator\) – Verzeichnis](#)" (Seite 99) erläutert.



Je nach Gerätespezifikation und installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen unter Umständen nicht verfügbar.

■ Adresssteuerung

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Adresssteuerung		94
● Adressbuch	–	94
● F-Code Postfach	–	96

■ Faxdaten-Empf./Weiterleit

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Faxdaten Empfang/Weiterleitung		98
● Fax-Einstellungen		98
▶ Empfangseinstellungen	Auto-Empfang	
▶ Mehrfachsatz-Druck	Deaktiviert	
▶ Heftung*	Deaktiviert	
▶ Empfangene Daten weiterleiten	–	

* Wenn ein Finisher oder ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist.

Adresssteuerung

Adressbuch

Dieser Abschnitt beschreibt Optionen, die speziell für das Fax unter "Adresssteuerung" verwendet werden. Optionen, die auch für andere Funktionen dienen, sind unter "[Adresssteuerung](#)" (Seite 19) beschrieben.

Wenn Sie die Taste [Adressbuch] berühren, wird das folgende Fenster angezeigt.

• Taste [Hinzufügen]

Über diese Taste können Sie eine neue Adresse eingeben.

• Listenanzeige

Zeigt eine Liste der momentan gespeicherten Adressen an. Durch Auswahl einer Adresse kann ein Fenster zum Bearbeiten bzw. Löschen der Adresse geöffnet werden.

Adressen speichern

Berühren Sie die Taste [Hinzufügen] im obigen Fenster, um ein Registrierungs Fenster zu öffnen. Es können bis zu 999 Adressen gespeichert werden.

Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 95).



Wenn "[Registrierungsziel vom Bedienfeld aus deaktivieren](#)" (Seite 74) in den Systemeinstellungen (Administrator) für eine Funktion aktiviert ist, können Adressen für diese Funktion nicht gespeichert werden.

Adressen bearbeiten und löschen

Durch Auswahl einer Adresse aus der Liste im obigen Fenster kann diese Adresse in einem eigenen Fenster bearbeitet oder gelöscht werden.

Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 95).

Löschen Sie eine Adresse mit der Taste [Löschen].



• Wenn Sie eine Tipp- oder Gruppentaste nicht bearbeiten oder löschen können...

Tipptasten für Einzelziele und Gruppentasten können in folgenden Fällen nicht bearbeitet oder gelöscht werden:

- Die Taste wird bei einer reservierten oder einer derzeit bearbeiteten Übertragung verwendet.
- Die Taste gehört zu einer Gruppentaste.
- Die Taste gehört zu einem Programm.
- Die Taste ist als Empfangsgerät für eine F-Code-Relais-Rundsendung konfiguriert.
- Die Taste wird als Weiterleitungsziel in den "Eingangs-Routing einstellen" oder anderen Einstellungen festgelegt.

Wenn die Taste in einer reservierten oder einer derzeit bearbeiteten Übertragung verwendet wird, brechen Sie die Übertragung ab, oder warten Sie, bis diese abgeschlossen wurde, und bearbeiten oder löschen Sie die Taste dann. Wenn die Taste zu einer Gruppe gehört, löschen Sie sie zunächst aus der Gruppe, und bearbeiten oder löschen Sie sie dann.

Wenn die Taste als Weiterleitungsadresse festgelegt ist, löschen Sie zuerst die Weiterleitungszieladressen-Einstellung und bearbeiten oder löschen Sie anschließend die Taste.

Einstellungen

Option	Beschreibung
Gespeicherte allgemeine Optionen	
Adressart	Wählen Sie die Adressart aus, die im Adressbuch gespeichert werden soll. Wählen Sie in diesem Fall die Option [Fax].
Suchnummer	Legen Sie eine Suchnummer fest. Automatisch wird die niedrigste freie Nummer eingegeben. Um die Nummer zu ändern, geben Sie eine Zahl zwischen 001 und 999 ein. Eine bereits gespeicherte Suchnummer kann nicht verwendet werden.
Adressname	Sie können bis zu 36 Zeichen für den Adressnamen eingeben.
Initiale	Sie können bis zu 5 Zeichen für die Initialen eingeben. Die hier eingegebenen Initialen bestimmen die Position der Tipptaste im alphabetischen Index.
Tastenbezeichnung	Geben Sie den Namen ein, der im Adressbuch angezeigt werden soll (unterscheidet sich vom Adressennamen).
Benutzerindex	Wählen Sie den Benutzerindex aus, in dem die Adresse erscheinen wird.
Diese Adresse anmelden als [häufig benutzt].	Häufig verwendete Adressen können im Index [Oft Verwend.] angezeigt werden.
Faxnummer	<p>Geben Sie die Faxnummer des Ziels ein (maximal 64 Stellen). Einstellungen der Telefonanlage beim Senden einer Faxmitteilung vorübergehend außer Funktion setzen Drücken Sie auf die Taste [R], bevor Sie eine Faxnummer eingeben.</p> <p>Eingeben einer Pause zwischen den Ziffern einer Nummer Berühren Sie die Taste [Pause] an der Stelle, an der Sie eine Pause einfügen möchten.</p> <p>So geben Sie einen F-Code (Unteradresse und Passwort) ein... (1) Geben Sie die Zielfaxnummer über die Zifferntasten ein. (2) Berühren Sie die Taste [Unteradresse]. (3) Geben Sie die Unteradresse über die Zifferntasten ein (maximal 20 Stellen). (4) Berühren Sie die Taste [Unteradresse]. (5) Geben Sie das Passwort über die Zifferntasten ein (maximal 20 Stellen). Es ist kein Passwort erforderlich, wenn das Zielgerät kein Passwort verwendet.</p> <p>Die Zielfaxnummer kann maximal 64 Stellen enthalten, einschließlich aller Zahlen und Zeichen. Es werden aber nur die ersten 32 Stellen im Display angezeigt.</p>
Übertragungsmodus	<p>Legen Sie die Übertragungsgeschwindigkeit und den internationalen Korrespondenzmodus fest. Kommunikationsfehler können vermieden werden, wenn Sie für diese Optionen die richtigen Einstellungen wählen.</p> <p>Übertragungsgeschwindigkeit 33,6 kbps, 14,4 kbps, 9,6 kbps oder 4,8 kbps können für die Übertragungsgeschwindigkeit ausgewählt werden. Höhere Werte geben höhere Übertragungsgeschwindigkeiten an. Legen Sie die Übertragungsgeschwindigkeit nur dann fest, wenn Sie die optimale Geschwindigkeit kennen, z. B. wenn Sie ein Fax ins Ausland versenden und die Verbindungen schlecht sind. Wenn Sie die Verbindungsqualität nicht kennen, sollten Sie diese Einstellung nicht ändern.</p> <p>Übertragungsmodus Für den internationalen Korrespondenzmodus kann die Option Kein Ton, Modus 1, Modus 2 oder Modus 3 gewählt werden. Wenn Sie ein Fax ins Ausland senden, kann die Verbindungsqualität zum Teil die Faxübertragung stören oder unterbrechen. Wenn beim Senden in ein Land häufig Fehler auftreten, testen Sie die Modi 1 bis 3, und wählen Sie den Modus, mit dem Sie die besten Ergebnisse erzielen.</p>

F-Code Postfach

Dieser Abschnitt beschreibt das Speichern von Postfächern für unterschiedliche F-Code Kommunikationsarten. Wenn Sie die Taste [F-Code Postfach] berühren, öffnet sich das folgende Fenster.

Systemeinstellungen

F-Code Postfach

Zurück

Hinzufügen

Sortieren: Abrufspeicher

Box 1, Box 2, Box 3, Box 4, Box 5, Box 6, Box 7, Box 8, Box 9, Box 10

1
2

Up Arrow, Down Arrow

- **Taste [Hinzufügen]**

Über diese Taste können Sie ein neues Postfach hinzufügen.

- **Listenanzeige**

Zeigt eine Liste der momentan gespeicherten Postfächer an. Durch Auswahl eines Postfaches kann ein Fenster zum Bearbeiten bzw. Löschen des Postfaches geöffnet werden.

Speichern eines Postfaches

Berühren Sie die Taste [Hinzufügen] im obigen Fenster, um ein Registrierungs Fenster zu öffnen. Sie können maximal 100 F-Code-Postfächer für alle Funktionen (Abrufspeicher, Vertraulich und Relais-Rundsendung) speichern. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 97).

Postfach bearbeiten und löschen

Durch Auswahl eines Postfaches aus der Liste im obigen Fenster kann das Postfach in einem eigenen Fenster bearbeitet oder gelöscht werden.

Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 97). Löschen Sie ein Postfach mit der Taste [Löschen].

Einstellungen

Option	Beschreibung
Für alle Typen gültige Optionen	
Kästchenart	<p>Wählen Sie die Postfachart aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abrufspeicher: Speichert ein Postfach für den F-Code Abrufspeicher. Die im Postfach programmierte Unteradresse und das Passwort sind für das andere Gerät wichtig, das von Ihrem Gerät mit F-Code-Kommunikation abrufen (Anforderungsübertragung). • Vertraulich: Speichert ein Postfach für den vertraulichen F-Code-Empfang. Speichern Sie darüber hinaus einen "Druck-PIN" im Postfach, um vertrauliche Faxmitteilungen zu drucken. Die im Postfach programmierte Unteradresse und das Passwort sind für das andere Gerät wichtig, das über eine vertrauliche F-Code-Übertragung ein Fax an Ihr Gerät sendet. • Relais-Rundsendung: Speichert ein Postfach für die Übertragung per F-Code Relais-Rundsendung. Speichern Sie die Faxnummern der Endempfänger (bis zu 30) im Postfach. Die im Postfach gespeicherte Unteradresse und das Passwort sind für das andere Gerät erforderlich, wenn dieses eine Anforderungsübertragung für ein F-Code-Relais durchführt (Ihr Gerät um die Weiterleitung eines Faxes bittet).
Postfachname	Geben Sie einen Namen (bis zu 18 Zeichen) für das Postfach ein.
Unteradresse / Zugangscode	<p>Geben Sie eine Unteradresse und ein Passwort ein. Es können jeweils bis zu 20 Zeichen eingegeben werden.</p> <p>Trennen Sie Unteradresse und Zugangscode durch einen Schrägstrich ("/") voneinander.</p>
Optionen, die beim Speichern eines vertraulichen Postfachs angezeigt werden	
Druck-PIN	Legen Sie einen "Druck-PIN" für den vertraulichen Empfang fest. Geben Sie dazu eine vierstellige Nummer ein.
Optionen, die beim Speichern eines Postfachs für Relais-Rundsendungen angezeigt werden	
Empfänger	<p>Wählen Sie die Endempfänger der Relais-Rundsendung aus. Wählen Sie die Empfänger aus dem Adressbuch aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adressprüfung: Zeigt eine Liste der ausgewählten Empfänger an. Adressen können bei Bedarf aus dieser Liste gelöscht werden. • Direkteingabe: Eine nicht im Adressbuch gespeicherte Adresse kann direkt eingegeben werden. Geben Sie die Adresse in derselben Weise ein, wie Sie eine Adresse für einen Modus speichern.



- Beim Programmieren eines neuen Postfachs kann keine Unteradresse verwendet werden, die bereits für ein anderes Postfach programmiert wurde. Sie können aber dasselbe Passwort für mehrere Postfächer verwenden.
- Es muss kein Passwort gesetzt werden.
- [*] und [#] können in Unteradressen nicht verwendet werden.
- Vergessen Sie die Druck-PIN nicht. Wenn Sie die Druck-PIN vergessen oder überprüfen müssen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den nächstgelegenen Servicevertreter.

Faxdaten Empfang/Weiterleitung

Dieser Abschnitt erklärt die Einstellungen zum Empfangen und Weiterleiten.

Fax-Einstellungen

Die folgende Option erscheint beim Konfigurieren der "Fax-Einstellungen".

Option	Beschreibung
Empfangseinstellungen	Legen Sie das Verfahren für den Faxempfang fest. <ul style="list-style-type: none">• Auto-Empfang: Bei einem eingehenden Anruf klingelt das Gerät und beginnt automatisch mit dem Faxempfang.• Manueller Empfang: Dies ist möglich, wenn ein Durchwahltelefon an das Gerät angeschlossen ist. Der Faxempfang wird manuell gestartet, nachdem der Anruf am Telefon entgegengenommen wurde.
Mehrfachsatz-Druck	Legen Sie fest, ob zwei oder mehr Kopien der empfangenen Faxmitteilungen gedruckt werden sollen oder nicht. Die Anzahl der Kopien wird unter " Faxausgabe einstellen " (Seite 106) festgelegt.
Heftung	Geben Sie an, ob die Blätter geheftet werden sollen oder nicht. (Nur möglich, wenn ein Finisher installiert ist.) Die Hefteinstellungen werden unter " Faxausgabe einstellen " (Seite 106) konfiguriert.
Empfangene Daten weiterleiten	Wenn das Gerät ein Fax nicht drucken kann, weil kein Papier eingelegt oder der Toner leer ist, können Sie empfangene Faxe an ein anderes zuvor gespeichertes Faxgerät weiterleiten.



- Wenn einige Seiten eines weitergeleiteten Faxes erfolgreich gedruckt wurden, werden nur die noch nicht gedruckten Seiten weitergeleitet.
- Ein weitergeleitetes Fax wird zu einem Faxübertragungsauftrag. Wenn die Übertragung abgebrochen oder aufgrund eines Fehlers nicht ausgeführt wird, wird das Fax gespeichert, bis es gedruckt werden kann.
- Alle empfangenen Faxe werden weitergeleitet. Beachten Sie aber, dass Faxe an ein vertrauliches F-Code-Postfach nicht weitergeleitet werden können.
- Angaben zum Speichern einer Faxnummer für die Weiterleitung finden Sie unter "[Telefonnummer für Datenweiterleitung einstellen](#)" (Seite 106) in den Systemeinstellungen (Administrator).
- Die Weiterleitung ist nicht möglich, wenn keine Faxnachrichten empfangen wurden oder keine Weiterleitungsnummer programmiert wurde.
- Wenn "[Halte-Einstellung für empfangenen Daten drucken](#)" (Seite 74) aktiviert ist, werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Geben Sie das korrekte Passwort mit den Zifferntasten ein.

Fax-Systemeinstellungen (Administrator) – Verzeichnis

Beim Zugreifen auf die Fax-Systemeinstellungen mit Administratorrechten werden die folgenden Optionen angezeigt. Weitere Informationen über die allgemeinen Einstellungen finden Sie unter "[Fax-Systemeinstellungen \(allgemein\) – Verzeichnis](#)" (Seite 93).



- Die Benutzung der Systemeinstellungen (Administrator) ist unter "[Zugreifen auf die Systemeinstellungen \(Administrator\)](#)" (Seite 29) beschrieben.
- Je nach Gerätespezifikation und installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen unter Umständen nicht verfügbar.

■ Bildsende-Einstellungen

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Einstellungen für Bild senden		101
● Fax-Einstellungen		101
▶ Fax-Standardeinstellungen		101
◆ Eigener Fax-Name und Nummer einstellen	–	101
◆ Wählmodus einstellen*	Ton	101
◆ Auto-wake-up-Druck	Aktiviert	101
◆ Pause einstellen	Hängt von Land und Region ab	101
◆ Lautsprecher einstellen		101
• Lautsprecher	Lautstärke: Mittel	
• Lautstärke Klingelton	Lautstärke: Mittel	
• Leitungsüberwachung	Hängt von Land und Region ab	
• Signal Fax-Empfang abgeschlossen	Lautstärke: Mittel; Ton: 3 Signaldauer für vollständige Übertragung festlegen: 3 Sek.	
• Signal Fax versenden abgeschlossen	Lautstärke: Mittel; Ton: 3 Signaldauer für vollständige Übertragung festlegen: 3 Sek.	
• Faxkommunikation Fehlerton	Lautstärke: Mittel; Ton: 3 Signaldauer für vollständige Übertragung festlegen jeweils 0,3 s	
• Detailinst. d. Lautsp.lautst.	Lautsprecher / Leitungsüberwachung Klein: 3, Mittel: 6, Groß: 8 Klingellautstärke / Signal bei Empfangsende Signal / Signal bei Übertragungsende / Faxkommunikation Fehlerton Klein: 2, Mittel: 4, Groß: 8	
◆ Remote-Empfangsnummer einstellen	5	101
◆ Originaldruck auf Transaktionsbericht	Nur Fehlerbericht drucken	102

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
◆ Transaktionsbericht Druckeinstellung		102
• Einzeln senden	Nur Fehlerbericht drucken	
• Rundsendung	Gesamtbericht drucken	
• Empfangen	Kein gedruckter Bericht	
• Vertraulicher Empfang	Meldungsseite drucken	
◆ Aktivitätsbericht Druckeinstellung		102
• Auto-Ausdruck bei vollem Speicher	Deaktiviert	
• Ausdruck täglich zur angegebenen Zeit	Deaktiviert	
◆ ECM	Aus	102
◆ Eindeutige Rufunterscheidung*	Deaktiviert	102
◆ Amtsholung*	Deaktiviert	103
▶ Einstellungen für Fax senden		103
◆ Auto-Verkleinerung bei Senden - Einstellung	Aktiviert	103
◆ Drehen bei Senden - Einstellung	Alle aktiviert	103
◆ Direktes Online-Senden	Aktiviert	103
◆ Seitenzahl bei Empfänger drucken	Aktiviert	103
◆ Druckposition für Daten/eigene Nummer einstellen	Außerhalb des Originalbildes	103
◆ Neuversuch bei besetzter Leitung	Lesen Sie die Tabelle " Anzahl der Wählversuche nach Ländern " (Seite 104).	104
◆ Neuversuch bei Kommunikationsfehler	Lesen Sie die Tabelle " Anzahl der Wählversuche nach Ländern " (Seite 104).	104
▶ Registrierung der eigenen Namensauswahl	–	105
▶ Einstellungen für Faxempfang		105
◆ Anzahl der Rufe bei Auto-Empfang	2	105
◆ Vom manuellen auf automatischen Empfang umschalten*	Deaktiviert	105
◆ Duplexempfang - Einstellung	Deaktiviert	105
◆ Auto-Empfangsreduzierung einstellen	Aktiviert	105
◆ Druckstil einstellen	Automatische Größeneinstellung	105
◆ Telefonnummer für Datenweiterleitung einstellen	–	106
◆ Letter-Format Empfangsverkleinerungsausdruck*	Deaktiviert	106
◆ A3-Empfangsverkleinerung*	Deaktiviert	106
◆ Faxausgabe einstellen	Variiert je nach Gerätekonfiguration	106
▶ Anti-Junk-Fax-Einstellung	Deaktiviert	106
▶ Sicherheit Faxabruf	Aktiviert	106

* Diese Funktion steht in manchen Ländern und Regionen nicht zur Verfügung.

Einstellungen für Bild senden

Hier können Einstellungen für die Bildsendefunktion (Scan, Internet-Fax usw.) konfiguriert werden. Berühren Sie die Taste [Bildsende-Einstellungen], um die Einstellungen zu konfigurieren.

Fax-Einstellungen

Fax-StandardEinstellungen

Die Faxeinstellungen können je nach Anforderungen Ihres Arbeitsplatzes aktiviert oder deaktiviert werden.

Eigener Fax-Name und Nummer einstellen

Über diese Einstellung können Sie die Faxnummer des Geräts und den Namen des Benutzers eingeben. Der eingegebene Name und die Nummer werden oben auf jeder gesendeten Faxseite gedruckt.

Absendername

Berühren Sie den Absendernamen. Für den Absendernamen können bis zu 20 Zeichen eingegeben werden.

Faxnummer

Dient zum Festlegen der Absenderfaxnummer.

Um eine Pause zwischen den Stellen der Zahl einzugeben, berühren Sie die [-]-Taste.

Um ein Leerzeichen zwischen den Stellen der Zahl einzugeben, berühren Sie die [Leer]-Taste.

Wählmodus einstellen

Diese Einstellung kann nur in Kanada und Taiwan aktiviert werden.

Wählen Sie die entsprechende Einstellung für Ihre Telefonleitung.


Wählmodus einstellen


Wählen Sie den Leitungstyp aus der Liste aus.

Automatische Auswahl

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Telefonleitung angeschlossen haben und das Gerät automatisch erkennen soll, ob es sich um eine 20 pps Impulswählleitung oder eine Tonwählleitung handelt.

Auto-wake-up-Druck

Wenn die Taste [EIN/AUS] () ausgeschaltet ist (aber der Hauptschalter eingeschaltet ist) und ein Fax empfangen wird, aktiviert diese Funktion automatisch das Gerät und druckt das Fax aus.

Ist diese Funktion nicht aktiviert, so werden empfangene Faxmitteilungen erst gedruckt, wenn die Taste [EIN/AUS] () eingeschaltet wird.

Pause einstellen

Damit können Sie die Länge der Pausen verändern, die in Faxnummern eingefügt werden.

Wird ein Bindestrich "-" beim Wählen oder Speichern einer Faxnummer eingegeben, so wird eine Pause von 2* Sekunden eingefügt.

Die Dauer der einzelnen Pausen kann auf eine beliebige Anzahl von Sekunden zwischen 1* und 15 festgelegt werden.

* Beachten Sie, dass das Gerät in Südafrika normalerweise auf 4 Sekunden eingestellt ist.


Lautsprecher einstellen

Verwenden Sie diese Einstellungen zum Einstellen des vom Lautsprecher erzeugten Tons für den Lautsprecher, die Klingellautstärke, die Leitungsüberwachung, das Fax-Empfangssignal, den Ton Übertr. erfolgreich und den Faxkommunikation-Fehlerton. Für die Optionen "Signal Fax-Empfang abgeschlossen", "Signal Fax-Senden abgeschlossen" und das "Signal für Fehler bei Faxübertragung" können zusätzlich zur Lautstärke der Klang und die Signaldauer für vollständige Übertragung festgelegt werden.

Setup-Töne kontrollieren

Damit können Sie die ausgewählten Klänge und Lautstärken überprüfen.

Remote-Empfangsnummer einstellen

Sie können den Faxempfang über ein Durchwahltelefon starten, das an das Gerät angeschlossen ist, indem Sie eine 1-stellige Zahl eingeben und zweimal die Taste  am Telefon drücken. Diese Nummer wird als Remote-Empfangsnummer bezeichnet, die Sie auf eine Zahl zwischen "0" und "9" festlegen können.

Originaldruck auf Transaktionsbericht

Wird ein Übertragungsbericht für eine Speicherübertragung gedruckt, kann mit dieser Einstellung ein Teil der ersten Seite des übertragenen Originals auf den Übertragungsbericht gedruckt werden. Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen.

- Gesamtbericht drucken
- Nur Fehlerbericht drucken
- Kein gedruckter Bericht

Diese Einstellung hat keine Wirkung, wenn "[Transaktionsbericht Druckeinstellung](#)" auf "Kein gedruckter Bericht" eingestellt ist.

Transaktionsbericht Druckeinstellung

Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, ob ein Transaktionsbericht gedruckt wird oder nicht. Falls ja, legt sie zusätzlich die Druckbedingungen fest. Wählen Sie eine Einstellung für jeden der folgenden Vorgänge:

Einzeln senden

- Gesamtbericht drucken
- Nur Fehlerbericht drucken
- Kein gedruckter Bericht

Rundsendung

- Gesamtbericht drucken
- Nur Fehlerbericht drucken
- Kein gedruckter Bericht

Empfangen

- Gesamtbericht drucken
- Nur Fehlerbericht drucken
- Kein gedruckter Bericht

Vertraulicher Empfang

- Meldungsseite drucken
- Kein gedruckter Bericht

Sie können festlegen, dass im Transaktionsbericht ein Teil der ersten Seite des übertragenen Originals gedruckt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "[Originaldruck auf Transaktionsbericht](#)".

Aktivitätsbericht Druckeinstellung

Damit können Sie den im Gerät gespeicherten Bericht zu Bildsendeaktivitäten regelmäßig drucken. Der Bericht zu Bildsendeaktivitäten kann so eingestellt werden, dass er automatisch jedes Mal gedruckt wird, wenn die Zahl der Transaktionen 200 erreicht, oder dass er automatisch zu einem festgelegten Zeitpunkt (nur einmal am Tag) gedruckt wird. (Die Einstellungen können gleichzeitig aktiviert werden.)



- Wenn nur die Einstellung "Ausdruck täglich zur angegebenen Zeit" ☒ gewählt ist und die Zahl der aufgezeichneten Transaktionen vor dem Erreichen der angegebenen Zeit 200 überschreitet, löscht jede neue Transaktion die jeweils älteste (die älteste Transaktion wird dabei nicht gedruckt).
- Der Bericht zu Bildsende-Aktivitäten kann auch manuell gedruckt werden. Siehe "[Listendruck \(Administrator\)](#)" (Seite 85).

ECM

Gelegentlich wird die Übertragung von Faxen durch die Verbindungsqualität gestört. Wenn der ECM (Fehlerkorrekturmodus) eingeschaltet ist, werden verzerrt empfangene Seiten automatisch neu übertragen.



Wenn das Empfangsgerät Super G3 unterstützt, wird ECM unabhängig von dieser Einstellung immer verwendet.

Eindeutige Rufunterscheidung

Diese Einstellung kann nur in Kanada, Australien, Neuseeland und Hongkong aktiviert werden. Wenn Ihrer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zugeordnet sind, kann die gerufene Nummer durch den Klingelton unterschieden werden. Wenn Sie eine Nummer für Gespräche und eine andere Nummer für Faxe verwenden, können Sie durch den Klingelton bereits erkennen, welche Art von Anruf Sie gerade erhalten. Sie können das Gerät so einstellen, dass Faxe automatisch angenommen werden, wenn die Faxnummer gerufen wird. Dazu müssen Sie den Klingelton einstellen, der Ihrer Faxnummer zugeordnet ist. (Beachten Sie, dass in Kanada sechs Optionen zur Auswahl stehen.)

Amtsholung

Diese Einstellung kann nur in Frankreich und Deutschland aktiviert werden.

Wenn das Gerät auf einem Nebenstellenanschluss verwendet wird, können Sie die Amtsholung aktivieren, damit das Gerät automatisch eine Verbindung zu einer Amtsleitung herstellt. Ist diese Einstellung aktiviert, erscheint die Taste [R] im Startfenster. Wird die Taste [R] berührt, werden die Amtsholungseinstellungen vorübergehend deaktiviert.

Wenn Ihre Telefonanlage das Flash-Verfahren zur Amtsholung verwendet, wählen Sie die Option [Flash]. Wenn Ihre Telefonanlage eine ID-Nummer zur Amtsholung verwendet, wählen Sie die ID-Nummer.



Wählen Sie eine Zahl für die erste Stelle und dann eine Nummer oder einen Bindestrich "-" für die zweite und dritte Stelle.

Einstellungen für Fax senden

Die Einstellungen für das Senden von Faxmitteilungen können konfiguriert werden.

Auto-Verkleinerung bei Senden - Einstellung

Mit dieser Einstellung können Sie übertragene Faxe automatisch verkleinern, damit diese dem Papierformat des Empfängergeräts entsprechen.

Ist diese Einstellung deaktiviert, werden die Faxmitteilungen mit voller Größe gesendet. Da die Faxgröße nicht auf die Größe des Druckpapiers angepasst ist, kann es sein, dass Teile der empfangenen Faxnachricht abgeschnitten werden.

Drehen bei Senden - Einstellung

Bei der Übertragung eines Dokuments in einem der folgenden Formate dreht diese Funktion das gescannte Dokument um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn. (Die Einstellung kann separat für jede Größe konfiguriert werden.)

A4, B5R, A5R, 8-1/2"x11", 5-1/2" x 8-1/2"R, 16K



Originale mit den Formaten A4R und 8-1/2" x 11"R werden nicht gedreht.

Direktes Online-Senden

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, beginnt das Gerät mit der Übertragung eines Faxes sofort nach dem Scannen der ersten Seite. Die Übertragung beginnt gleichzeitig mit dem Scannen der restlichen Seiten. Wenn Sie diese Einstellung deaktivieren, beginnt die Übertragung erst, nachdem alle Seiten gescannt wurden. Beachten Sie, dass diese Einstellung nicht für die manuelle Übertragung gilt.

Seitenzahl bei Empfänger drucken

Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, dass das empfangende Faxgerät die Seitenzahl auf den oberen Seitenrand aufdruckt.

Druckposition für Daten/eigene Nummer einstellen

Mit dieser Einstellung wird die Position des Datums und der Absenderinformationen festgelegt, die vom empfangenden Faxgerät auf den oberen Seitenrand gedruckt werden. Wenn diese Informationen außerhalb des übertragenen Originalbildes gedruckt werden sollen, berühren Sie die Taste [Außerhalb des Originalbildes]. Wenn diese Informationen innerhalb des Originalbildes gedruckt werden sollen, berühren Sie die Taste [Innerhalb des Originalbildes].

Nähere Informationen über die Druckposition finden Sie unter "EINFÜGEN IHRER ABSENDERDATEN IN FAXE" (Eigene Nummer Senden) in der Fax-Bedienungsanleitung.

Neuversuch bei besetzter Leitung

Mit diesem Programm können Sie die Anzahl der Wahlwiederholungen und der Zeit zwischen den Wahlversuchen festlegen, wenn eine Übertragung aufgrund einer besetzten Leitung oder aus einem anderen Grund nicht erfolgreich war.

Anzahl Wahlwiederholung bei besetzter Leitung

Damit kann festgelegt werden, ob eine Wahlwiederholung bei besetzter Leitung durchgeführt werden soll oder nicht. Soll eine Wahlwiederholung durchgeführt werden, können Sie die Anzahl der Wahlversuche festlegen.

Intervall zwischen den Wahlwiederholungen (min.) wenn Leitung besetzt

Damit kann das Zeitintervall für Wahlwiederholversuche festgelegt werden.

Die Anzahl der Wahlwiederholungen und des Intervalls zwischen den Wahlversuchen kann für jedes Land wie in der folgenden Tabelle angegeben festgelegt werden.

Anzahl der Wahlversuche nach Ländern

	Anzahl der Wahlversuche	Intervall zwischen Wahlversuchen
Vereinigtes Königreich, Frankreich, Deutschland, Schweden, Italien, Spanien, Niederlande, Saudiarabien, Südafrika, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei, Polen, Griechenland, Russland	1 bis 10 (Standard: 2)	beliebige Anzahl an Minuten zwischen 1 und 15 (Standard: 3)
Kanada	1 bis 14 (Standard: 2)	
Australien, Neuseeland, Singapur, Thailand, Malaysien, Indien, Philippinen	1 bis 9 (Standard: 2)	
Hongkong	1 bis 3 (Standard: 2)	
Taiwan	1 bis 15 (Standard: 2)	beliebige Anzahl an Minuten zwischen 4 und 15 (Standard: 4)
Indonesien	1 bis 5 (Standard: 2)	



Wenn diese Einstellung aktiviert ist, führt das Gerät bei manuellen oder direkten Übertragungen keine neuen Wahlversuche durch.

Neuversuch bei Kommunikationsfehler

Damit wird die Anzahl der automatischen Wahlwiederholungen festgelegt, wenn eine Faxübertragung wegen eines Kommunikationsfehlers fehlschlägt.

Anzahl der Wahlwiederholungen bei Fehler

Legen Sie fest, wie viele automatische Wahlwiederholungen vom Gerät durchgeführt werden sollen, wenn die Übertragung durch einen Kommunikationsfehler fehlschlägt.

Intervall zwischen den Wahlwiederholungen (min.) bei Fehler

Damit kann das Zeitintervall für Wahlwiederholversuche festgelegt werden.

Die Anzahl der Wahlwiederholungen und des Intervalls zwischen den Wahlversuchen kann für jedes Land wie in der folgenden Tabelle angegeben festgelegt werden.

Anzahl der Wahlversuche nach Ländern

	Anzahl der Wahlversuche	Intervall zwischen Wahlversuchen
Vereinigtes Königreich, Frankreich, Deutschland, Schweden, Italien, Spanien, Niederlande, Saudiarabien, Südafrika, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei, Polen, Griechenland, Russland	1 bis 5 (Standard: 1)	beliebige Anzahl an Minuten zwischen 1 und 15 (Standard: 1)
Australien, Neuseeland, Kanada	1 Versuch	beliebige Anzahl an Minuten zwischen 1 und 15 (Standard: 3)
Singapur, Thailand, Malaysien, Indien, Philippinen	1 bis 9 (Standard: 2)	beliebige Anzahl an Minuten zwischen 1 und 15 (Standard: 1)
Hongkong	1 bis 3 (Standard: 2)	
Taiwan	1 bis 15 (Standard: 2)	
Indonesien	1 bis 5 (Standard: 2)	beliebige Anzahl an Minuten zwischen 4 und 15 (Standard: 4)



Wenn diese Einstellung aktiviert ist, führt das Gerät bei manuellen oder direkten Übertragungen keine neuen Wahlversuche durch.

Registrierung der eigenen Namensauswahl

Mit dieser Option können die unter "Eigene Nummer wählen" verwendeten Absendernamen gespeichert werden. Es können bis zu 18 Namen gespeichert werden.

Neue hinzufügen

Zum Speichern eines Absendernamens. Für den Absendernamen können bis zu 20 Zeichen eingegeben werden. Die Kontrollnummern liegen zwischen 01 und 18. Die niedrigste noch nicht verwendete Nummer wird beim Speichern automatisch zugewiesen. Diese Nummer kann nicht geändert werden.

Liste der Absendernamen

Zeigt die momentan gespeicherten Absendernamen an. Ein Absendername kann zum Löschen ausgewählt werden.

Einstellungen für Faxempfang

Die Einstellungen für den Empfang von Faxmitteilungen können konfiguriert werden.

Anzahl der Rufe bei Auto-Empfang

Mit dieser Einstellung kann die Anzahl der Rufsignale festgelegt werden, nach der das Gerät automatisch einen Anruf entgegennimmt und mit dem Faxempfang im Auto-Empfangsmodus beginnt.

Die in den einzelnen Ländern mögliche "Anzahl der Rufe bei Auto-Empfang" ist in der folgenden Tabelle angegeben.

Anzahl der Wahlversuche nach Ländern

	Anzahl der Rufsignale
Vereinigtes Königreich, Frankreich, Deutschland, Schweden, Italien, Spanien, Niederlande, Thailand, Hongkong, Saudiarabien, Südafrika, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei, Polen, Griechenland, Russland, Philippinen, Indonesien	0 bis 9
Australien, Neuseeland	2 bis 4
Singapur	0 bis 3
Malaysien, Indien, Kanada, Taiwan	0 bis 15



Wenn für die Anzahl der Rufsignale die Zahl "0" eingegeben wurde, hebt das Gerät sofort ab und beginnt mit dem Faxempfang, ohne dass im Auto-Empfangsmodus ein Klingelton zu hören ist.

Vom manuellen auf automatischen Empfang umschalten

Diese Einstellung kann nur in Frankreich aktiviert werden.

Wenn ein Fax im manuellen Empfangsmodus empfangen wird, können Sie das Gerät automatisch auf den Auto-Empfang umschalten lassen. Die Anzahl der Klingeltöne, nach der die Umschaltung in den Auto-Empfang erfolgt, kann auf eine beliebige Zahl zwischen 1 und 9 eingestellt werden.

Duplexempfang - Einstellung

Mit dieser Option können empfangene Faxe auf beide Seiten des Papiers gedruckt werden.

Wenn diese Einstellung aktiviert ist und ein Fax empfangen wird, das 2 oder mehr Seiten lang ist (die Seiten müssen dasselbe Format aufweisen), wird es beidseitig gedruckt.

Auto-Empfangsreduzierung einstellen

Beim Empfang einer Faxnachricht, die den Namen und die Nummer des Absenders enthält, ist das empfangene Dokument etwas größer als das Standardformat. Diese Einstellung dient zum automatischen Verkleinern des Dokuments auf das Standardformat.



- Wenn das automatische Verkleinern beim Empfang deaktiviert ist, werden die über den Rand des Standardformats hinausragenden Bereiche des Dokuments nicht gedruckt. Das Dokument wird jedoch deutlicher reproduziert, weil es im selben Format wie das Original gedruckt wird.
- Standardformate sind z.B. A4 und B5 (8-1/2" x 11" und 8-1/2" x 5-1/2").

Druckstil einstellen

Mit dieser Auswahl kann die Papierauswahl beim Drucken empfangener Faxe gesteuert werden. Wählen Sie eine der drei folgenden Bedingungen.

Druck volle Größe (kein Abschneiden)

Das empfangene Faxbild wird in voller Größe empfangen, ohne dass es auf mehrere Blätter aufgeteilt wird. Wenn kein Papier eingelegt ist, das gleich groß oder größer ist als das Fax-Original, wird die Faxnachricht im Speicher empfangen und erst dann ausgedruckt, wenn ein Papier mit entsprechendem Format eingelegt wird.

Ist das empfangene Fax allerdings größer als A3 (11" x 17"), wird es automatisch auf mehrere Blätter aufgeteilt.

Druck volle Größe (Abschneiden)

Jedes empfangene Faxbild wird in voller Größe ausgedruckt. Bei Bedarf wird das Bild auf mehrere Blätter aufgeteilt.

Automatische Größeneinstellung

Jedes empfangene Faxbild wird nach Möglichkeit in voller Größe ausgedruckt. Wenn dies nicht möglich ist, wird das Bild vor dem Drucken automatisch reduziert.

Telefonnummer für Datenweiterleitung einstellen

Wenn ein Problem auftritt, das ein Ausdrucken der empfangenen Faxnachricht verhindert, kann das empfangene Fax an ein anderes Faxgerät weitergeleitet werden. Mit dieser Einstellung kann die Faxnummer des Ziel-Faxgerätes programmiert werden. Es kann jeweils nur eine Faxnummer (mit höchstens 64 Stellen) für die Weiterleitung programmiert werden.
Um eine Pause zwischen den Stellen der Zahl einzugeben, berühren Sie die [-]-Taste.
Wenn Sie im Zielgerät ein vertrauliches F-Code-Postfach festlegen möchten, berühren Sie die Taste [/], nachdem Sie die Faxnummer eingegeben haben, und geben Sie den F-Code (Unteradresse und Passwort) ein.

Letter-Format Empfangsverkleinerungsausdruck

Dieses Programm ist in Kanada und Philippinen nicht verfügbar.
Beim Empfang einer Faxnachricht im Format Letter R verkleinert diese Funktion das Fax auf das Format A4R.



Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden auch Faxnachrichten im Format A4R reduziert.

A3-Empfangsverkleinerung

Dieses Programm kann nur in Kanada und Philippinen aktiviert werden.
Beim Empfang einer Faxnachricht im Format A3 verkleinert diese Funktion das Fax auf das Briefformat W.



Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden auch Faxnachrichten im Briefformat W reduziert.

Faxausgabe einstellen

Mit diesen Einstellungen kann die Anzahl der Kopien sowie das Ausgabefach für empfangene Faxnachrichten festgelegt werden. Ist ein Finisher installiert, kann das Finisher-Fach als Ausgabefach ausgewählt und die Heftfunktion aktiviert werden.

Ausgabefach

Wählen Sie das Ausgabefach für empfangene Faxe aus.

Anzahl der Drucke

Legen Sie fest, wieviele Kopien von den empfangenen Faxen gedruckt werden sollen.

Heftereinst.

Ist ein Finisher installiert, dann legen Sie hier die Position fest, an der die empfangenen Faxe geheftet werden sollen.

Papierformat

Ist ein Finisher installiert, dann wählen Sie hier das Papier aus, auf dem die empfangenen Faxnachrichten ausgedruckt werden sollen.



- Diese Einstellung kann nur verwendet werden, wenn die Kontrollfelder [Mehrfachsatz-Druck] und [Heftung] unter "Fax-Einstellungen" (Seite 98) ausgewählt sind ☒.
- Es können bis zu 50 Blätter geheftet werden. (Ist das Papier horizontal ausgerichtet, können nur bis zu 30 Blätter geheftet werden.)

Anti-Junk-Fax-Einstellung

Mit dieser Einstellung kann der Faxempfang von bestimmten Faxnummern (Anti-Junk-Faxnummern) blockiert werden.

Es können bis zu 50 Anti-Junk-Faxnummern gespeichert werden.

Neue hinzufügen

Damit können Sie eine neue Anti-Junk-Faxnummer hinzufügen. Beim Speichern einer Anti-Junk-Nummer können bis zu 20 Stellen eingegeben werden.

Liste der Nummerntasten

Zeigt eine Liste der gespeicherten Anti-Junk-Nummern an.

Zum Löschen einer Anti-Junk-Nummer kann diese ausgewählt werden.

Sicherheit Faxabruf

Die folgenden Einstellungen gelten für den normalen Abrufspeicher im öffentlichen Fach.

Sicherheit für Faxabfrage einstellen.

Wenn die Speicherabfragefunktion verwendet wird, legt man mit dieser Einstellung fest, ob jedes fremde Gerät Ihr Gerät abfragen darf, oder ob dies nur Geräten erlaubt ist, die im eigenen Gerät gespeichert sind.

Neue hinzufügen

Wenn die Abrufspeicher-Einstellung aktiviert ist, können Sie mit dieser Einstellung die Faxnummern jener Geräte, die Ihr eigenes Gerät abfragen dürfen, speichern (oder löschen). Die gespeicherten Faxnummern werden als Zugangscodenummern bezeichnet. Es können bis zu 10 Zugangscodenummern (mit jeweils bis zu 20 Zeichen) gespeichert werden.

Liste der Zugangscodenummern-Tasten

Zeigt eine Liste der gespeicherten Zugangscodenummern. Eine Nummer kann zum Löschen ausgewählt werden.



Beachten Sie, dass diese Einstellungen nicht für den F-Code-Abrufspeicher gelten.



SHARP®